

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

LV 15 11.13.05.37-15 Dach-/Metallklempner-, Fassadenarbeiten (VHF)

- Vergabenummer: 11.13.05.37-14 - **Los 15**

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Parallel wird Los 14 veröffentlicht (Dachdeck./-abd./Dachbegrünung)

Hinweis:

Parallel zu diesem LV wird das Los 14 zu Dachdeckungsarbeiten, Dachabdichtungs- und Dachbegrünungsarbeiten veröffentlicht mit "Vorleistungen" im Kontext zu diesem LV. Es wird empfohlen das Los 14 und die darin enthaltenen Leistungen bei der Angebotserstellung für dieses LV mit zu berücksichtigen.

Sofern es die Fachkompetenzen und Kernleistungen ermöglichen ist es erwünscht, dass der Bieter auch für das Los 15 anbietet - als "Gesamtpaket" Los 14 und 15.

Im Kontext zu den Dachabdichtungs-, Dachdeckungsarbeiten (auch Dachbegrünung) sind enge Abstimmungen mit dem Gewerk zu Los 14 notwendig.

(Die Vergabe richtet sich nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten.)

Objektbeschreibung/Einbausituation

Vorhabensbeschreibung:

Geplant ist die Errichtung eines dreigeschossigen Werkstatt- und Bürogebäudes in Holzmassivbauweise, z.T. mit tragenden, aussteifenden Stahlbauteilen. Die Gebäudekerne und Treppenhäuser werden in Stahlbetonbauweise errichtet. Die Dachform des Neubaus wird als Satteldach mit Holzmassivtafeln mit 35° Neigung ausgebildet.

Konstruktion/Bauweise:

- Gründung: Auf Bodenplatte mit umlaufenden Streifenfundamenten
- Fassade: Holzvorhangfassade mit karbonisierter Holzschalung, mit Einbau von vertikalen und horizontalen Brandsperren
- Sattel-/Steildächer Neubau Hauptdachflächen: Nördlicher Gebäudeteil mit extensiver Steildachbegrünung, südl. Dachflächen mit Alustehfalzdeckung und aufgeständerter PV-Anlage (flächig) --> Steildächer mit Dachneigung von 35°
- Pultdach/Steildachübergang, untergeordnete Dachfläche zw. Neubau und Flachdach der Verbinderbrücke mit 15° Dachneigung
- Flachdach der Verbinderbrücke zw. Altbau und Neubau Dachneigung mit 5° als Flachdach mit Gefälledämmung und extensivem Dachbegrünung
- ("einfach"): ca. 10/13x55m

Parallel zur Neubauerrichtung ist die vollumfängliche Sanierung des ehemaligen hist. Kulturhauses geplant (nebenstehendes Altbaugeschäude):

- Gesamte Außenhülle - Dacheindeckung, Fassade, Fenster, Gebäudeabdichtung
- Innenräume - Erneuerung aller Wand- und Deckenoberflächen
- Erneuerung der Gebäudetechnik und Aufbau einer neuen "Wettergaube" aus Stahl auf der Gebäudeostseite über dem Erschließungstreppenhaus - Flachdach. Für die Wettergaube sind ebenfalls Fassaden-/Verblechungsarbeiten auszuführen, siehe Leistungsverzeichnis. Alle Kran- und Hebewerkzeuge sind einzukalkulieren, gem. Allg. Vorbemerkungen.

Der zwei- bis dreigeschossige Altbau besitzt ein Mansardflachdach mit unterschiedlichen Dachneigungen.

Zu DDR-Zeiten wurde an den hist. Altbau (ehem. Feldschlösschen) ein zweigeschossiger Kantinen-, Saal- und Sanitärtrakt mit Flachdach angebaut.

Beide Gebäude bzw. der Alt- und Neubau werden über eine Verbinderbrücke im OG barrierefrei miteinander verbunden, diese wird in einer Stahlbeton-Holzmassiv-Mischbauweise errichtet und am Altbau separat gegründet. Eine durchgehende Bewegungsfuge zum Altbau wird ausgebildet.

Dachform: leicht geneigtes (<5°) Flachdach mit Dachbegrünung und EPS-Gefälledämmung quer zur Dachneigung.

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung Objektbeschreibung/Einbausituation

Fassade: Vorhangfassade aus Alustehfalztafeln, Attika- und Deckenunterseitenverblechungen

Zufahrt:

Das Gelände, bzw. Baufeld ist von der August-Bebel- und der Albert-Kuntz-Straße aus anfahrbar.

Das Gelände ist im südlichen Grundstücksbereich (Freifläche) im wesentlichen eben, nur die Zufahrtsmöglichkeit auf die Freifläche selbst weist eine Neigung von ca. 40cm auf 30m auf.

Im westlichen Grundstücksbereich, von Nord nach Süd (von der August-Bebel-Str. anfahrbar), weist das Gelände ein Gefälle von 90cm auf 70m Länge auf. Der Innenhof zw. Altbau und zuk. Neubau ist eben.

Der Zufahrtsbereich zum Innenhof ist über ein Gefälle/Zufahrtssenke vom öffentlichen Gehwegbereich aus befahrbar.

Geschosshöhen:

Neubau: Die lichte Rohbauhöhe im EG beträgt 3,63m bis 3,77m, im 1.OG 2,88m bis 2,94m und im DG 2,50m im Drenpelbereich, bis 5,62m bis UK/First der Massivholzdachscheiben, im Bereich des Treppenfoyers/Treppenaue EG bis DG ca. 8,97m.

Verbinderbrücke: Die lichten Rohbauhöhen innerhalb der Verbinderbrücke betragen 2,98m bis 4,44m.

Gebäudehöhen, ab OK Gelände und Gründung:

Neubau: Die umlaufende Traufhöhe des Neubaus ab fertiger Geländeoberfläche beträgt 9,60 bis 9,80m. Bis zum Dachfirst ab OK Gelände 12,90 bis 13,10m (Geländeversprünge).

Die Attika-/ Traufhöhen der Terrassen- und Loggiabereiche im OG ab OK Gelände betragen 6,90m.

Die Gründung erfolgt durch eine tragende Bodenplatte auf einer Frostschutztragschicht mit umlaufenden Frostschürzen. Die Bodenplatte hat einen Höhenversprung von 20cm. Daraus ergeben sich unterschiedliche Raumhöhen im EG der Werkstattbereiche im südlichen und nördlichen Gebäudeteil.

Zur Sicherung der Arbeiten auf den Dächern der beiden Gebäude und der Verbinderbrücke und zur Montage der Fassade bzw. Sanierung der Altbaufassade wird bauseits ein Außengerüst zur Verfügung gestellt. Ebenso werden für Arbeiten in Innenräumen mit einer Arbeitshöhe von über 3,50m Raumgerüste und flexible Rollgerüste bauseits gestellt, wenn dies im LV nicht gesondert ausgeschrieben ist.

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

ATV

ATV - Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen
Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art - DIN 18299 / VOB Teil C

0.1 Angaben zur Baustelle

0.1.1 Lage der Baustelle:

Stadt-/Lanlabor & Gründerzentrum in Beucha, August-Bebel-Straße 60, 04824
Beucha/ OT Brandis; Flurstücke 276/6, 276/5

0.1.2 Art und Lage der baulichen Anlagen:

Freistehendes ein- bis dreigeschossiges barrierefreies Gebäude in Holz- und
Betonmassivbauweise - überwiegend Holzmassiv sowie freistehendes ein- bis
dreigeschossiges Bestandsgebäude (Altbau ehm. Kulturhaus) in Massivbauweise
(Vollziegel, Ziegel, Betonziegel etc.)

0.1.3 Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle:

Bebautes Baugrundstück (Altbau) mit Freiflächen. Verkehrswege/Baustraßen
werden/wurden für die Baustelle eingerichtet.

0.1.4 Für den Verkehr freizuhalten Flächen:

Nördliche und östliche, öffentliche Geh- und Verkehrswege. Benachbarte
öffentliche Parkflächen im Bahnhofsbereich.

0.1.5 Lage, Art, Anschlusswert und Bedingungen für das Überlassen von Anschlüssen für Wasser, Energie und Abwasser:

Medien werden unmittelbar auf dem Grundstück bzw. im Bestandsgebäude zur
zur Verfügung gestellt. Die Baustrom- und Bauwasserverteilung erfolgt bauseits
durch die zuständige Firma für Baustelleneinrichtung. Abrechnung des
Medienverbrauches siehe besond. Vertragsbedingungen (F214).

0.1.6 Lage und Ausmaß der dem Auftragnehmer für die Ausführung seiner Leistungen zur Benutzung oder Mitbenutzung überlassenen Flächen, Räume:

Keine Räume. Flächen für Gerät und Material stehen auf dem Grundstück zur
Verfügung. Räume nur in Abstimmung mit der Bauleitung.

0.1.7 Bodenverhältnisse:

Ein Baugrundgutachten ist vorhanden. Für die Leistung nicht relevant.

0.1.8 Hydrologische Werte von Grundwasser und Gewässern. Art, Lage, Abfluß, Abflussvermögen:

Ein Baugrundgutachten ist vorhanden. Für die Leistung nicht relevant.

0.1.9 Besondere umweltrechtliche Vorschriften:

Es werden natur- und artenschutzfachliche Maßnahmen getroffen (z.B
Baumfällungen), diese werden von Planer und Bauherren baubegleitet.

0.1.10 Besondere Vorgaben für die Entsorgung:

Siehe Leistungsverzeichnis.

0.1.11 Schutzgebiete oder Schutzzeiten im Bereich der Baustelle:

Keine besonderen.

0.1.12 Art und Umfang des Schutzes von Bäumen, Pflanzenbeständen, Vegetationsflächen, Verkehrsflächen, Bauteilen, Bauwerken, Grenzsteinen u. ä. im Bereich der Baustelle:

Baumschutzmaßnahmen wurden getroffen. Im allgemeinen ist ein Überfahren der
Wurzelbereiche ist untersagt.

0.1.13 Im Baugelände vorhandene Anlagen, insbesondere Abwasser- und Versorgungsleitungen:

Das Überfahren von Versorgungsleitungen mit schwerem Gerät ist zu vermeiden.
Ggf. sind zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen vorzusehen (überfahrbare Keile)
und in die Positionen einzukalkulieren.

0.1.14 Bekannte oder vermutete Hindernisse im Bereich der Baustelle, z. B. Leitungen, Kabel, Dräne, Kanäle, Bauwerksreste, und, soweit bekannt, deren Eigentümer:

Bis auf Hindernisse im Erdreich sind keine weiteren bekannt.

0.1.15 Vermutete Kampfmittel im Bereich der Baustelle:

Keine.

0.1.16 Besondere Anordnungen, Vorschriften und Maßnahmen der

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung ATV

Eigentümer (oder der anderen Weisungsberechtigten):

Keine.

0.1.17 Art und Umfang von Schadstoffbelastungen, z. B. des Bodens, der Gewässer, der Luft, der Stoffe und Bauteile; vorliegende Fachgutachten o. ä.:

Im Bereich der Böden, nach Baugrundgutachten.

Bauteile im Altbau: Es erfolgten Abbruch- und Schadstoffsanierungsarbeiten. Der Altbau wurde als "Weiße Zone/Bereich" den Nachfolgewerken "übergeben".

0.1.18 Art und Zeit der vom Auftraggeber veranlassten Vorarbeiten:

Siehe andere Gewerke im Bauzeitenplan.

0.1.19 Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle:

Siehe Bauzeitenplan.

0.2 Angaben zur Ausführung

0.2.1 Vorgesehene Arbeitsabschnitte, Arbeitsunterbrechungen und -beschränkungen nach Art, Ort und Zeit sowie Abhängigkeit von Leistungen anderer:

Die Leistung soll ohne Unterbrechung zu einem Ausführungstermin erfolgen, es sei denn im Leistungsverzeichnis ist für das jeweilige Gewerk anderes bestimmt und im Bauzeitenplan angegeben.

0.2.2 Besondere Erschwernisse während der Ausführung, z. B. Arbeiten in Räumen, in denen der Betrieb weiterläuft, Arbeiten im Bereich von Verkehrswegen, oder bei außergewöhnlichen äußeren Einflüssen:

Keine.

0.2.3 Besondere Anforderungen für Arbeiten in kontaminierten Bereichen:

Keine bzw. nach den Abbrucharbeiten wurde der Altbau als "Weiße Zone/Bereich" den Nachfolgewerken "übergeben".

0.2.4 Besondere Anforderungen an die Baustelleneinrichtung und Entsorgungseinrichtungen:

Siehe Leistungsverzeichnis.

0.2.5 Besonderheiten der Regelung und Sicherung des Verkehrs:

Keine Besonderheiten.

0.2.6 Auf- und Abbauen sowie Vorhalten der Gerüste, die nicht Nebenleistung sind:

Siehe Leistungsverzeichnis.

0.2.7 Mitbenutzung fremder Gerüste, Hebezeuge, Aufzüge, Aufenthalts- und Lagerräume, Einrichtungen und dergleichen durch den Auftragnehmer:

Siehe Leistungsverzeichnis.

0.2.8 Wie lange, für welche Arbeiten und gegebenenfalls für welche Beanspruchung der Auftragnehmer seine Gerüste, Hebezeuge, Aufzüge, Aufenthalts- und Lagerräume, Einrichtungen und dergleichen für andere Unternehmer vorzuhalten hat:

Siehe Leistungsverzeichnis.

0.2.9 Verwendung oder Mitverwendung von wiederaufbereiteten (Recycling-) Stoffen:

Siehe Leistungsverzeichnis.

0.2.10 Anforderungen an wiederaufbereitete (Recycling-)Stoffe und an nicht genormte Stoffe und Bauteile:

Siehe Leistungsverzeichnis.

0.2.11 Besondere Anforderungen an Art, Güte und Umweltverträglichkeit der Stoffe und Bauteile, auch z. B. an die schnelle biologische Abbaubarkeit von Hilfsstoffen:

Siehe Leistungsverzeichnis.

0.2.12 Art und Umfang der vom Auftraggeber verlangten Eignungs- und Gütenachweise:

Siehe Aufforderung zur Abgabe des Angebotes, bzw. Aufforderung zum Nachweis der Eignung nach VOB.

0.2.13 Unter welchen Bedingungen auf der Baustelle gewonnene Stoffe verwendet werden dürfen bzw. müssen oder einer anderen Verwertung

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung ATV

zuzuführen sind:

Siehe Leistungsverzeichnis.

0.2.14 Art, Zusammensetzung und Menge der aus dem Bereich des Auftraggebers zu entsorgenden Böden, Stoffe und Bauteile; Art der Verwertung bzw. bei Abfall die Entsorgungsanlage; Anforderungen an die Nachweise über Transporte, Entsorgung und die vom Auftraggeber zu tragenden Entsorgungskosten:

Siehe Leistungsverzeichnis.

0.2.15 Art, Menge, Gewicht der Stoffe und Bauteile, die vom Auftraggeber beigestellt werden, sowie Art, Ort (genaue Bezeichnung) und Zeit ihrer Übergabe:

Keine.

0.2.16 In welchem Umfang der Auftraggeber Abladen, Lagern und Transport von Stoffen und Bauteilen übernimmt oder dafür dem Auftragnehmer Geräte oder Arbeitskräfte zur Verfügung stellt.

Keine.

0.2.17 Leistungen für andere Unternehmer:

Keine.

0.2.18 Mitwirken beim Einstellen von Anlageteilen und bei der Inbetriebnahme von Anlagen im Zusammenwirken mit anderen Beteiligten:

Keine.

0.2.19 Benutzung von Teilen der Leistung vor der Abnahme:

Keine.

0.2.20 Übertragung der Wartung während der Dauer der Verjährungsfrist für die Gewährleistungsansprüche für maschinelle und elektrotechnische/elektronische Anlagen oder Teile davon, bei denen die Wartung Einfluß auf die Sicherheit und die Funktionsfähigkeit hat (vergleiche VOB § 13 Nr 4, Abs. 2), durch einen besonderen Wartungsvertrag:

Siehe Leistungsverzeichnis.

0.2.21 Abrechnung nach bestimmten Zeichnungen oder Tabellen:

Vor Beseitigungsmaßnahmen (Aushub und Entsorgung) ist die ausgeschriebene Leistung zu prüfen. Hierfür sowie vor Rechnungslegung über Erstellungsleistungen ist ein prüffähiges Aufmaß zu Erstellen.

0.3 Einzelangaben bei Abweichungen von den ATV:

Siehe Leistungsverzeichnis.

0.4 Einzelangaben zu Nebenleistungen und Besonderen Leistungen:

Siehe Besondere Vertragsbedingungen und Leistungsverzeichnis.

0.5 Abrechnungseinheiten:

Siehe Leistungsverzeichnis und Vertragsbedingungen.

----- LV-Vorbemerkungen für alle LV-Bereiche!

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Vorbemerkung Allgemein

1. Grundlage:

1.1 Grundlage für die Lieferung der Stoffe und Bauteile sowie die Ausführung der Arbeiten und die Abrechnung werden:

Das Leistungsverzeichnis samt Anlageplänen, das auf dieser Basis erstellte Angebot sowie die zur Ausführung freigegebenen Pläne des Architekturbüros und der Fachplanenden.

1.2 Der Wortlaut des, dem Angebot zugrundeliegenden, Leistungsverzeichnisses ist verbindlich. Dies gilt auch dann, wenn der Auftragnehmer selbst nichtbestätigte Nebenangebote abgibt oder Kurzfassungen verwendet, sowie für Eventual- oder Alternativpositionen.

1.3 Einwände oder Bedenken gegen das vorliegende Leistungsverzeichnis oder einzelne Positionen in technischer Hinsicht sind vom Bieter während/mit der Angebotserstellung seines Angebotes in schriftlicher Form dem Auftraggebenden und der Vergabestelle vorzubringen und zu begründen.

1.4 Die im Leistungsverzeichnis aufgestellten Forderungen sind als Mindestforderungen zu erfüllen. Treten Widersprüche zu den o. g. Vorschriften und Normen auf, so ist der Auftragnehmer verpflichtet während der Angebotserstellung den Auftraggeber bzw. die Vergabestelle (Bieterkommunikation in Rücklauf zum Planungsbüro) darauf hinzuweisen.

1.5 Die angebotene Leistung umfasst die gesamte vom Auftragnehmer benötigte Baustelleneinrichtung, die Lieferung und betriebsfertige Montage aller im LV angegebenen Bauteile und Stoffe einschließlich dem im LV nicht erwähnten Zubehör, das für die angebotenen Konstruktionen zur Erfüllung der im LV gestellten Forderungen notwendig wird sowie alle Arbeiten, die zur fertigen Montage notwendig sind, einschließlich Abladen und Lagern auf der Baustelle, Lade- und Transportleistungen, Vorhalten und Unterhalt von Gerät und Maschinen, sämtliche Anpassarbeiten an bestehende Bauteile, der Schutz der Konstruktion und Einbauteile während der Montage gegen Witterungseinflüsse, alle zur Bauleistung gehörenden Nebenarbeiten und Befestigungsmaterialien, sowie die geforderten Nachweise, dass Erstellen der Werkstattzeichnungen und statischen Berechnungen, falls diese erforderlich werden. Die Vergütung dieser Leistung ist vollständig in die jeweiligen Positionen einzukalkulieren.

1.6 Entsorgungsgebühren aller zu entsorgenden, abzufahrenden, abzutransportierenden, etc., Materialien sind in die Preise mit einzukalkulieren, sofern nicht gesondert beschrieben.

2. Ausführung:

2.1 Sämtliche einzubauenden Materialien und deren Verarbeitung haben den anwendbaren Normen (DIN/DIN-EN), Richtlinien und Vorschriften (VDI, VDE), Zulassungsbestimmungen und technischen Standards zu entsprechen und der VOB (C) zu folgen. Es gelten die zum Angebotszeitpunkt gültigen Fassungen.

2.2 Neben den Unfallverhütungsvorschriften sind die Bauordnung des zuständigen Bundeslandes und eventuelle Ergänzungen durch die örtliche Genehmigungsbehörde zu beachten.

2.3 Normen und Verarbeitungsvorschriften gelten als Mindestanforderungen, soweit an anderer Stelle in den Verdingungsunterlagen nichts anderes bestimmt ist. Der Ausführung zu Grunde zu legen ist immer, die jeweils im Ergebnis höherwertige Forderung. Soweit für die zu liefernden Baustoffe und Bauteile keine Normen oder allgemeine bauaufsichtliche Zulassungen vorhanden sind hat der Auftragnehmer vor Ausführung der Arbeiten die Verwendbarkeit zu seinen Lasten nachzuweisen.

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung Vorbemerkung Allgemein

2.4 Die Sanitären Anlagen (WC-Container) werden von einem Unternehmen für Baustelleneinrichtung geliefert, zur Überlassung an alle Auftragnehmer während der gesamten Bauzeit.

2.5 Ein Fassadengerüst wird vom Gerüstbauer erstellt. Unter der Voraussetzung der Verkehrssicherheit können Gerüste vom Auftragnehmer auf eigene Gefahr benutzt werden. Müssen vorhandene Schutzvorrichtungen zur Ausführung der Arbeiten entfernt werden, so sind diese nach Beendigung der Arbeiten vorschriftsgemäß wiederherzustellen.

Werden Gerüste nach Benutzung nicht sofort wieder in einen verkehrssicheren Zustand versetzt bzw. nach Beendigung der Arbeiten nicht wieder gereinigt und in den Zustand vor den Arbeiten gebracht, kann der Auftragnehmer nach einmaliger Aufforderung und angemessener Fristsetzung die notwendigen Arbeiten durch einen Dritten ausführen lassen und die Kosten hierfür dem Auftragnehmer von seiner Vergütung abziehen.

2.6 Für den Verschluss von Lager und Arbeitsplätzen sowie evtl. bereitgestellter Räume hat der Auftragnehmer selbst zu sorgen.

2.7 Gegen Verschmutzung und Beschädigung anderer Bauteile sowie zur Verhinderung von Personengefährdungen sind vom Auftragnehmer entsprechende Vorkehrungen zu treffen. (Abdeckungen, Hinweisschilder, Absperrungen, Sicherheitsposten etc.).

2.8 Die Entsorgung von Abfällen, Abbruchmassen und Bauschutt umfasst die Verwertung entsprechend den Vorschriften bzw. die erforderlichen Maßnahmen des Einsammelns, Beförderns, Behandeln und Lagerns entsprechend den Vorschriften und behördlichen Auflagen. Der Nachweis über die ordnungsgemäße Entsorgung kann verlangt werden.

2.9 Sofern keine gesonderten Positionen ausgeschrieben sind, sind alle Kosten für die nicht vom Auftraggeber gestellte Baustelleneinrichtung und auch Baustellengemeinkosten in die Einheitspreise einzukalkulieren.

2.10 Die Beleuchtung der Arbeitsplätze ist Bestandteil der Baustelleneinrichtung des jeweiligen Auftragnehmers und in die Einheitspreise einzukalkulieren.

2.11 Durch die Benutzung von Räumen als Unterkunft oder Baustofflager dürfen die Arbeiten anderer Gewerke nicht behindert werden. Die Benutzung muss vorab durch den Bauherrn ausdrücklich genehmigt werden.

Die Lagerung feuergefährlicher Stoffe bedarf ebenfalls einer ausdrücklichen Zustimmung des Bauherrn.

Nach Aufforderung durch den Auftraggeber sind benutzte Räume innerhalb von drei Werktagen besenrein zu räumen.

2.12 Die Standorte für folgende Baumaschinen und Geräte sind mit dem Auftraggeber abzustimmen:

- Kräne und Krananlagen (auch Mobilkräne)
- Fördereinrichtungen und Aufzüge

Es ist zu beachten, dass die notwendigen Hebe-/Krananlagen in die Einzelpositionen mit einzukalkulieren sind und nicht gesondert vergütet werden. Im Leistungsverzeichnis werden entsprechende Hinweise gemacht, zu Lage, Ort und Bauhöhen.

2.13 Durch Verbrennungsmotoren angetriebene Maschinen sind so aufzustellen, dass die Fassade nicht verschmutzt wird. In Innenräumen muss für ausreichend Belüftung gesorgt werden.

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung Vorbemerkung Allgemein

2.14 Die Kosten für die Ausstattung der Tagesunterkünfte für den eigenen Bedarf sind in die Preise einzurechnen. Für den Verschluss von Lager- und Arbeitsplätzen sowie evtl. bereitgestellter Räume hat der Auftragnehmer selbst zu sorgen.

2.15 Das Heranführen der Ver- und Entsorgungsleitungen für die Baudurchführung zu und von den, durch den Auftraggeber kostenlos bereit gestellten, Anschlüssen zählt zur Baustelleneinrichtung. Gleichfalls gehört dazu - sofern vom Auftragnehmer zur Abrechnung als notwendig angesehen - das Bereitstellen von Messsätzen und deren Anmeldung und Abmeldung beim Versorgungsunternehmen.

2.16 Der Auftraggeber stellt für den Auftragnehmer kostenlos im Rahmen der baustellenbedingten und aus den Vergabeunterlagen ersichtlichen technischen Möglichkeiten den für die Baustelleneinrichtung erforderlichen Platz rechtmängelfrei zur Verfügung.

2.17 Sind bei der Ausführung der Arbeiten Verschmutzungen zu erwarten, so gehören - unbeachtlich der jeweiligen Vergütungsregelung (Nebenleistung, Besondere Leistung) - die gewerksüblichen Maßnahmen zur Vermeidung zu den Pflichten des Auftragnehmers, auch wenn diese nicht ausgeschrieben sind. Die Kosten hierfür sind in die Einheitspreise einzurechnen.

2.18 Zur Baudurchführung werden vom Auftraggeber u.a. kostenlos bereitgestellt:
- eine Anschlussstelle für Baustrom und Bauwasser,
- die erforderlichen Genehmigungen, sofern sie nicht vom Auftragnehmer zu erbringen sind (z.B. wasserrechtl. Gen. für abführen v. Grundwasser in Baugrube)

2.19 Ist im Leistungsverzeichnis bzw. im "Besonderen Teil" vorgegeben auf welche Weise die Leistung zu erbringen ist, so ist der Auftragnehmer daran gebunden. Grundsätzlich hat der Auftragnehmer die technologische Ausführung seiner Arbeiten selbst zu wählen. Dabei ist Rücksicht auf die anderen gleichzeitig oder anschließend tätigen Gewerke zu nehmen.

2.20 Für Toleranzen der Vorleistungen anderer Gewerke sowie für die Qualitätsbeurteilung der abzunehmenden Leistung gilt grundsätzlich DIN 18202/03.

2.21 Der Auftragnehmer hat auch bei unvollständiger Leistungsbeschreibung die zur Gewährleistung eines mängelfreien Werkes erforderlichen Leistungen zu erbringen. Bei eventuellem Abschluss eines Pauschalvertrages wird zusätzlich vereinbart, dass Mehrkosten für diese Leistungen nicht zusätzlich vergütet werden.

3. Lieferung und Einbau

3.1 Lieferungen von Bauteilen für die Leistung des Auftragnehmers auf die Baustelle sind nur vom Auftragnehmer entgegenzunehmen. Dieser hat dafür zu sorgen, dass die Teile unverzüglich an den, nach vorheriger Absprache mit der Bauleitung, vorgesehenen Platz transportiert werden. Dies gilt auch für Einrichtungsgegenstände und Bauteile, die der Auftragnehmer zur Überlassung an den Auftraggeber auf die Baustelle liefern lässt. Die Entgegennahme von Einrichtungsgegenständen und Bauteilen an den Auftraggeber erfolgt grundsätzlich nur durch den Auftragnehmer.

3.2 Schmutz, Schutt, Materialreste, Verpackungen und anderer, durch den Auftraggeber und dessen Lieferanten auf die Baustelle gelangter Müll sind nach jedem Arbeitstag zu sammeln und unverzüglich von der Baustelle zu entfernen.

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung Vorbemerkung Allgemein

Das Einfüllen in Arbeitsräume ist untersagt.

3.3 Die Grundreinigung der Leistungsteile nach Fertigstellung ist in die Positionen einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.

Bauseits bereitgestellte Gerüste sind sauberzuhalten. Schmutz, Staub, Bauschutt und andere Verunreinigungen sind nach jedem Arbeitsgang unverzüglich zu entfernen.

3.4 Sämtliche zur Ausführung der Arbeiten notwendigen Hebezeuge, Arbeitsbühnen, Teil-/Einzelgerüste und Absturzsicherungen, entsprechend den einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften, sind vom Auftragnehmer mitzubringen und in die Positionen einzukalkulieren.

4. Maße:

4.1 Für die Ausführung erforderliche Maße sind zuvor und zum frühest möglichen Zeitpunkt am Bau zu nehmen. In der Planung und im Leistungsverzeichnis angegebene Maße sind vor Ausführung zu prüfen und in Abstimmung mit dem Architekten ggf. zu korrigieren.

4.2 Der Auftragnehmer hat die von ihm auszuführende Konstruktion so auszubilden, dass er Toleranzen in den Anschlüssen aufnehmen und ausgleichen kann.

4.3 Erkennt der Auftragnehmer Mängel an Vorleistungen sind diese unverzüglich und vor Beginn der eigenen Arbeiten der vom Auftraggeber beauftragten Bauleitung anzuzeigen. Nachforderungen aufgrund mangelnder Information oder Verletzung der Meldepflicht werden nicht anerkannt.

4.4 Jede Vorleistungen ist - auch arbeitstäglich - zu überprüfen.

5. Muster und Gleichwertigkeit

5.1 Handmuster von Oberflächen, (Farben, Anstriche, Schichtstoffe, Furniere, Bodenbelägen, Putzoberflächen, etc.), Detailausbildungen (Profile, Gläser, Bleche, Abschlussleisten, etc.), Fabrikaten (Einrichtungsgegenstände, Tür- und Fensterbeschlägen, Armaturen, etc.) sind auf Verlangen dem Auftraggeber zur Überlassung bis zum Ende der Ausführung unentgeltlich vorzulegen.

5.2 Bei Abweichung und Alternativangeboten von den ausgeschriebenen Fabrikaten ist in jedem Fall die Gleichwertigkeit durch ein Handmuster sowie durch die erforderlichen Nachweise unaufgefordert und unentgeltlich zu belegen. Die Gleichwertigkeit wird nicht nur in Hinsicht auf die geforderten technischen Anforderungen, die Verwendbarkeit in der baulichen Situation, den Bauzeitenplan und Koordination mit anderen Gewerken, sondern auch in Hinblick auf die Gestalt, Oberfläche und Handhabbarkeit bewertet.

5.3 Wird im Leistungsverzeichnis vom Bieter die Eintragung des "angebotenen Fabrikats" verlangt, ist der Bieter grundsätzlich zur Angabe verpflichtet. Die Verpflichtung entfällt, wenn nur ein einziges Fabrikat die Bedingungen der Leistungsbeschreibung erfüllt oder wenn das angebotene Fabrikat bereits in einer anderen Position des Leistungsverzeichnisses angegeben wurde.

5.4 Ist ein Fabrikat nach dem Zusatz "oder gleichwertig" in den vorgesehenen Freiraum für "Angebotenes Fabrikat." vom Bieter nicht eingetragen, so gilt im Falle der Auftragserteilung das vom Auftraggeber eingetragene Fabrikat als vereinbart.

6. Bauablauf

6.1 In Absprache mit der Bauleitung sind die technischen Bedingungen und Zeitabläufe anderer Gewerke zu beachten, damit ein reibungsloser Ablauf der

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung Vorbemerkung Allgemein

Arbeiten gewährleistet ist.

6.2 Entsprechend des Bauverlaufs ist mit einer mehrstufigen Ausführungszeit zu rechnen. Siehe Bauablauf-/Bauzeitenplan.

7. Planunterlagen:

7.1 Erforderliche Werkstattzeichnungen sind vor Ausführung mit ausreichendem Prüfvorlauf (mind. 14 Tage) dem Auftraggeber bzw. dem mit der Bauüberwachung beauftragten Planungsbüro zur Prüfung vorzulegen und freigeben zu lassen. Die Bearbeitung und Prüfung durch den Auftraggeber schränken die Haftung und Verantwortung nach dem Vertrag, insbesondere nach der VOB (B) §4 Ziff. 2 und §13, nicht ein.

7.2 Im Zweifel gelten zur Abgrenzung von Neben- und Besonderen Leistungen die ATV DIN 18299ff. (VOB/C)

7.3 Der Auftragnehmer erhält auf Verlangen die Grundrisspläne, Schnitte und für die Ausführung seiner Leistungen relevanten Detailpläne in bis zu 2-facher Ausfertigung. Weitere Fertigungen gegen Übernahme der Kosten.

7.4 Die vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Planunterlagen gelten verbindlich hinsichtlich der formalen Gestaltung. Die konstruktive Detaillierung entsprechend aller Anforderungen ist allerdings Aufgabe des Auftragnehmers.

8. Beauftragung:

8.1 Nach Vergabe hat der Auftragnehmer unverzüglich die Namen des verantwortlichen Sachbearbeiters und eines Stellvertreters zu benennen, bei Montagebeginn auch den verantwortlichen Montageleiter.

8.2 Der Auftragnehmer hat vor der Auftragserteilung bzw. mit Angebotsabgabe die erforderlichen Nachweise über die notwendige Fachkunde zur Ausführung seiner Leistung zu erbringen.

9. Abrechnung:

9.1 Die Abrechnung erfolgt durch Einzelpositionen nach den tatsächlich ausgeführten Leistungen.

9.2 Sämtliche Einzelpreise sind Nettopreise, die Mehrwertsteuer ist gesondert auszuweisen.

9.3 Mit den Preisen werden alle Leistungen abgegolten, die nach der Leistungsbeschreibung, den Besonderen Vertragsbedingungen, den Zusätzlichen Vertragsbedingungen, den Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen, den Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen für Bauleistungen und der gewerblichen Verkehrssitte zur vertraglichen Leistung gehören.

9.4 Nebenleistungen werden nicht gesondert vergütet und gehören ohne Erwähnung zur vertraglichen Leistung. Im Zweifel gelten zur Abgrenzung von Neben- und Besonderen Leistungen die ATV DIN 18299 ff. (VOB/C), sofern nachfolgend, bzw. im Leistungsverzeichnis nichts anderes angegeben ist.

9.5 Zwischenlagerungskosten werden nicht gesondert vergütet, es sei denn, sie werden durch unvorhergesehene Entscheidungen oder Maßnahmen des Auftraggebers oder seiner Erfüllungsgehilfen verursacht.

9.6 Leistungen im Stundenlohn werden grundsätzlich nur dann vergütet, wenn sie vor ihrem Beginn ausdrücklich vereinbart und schriftlich beauftragt wurden. Bei Stundenlohnarbeiten müssen die Nachweise enthalten:

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung Vorbemerkung Allgemein

- Art der ausgeführten Leistung
- Ort und Datum sowie die Dauer der Arbeiten (mit Uhrzeitangabe)
- Anzahl der eingesetzten Arbeitskräfte und deren Qualifikation sowie Namen
- Materialverbrauch
- bei Maschinen- und Kfz-Einsatz Angaben zum Typ

9.7 Die Stundenlohnbescheinigungen sind täglich, jedoch spätestens am Ende der Woche zur Bestätigung dem Auftraggeber vorzulegen. Später eingereichte Bescheinigungen können auf Grund der fehlenden Nachvollziehbarkeit nicht anerkannt werden.

9.8 Werden Stoffe oder Bauteile geliefert, die im Leistungsverzeichnis nicht aufgeführt und auch nicht nachträglich vereinbart sind, sind diese auf Forderung des Auftraggebers innerhalb einer angemessenen Frist auf Kosten des Auftragnehmers zu beseitigen. Wird der Anordnung des Auftraggebers nicht Folge geleistet, erfolgt die Beseitigung durch den Auftraggeber zu Lasten des Auftragnehmers. Eine Vergütung von gelieferten Stoffen und Bauteilen, welche nicht im Leistungsverzeichnis aufgeführt oder nachträglich vereinbart sind, erfolgt nicht.

9.9 Für Aufmaß und Abrechnung gelten - falls in den Abrechnungshinweisen für die einzelnen Gewerke (Besonderer Teil) oder im Leistungsverzeichnis nicht anders geregelt - die Bestimmungen der DIN 18299 ff.(VOB/C).

9.10 Im Zuge der Bauarbeiten verdeckte Leistungen sind vorher aufzumessen. Mit dieser Handlung kann eine technische Abnahme verbunden werden; sie gilt jedoch nicht als rechtsgeschäftliche Abnahme. Ist auf Grund des Versäumnisses des Auftragnehmers die Menge einer verdeckten Leistung nicht mehr nachzuweisen, erfolgt eine verbindliche Schätzung der Menge durch den Auftraggeber.

9.11 Aufmäße sind, falls zum Nachweis erforderlich, ggf. durch Skizzen, Angabe des Gebäudeteils, der Raumnummer o.ä. zu belegen. Sie sind baubegleitend vorzunehmen.

9.12 Bei der Abrechnung der Leistungen sind die gleichen Positionsnummern wie im Leistungsverzeichnis zu verwenden. Erfolgt die Abrechnung durch Austausch von elektronischen Datenträgern, muss die Vergleichbarkeit der Positionsnummern auf einfache Weise gegeben sein. Bei Abweichung hiervon kann sich der Auftraggeber auf die Nichtprüfbarkeit der Rechnung berufen und die Rechnung zurückweisen.

9.13 Sofern Positionen mit dem Zusatz "Zulage zu" ausgeschrieben sind, ist der Grundpreis bereits in einer anderen Position enthalten. In diesen Positionen ist lediglich die Preisdifferenz zu kalkulieren, der Grundpreis der anderen Position bleibt Voraussetzung für die Beauftragung.

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Dachklempner- und Fassadenklempnerarbeiten VORBEMERKUNGEN

Grundlage ist die DIN 18338 Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten und die DIN 18339 Klempnerarbeiten.

Der AG geht davon aus, dass bereits zur Angebotsabgabe die komplette Leistung aller Gewerke im Detail und Maß für die Dach- und Fassadenklempner- und Fassadenarbeiten abgestimmt wurde, auch wenn durch den Auftragnehmer Subunternehmer zur Angebotsabgabe in seinem Namen aufgefordert werden. Falls Holzbauteile eingesetzt werden, ist folgendes zu beachten:

Es dürfen nur zugelassene Holzschutzmittel verwendet werden. Sie müssen frei von für den Menschen schädlichen Stoffen sein.

Für Befestigungsmittel und Kleineisenteile ist feuerverzinktes Material zu verwenden.

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten für alle Leistungen dieser Gruppe folgende allgemeine Regelungen:

1.2. Leistungen AN/AG:

1.1 Die vereinfachte Bemessung der Wind- und Schneelasten gemäß ÖNORM erfolgt durch den Auftragnehmer (AN).

1.2 Nachweise zur Berechnung/Bemessung sind nach der Auftragsvergabe bzw. vor der Ausführung zu erbringen.

1.1 Eine vereinfachte maßstäbliche Darstellung der Dachfläche (Dachdraufsicht mit Angaben zur Dachneigung, Firsthöhen, Geländeform) wird vom Auftraggeber (AG) beigestellt.

2. Oberflächen:

2.1 Oberflächenveredelung:

Verzinktes Stahl-, Zink-, und Kupferblech sowie Edelstahl sind ohne Oberflächenveredelung ausgeführt. Außer im Positionstext oder einer Vorbemerkung im Titel ist anderes beschrieben.

2.2 Werkstoffnummer Edelstahl:

Nicht-rostende Stahlbleche entsprechen der Werkstoffnummer 1.4509, mit lötlbarer Oberfläche.

2.3 Farbbeschichtete Bleche:

Wenn in den Positionen nichts anderes beschrieben ist oder nicht auf Materialvorbemerkungen (zur Ausführung) verwiesen wird sind Aluminiumbleche und verzinkte beschichtete Stahlbleche in Standardfarben beschichtet ausgeführt. Standardfarben sind Farben des Herstellers, für die der Hersteller keinen Aufpreis verlangt. Angabe zur Farben - siehe Leistungsverzeichnis bzw. siehe Positionstexte.

2.4. Material/Oberflächen von Zubehör (z.B. Rinnenhaken, Rohrschellen) sind gemäß Material/Oberfläche der Rinnen und

Rohre ausgeführt. Außer im Positionstext oder einer Vorbemerkung im Titel ist anderes beschrieben.

3. Besondere Ausführungen:

3.1 Runde Ausführungen, sind Ausführungen in der Draufsicht betrachtet.

3.2 Gekrümmt Ausführungen, sind Ausführungen im Querschnitt betrachtet.

4. Einkalkulierte Leistungen:

Löt- bzw. Nietverbindungen sind in die Einheitspreise einkalkuliert.

Verschraubungen im Dachbereich bzw. in wasserführenden Ebenen sind mittels geeigneten Befestigungsmaterial auszuführen wie. z.B. Spenglerschrauben. In sichtbaren Bereichen sind Spenglerschrauben mit schwarzem Kopf zu verwenden, wenn in der Pos. nichts anderes beschrieben ist!

Zur Abrechnung der Positionen wird die tatsächlich eingedeckte Fläche kalkuliert. Verschnitt und Überdeckungen werden nicht gesondert vergütet, dass in den Positionen geforderte Anarbeiten bezieht den Verschnitt ein. Die DIN 18338 bleibt

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

****Fortsetzung*** Dachklempner- und Fassadenklempnerarbeiten*

unberührt.

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Technische Vorbemerkung Fassadenbekleidung Vorhangfassade VORBEMERKUNGEN

Hinterlüftete Fassadenbekleidungen, Leistungsumfang:

Das Aufmessen der gesamten Fassadenfläche vor Ort, zur Ermittlung der auszugleichenden Rohbautoleranzen, um die auf den Baukörper abgestimmte UK zu bestellen ist in die Einheitspreise einzukalkulieren!

Herstellung, Lieferung und Montage von vorgehängten, hinterlüfteten Fassadenbekleidungen:

- Holzvorhangfassade mit karbonisierter Oberfläche auf Trag- und Konterlattung mit Unterspannbahn auf mineralwoll ausgedämmter Holzunterkonstruktion auf Holzmassiv- und Stahlbetonwänden
- Aluminiumstehfalzdeckung auf Trapezblech-Hinterlüftungsebene auf mineralwoll ausgedämmter Metall-Z-Profilkonstruktion mit Unterspannbahn auf Holzmassiv- und Stahlbetonwänden in Brandwandbereich; ansonsten Alustehfalzdeckung auf Holzschalung mit Hinterlüftungsebene und mineralwoll ausgedämmter Fassade - hinterlüftet auf Massivholz- und Stahlbetonwänden

--> Generell sind 40mm Hinterlüftungsebene geplant und auszuführen, Abweichungen sind möglich, jedoch müssen in jedem Fall mind. 20mm Hinterlüftung gewährleistet werden.

Abweichend davon sind horizontale Brandsperrern zu betrachten - Auszug aus dem Brandschutzkonzept:

"Bei der Verwendung von hinterlüfteten Außenwandbekleidungen aus normalentflammaren Baustoffen an den Außenwänden des Neubaus sind gegen eine Brandausbreitung gemäß § 28 Abs. 4 SächsBO bzw. VwVSächsBO §28 besondere Maßnahmen zu treffen.

In jedem zweiten Geschoss ist in Deckenhöhe eine horizontale Brandsperrere aus einem mindestens 1,5 mm dicken Stahlblech anzuordnen. Die Größe notwendiger freier Strömungsquerschnitte in der Brandsperrere ist auf 50 cm²/lfd. m zu beschränken. Die Breite oder der Durchmesser jeder Einzelöffnung darf maximal 10 mm betragen.

Die Anordnung der Brandsperrern kann auch im Bereich von Fensterbänken oder -stürzen erfolgen. An den Laibungen von Öffnungen, wie Fenster oder Türen, sind Abdeckungen aus Stahlblech von mindestens 1,5 mm Dicke anzuordnen.

Bei Verwendung von Trag- und Konterlattungen aus Holz müssen diese durch die Brandsperrern vollständig unterbrochen werden.

Beim Einsatz von Dämmstoffen dürfen nur solche aus nichtbrennbaren Mineralfasern verwendet werden."

Die Arbeitsgerüste - frei stehend- sind bauseits vorhanden. Für die Gerüststellung sind die Angaben für Gebäudeabstand und Montage frühzeitig der Bauleitung zu liefern.

Hebebühnen, Arbeitsgerüste, fahrbare Gerüste etc. bis Arbeitshöhen von 3,50 m sind in die EP-Preise mit einzukalkulieren.

Untergrund Rohbau/ Außenwände:

- Ortbeton- (Stahlbeton) und Massivholzwände

Gebäudegrundriss:

- siehe Plananlagen.

Gebäudehöhen:

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung Technische Vorbemerkung Fassadenbekleidung Vorhangfassade

- siehe Objektbeschreibung.

Die vorgenannten Gebäudedaten sind für die eigenverantwortliche Ermittlung der Windlasten nach nach DIN EN 1991-1-4:2010-12 und DIN EN 1991-1-4/NA:2010-12 zu berücksichtigen:

Exponierte Lage gemäß Norm?

~~Ja~~ / Nein; wenn ja, genaue Beschreibung

(Lage im Wohngebiet mit Einblockrandbebauung und Einzelbebauung/EFHs)

Schwingungsanfälligkeit des Gebäudes gemäß Norm?

~~Ja~~ / Nein; wenn ja, genaue Beschreibung

(Holzmassivbau wird mittels Stahlbetonkern und außenliegenden Stahlbetonwänden-/gebäudeteilen in sich ausgesteift)

Die Windlasten sind im Rahmen der vom Bieter zu erstellenden Statik eigenverantwortlich zu ermitteln.

Wandhalter:

Fassadenabstand: Von Außenkante Bekleidung bis Baukörper/ Befestigungsgrund
± Toleranzausgleich = 235 bis 260 mm

Alle Befestigungs-, Verbindungs- und Verankerungsmittel müssen aus nichtrostenden Materialien bestehen. Bei Dübeln muss die Brauchbarkeit durch eine Zulassung nachgewiesen werden.

Verankerung: Zugelassene Dübel und Schrauben, Fachwerkschrauben

Verschraubungen in wasserführenden Ebenen sind mittels geeigneten Befestigungsmaterial auszuführen wie. z.B. Spenglerschrauben. In sichtbaren Bereichen wie zum Beispiel der Fassaden sind Spenglerschrauben mit schwarzem Kopf und oder Schrauben/Senkkopfschrauben/Nieten aus Stahl, Oberfläche: Zink-Nickel schwarz zu verwenden, wenn in der Pos. nichts anderes beschrieben ist!

Durch eine statische Berechnung sind Plattenabmessung, Befestigungen, Verbindungen, Unterkonstruktion, Wandhalter und Verankerung nachzuweisen.

Die Fassadenkonstruktion ist gemäß den Ausführungsdetails herzustellen. Bei der Angebotserstellung sind die, dem LV beiliegenden Planunterlagen zwingend zu beachten.

Vom Auftragnehmer sind vor Montagebeginn eine prüfbare statische Berechnung und Konstruktionszeichnungen vorzulegen.

Der Fassaden-U-Wert darf 0,209 W/m²K nicht überschreiten. Mit Vorlage der Konstruktionszeichnungen im Kontext zu den angebotenen Materialien ist dies nachzuweisen. Die Nachweisführung wird nicht gesondert vergütet.

Blitzschutz:

Sämtliche Konstruktionsteile der Alustehfalzdach- und Alustehfalzfassadendeckung sind elektrisch leitend zu verbinden, sofern deren Verbindung untereinander nicht durch Überdeckung/Überlappung (Bördeln, Einhängen, Falzen, Klemmen, Pressen usw.) hergestellt wird.

Die Vorkehrung und Mindestquerschnitte sind mit dem Auftragnehmer und Fachplaner der Blitzschutzarbeiten abzustimmen.

Die Fassadenpaneele bzw. auch andere Konstruktionsbestandteile sind mit nicht sichtbaren Alulaschen (d= >0,7mm) elektrisch leitend zu versehen, sofern keine

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung Technische Vorbemerkung Fassadenbekleidung Vorhangfassade

Verbindung untereinander besteht s. Text weiter oben. Der Anschluss an die Ringleitung und die Prüfung der Durchgänge erfolgt durch die Blitzschutzfirma. Der Aufwand für und das Material ist in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Aufmaß und Abrechnung nach DIN 18351 - VOB Teil C, Fassadenarbeiten

Ergänzend zur ATV DIN 18299, Abschnitt 5, gilt:

Allgemeines:

Der Ermittlung der Leistung - gleichgültig, ob sie nach Zeichnung oder Aufmaß erfolgt - sind für Bekleidungen, Unterkonstruktionen, Wärme- und Schalldämmungen, Oberflächenbehandlungen und dergleichen die Maße der Bekleidung zugrunde zu legen.

Fugen werden übermessen.

In Fassadenflächen liegende unbekleidete Rahmen, Riegel, Ständer, Unterzüge, Vorlagen und dergleichen, bis 0,3 m Einzelbreite, werden übermessen.

Bei Abrechnung nach Längenmaß (m) wird die größte, bei gebogenen Bauteilen die äußere abgewinkelte Bauteillänge gemessen.

Bei Abrechnung nach Flächenmaß (m²) von Einzelbauteilen mit nicht rechtwinkligen oder ausgeklinkten Flächen wird das kleinste umschriebene Rechteck gerechnet.

Es werden abgezogen:

Bei Abrechnung nach Flächenmaß (m²):
Ausparungen in der Bekleidung, z.B. Öffnungen, Nischen, über 2,5 m² Einzelgröße.

Bei Abrechnung nach Längenmaß (m):
Unterbrechungen über 1 m Einzellänge.

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Begründung Angabe Planungsfabrikat

Da im Kontext zu den Forderungen im B-Plan ein architektonisches Leitbild verfolgt wird (geforderte Farbgebung "Erdfarben" + rote Dachdeckung laut B-Plan) sowie technische bzw. materialspezifische Anforderungen/Eigenschaften erforderlich sind ist das exemplarische Heranziehen von Planungs-/Leitfabrikaten unumgänglich.

Aus diesem Grund liegen der Ausschreibung exemplarisch die Leit-/Planungsfabrikate zur verkohlten/karbonisierten Holzvorhangfassade der Firma NAKAMOTO FORESTRY sowie das Farbaluminiumprodukt Prefa PREFALZ für alle Metallein- und Fassadendeckungen zugrunde.

Nachfolgend sind in den Technischen Vorbemerkungen, die angebotenen Fabrikate/Produkte vom Bieter anzugeben!

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Technische Vorbemerkung - Material aus Farbaluminium/-aluminiumband

Diese Materialvorbemerkung ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen bzw. einzukalkulieren, wenn in im Positionstext darauf verwiesen wird.

Zum Einsatz soll folgendes Dachdeckungs- und Fassadenmaterial kommen für alle Hauptdachflächen, Fassadenflächen, First-/Ortgang und Attikaverblechungen sowie für Fassadenbänder (Tropfbleche) und Fenstereinfassungen (Laibung, Fensterbänke) und Brüstungs-/Sockelpaneele u.a. - siehe Positionstexte.

Material Farbaluminiumband:

Beschichtetes Aluminium, 0,7 mm stark, mit Metallbandbeschichtung/Coil-Coating-Beschichtung für Dächer und Fassaden mit Standardabmessung: 0,7x500mm und 0,7x650mm. Die Materialdicke und Farbgebung kann abweichen und ist im betreffenden Positionstext beschrieben.

- Ergänzungsbänder 0,7x1000mm
- Lackqualität P.10 ist einzukalkulieren
- Farbbeschichtung im Coil-Coating Verfahren aufgebracht und eingebrannt, Lackschicht verformbar und sehr witterungsbeständig
- UV-beständig und umweltneutral
- Korrosionsbeständig gegen Kondensat / nicht rostend
- Legierung, mechanische Gütewerte und Beschichtung sind auf die Falztechnik abgestimmt
- speziell für Dach- & Fassaden-Anwendungen in der Spenglertechnik entwickelt
- Aluminiumstehfalzprodukt (Doppelstehfalz) für Dach und Fassade nach EN 13501-1 mit der Brandverhaltensklasse „A1“ – nicht brennbar klassifiziert
- effektiver Verbrauch bei 500mm: ca. 2,3 kg/m² / effektiver Verbrauch bei 650mm: ca. 2,2 kg/m²
- Falzqualität H41
- Inkl. Befestigung mit Niro Winkelstehfalz- und Winkelschiebehafter laut statischer Erfordernis (alle notw. Befestigungsmaterialien sind einzukalkulieren, wenn im Positionstext nichts anderes beschrieben ist)

Farbe: kupferbraun / im nach dem Architekturbüro frei wählbaren NCS-Farbsystem - Bemusterung vor Ausführung/Freigabe Material durch das Architekturbüro

Exemplarisch; Hersteller - Fabrikat: Prefa , Produktlinie PREFALZ

Hinweis!

- Durch die frei wählbare Farbe des AG des oben beschriebenen Farbaluminiums muss ein Materialzuschlag einkalkuliert werden (auch für Verschnitt, zusätzl. Kantungen, Falze etc.). Das Material kann nicht ohne weiteres nachbestellt werden beim o.g. Hersteller (Wenn angebot. Produkt abweichend - mit Hersteller abstimmen in Bezug auf Nachbestellungen).
Ein Zuschlag von 20-25% sollte durch den AN einkalkuliert werden.

Angebotenes Alu-Material/Hersteller/Fabrikat:

.....
(Vom Bieter anzugeben)

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Technische Vorbemerkung - Yakisugi GENDAI Holzvorhangfassade

Die nachfolgend beschriebenen optischen und technischen Eigenschaften und Ausführung bzw. Vorbemerkungen zur Holzvorhangfassade, sind bei der Angebotserstellung zu berücksichtigen und einzukalkulieren.

Produktbeschreibung Holzvorhangfassade

Stufenfalz-Holz-Profil: Dunkles Braun mit leicht dunkleren Faserspalt und sanfter, seidiger Optik.

Farbe: Schwarz mit Silberschimmer auf der verbrannten Oberfläche - variierend nach Lichteinfall und Winkel.

Feuchtigkeit: Luf- und sonnengetrocknet, dann gebrannt auf 11-14% Holzfeuchte. Die Feuchtigkeit kann durch die Umgebungsbedingungen während Transport und Lagerung variieren -> Lagerung auf der Baustelle nach Herstellervorgaben!

Holzart: Japanische Zypresse

Holzstärke: Sehr weich - 320 - 510 (Janka)

Struktur und Textur: Seidig sanft, einmal gebürstetes Yakisugi (Shou Sugi Ban), leicht gewellte Oberfläche mit ungefähr 1 mm verbliebener Rußschicht.

Beschichtung/Oberfläche: Gendai, einmal gebürstete karbonisierte Yakisugi Oberfläche, Oberflächenfertig geölt/imprägniert

Feuerwiderstand: D-s2, d0 (EN-13501)/ Yakisugi weist durch seine äußere verkohlte Schicht auf natürliche Weise einen höheren Feuerwiderstand im Vergleich zu unbehandeltem Holz auf.

Brettbreite: 195mm = Sichtbreite 185mm

Länge: bis 3970mm

Bretstärke: 15mm

Montage-/Installationshinweise:

Verschnitt: Ein Verschnittzuschlag von 10-20 % sowie die reduzierte Sichtbreite im Falzprofil sind zu beachten. Die Abrechnung erfolgt nach "einfacher" verlegter/montierter Fassadenfläche in qm.

Die Schalung wird mit einer Hinterlüftungsebene ausgeführt - Staunässe ist zu vermeiden.

Inkl. Befestigungen: Rostfreie Nägel aus Edelstahl (idealerweise Rillen- oder Ringschaf) oder Holz-Schrauben.

Montage-Layout: Vertikal, geschlossene Ausführung Brett mit Stufenfalz

Beschichtungen: Die Beschichtung erfolgt an der Verkleidungsaußenseite.

Lagerung: Die Lagerung erfolgt nach Herstellervorgaben bzw.

Herstellerempfehlungen. Lieferung und Lagerung vor Ort, ggf. zur

Akklimatisierungsphase vor Ort, ist mit der Bauleitung abzustimmen und in den Einheitspreisen einzukalkulieren.

Exemplarisch; Hersteller - Fabrikat: NAKAMOTO FORESTRY Europe - GENDAI (einmal gebürstete Oberfläche)

Angebotenes Material/Hersteller/Fabrikat:

.....
(Vom Bieter anzugeben)

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Anlagen zum Leistungsverzeichnis

Die Zeichnungen bzw. Plananlagen sind maßgebend für die Angebotsermittlung heranzuziehen!

- 241022 1904 Bauzeitenplan_BZP

Plananlagen:

- 1904.04.00.01 Lageplan-2023-10-18_INDEX B
- 250207 1904 LPH 5 BE-Plan
- 250204 1904.05.00.03-Außenanlagenplan

- 1904.05.01.03-N-EG Neubau
- 250204 1904.05.01.05-N-OG Neubau
- 250204 1904.05.01.07-N-DG Neubau
- 250204 1904.05.01.11-N-DA Neubau
- 250204 1904.05.02.01-N-Schnitt A-A Neubau
- 250204 1904.05.02.02-N-Schnitt B-B _ B2-B2 _ B3-B3 _ B4-B4 Neubau
- 250204 1904.05.02.04-N-Schnitt C-C Neubau
- 250204 1904.05.02.05-N-Schnitt D-D Neubau
- 250204 1904.05.03.04-N-Ansicht Nord _ Ost
- 250204 1904.05.03.05-N-Ansicht Süd _ West

- 1904.05.04.15-A-Auszug Schlosserplanung Geländer
- 1904.05.04.17-A-Schlosserplanung Wettergaube
- 250204 Detailbuch_Nebau

Brandschutz:

- Muster-Verwaltungsvorschrift Tech. Baubestimmungen (MVV TB) 2023/1

Abkürzungen im Pos. Titel / Langtexten

BSP/

- CLT = Brettsperrholz
- FFB = Fertigfußboden
- DN = Dachneigung
- FD = Flachdach
- OK = Oberkante
- OKG = Oberkante Gelände
- PD = Pultdachfläche
- SD = Satteldach
- UDB = Unterdeckbahn
- UK = Unterkonstruktion
- VHF = Vorhangfassade
- WD = Wärmedämmung
- Z. / Zn. = Zuschnitt

Bereich 1. Dacheindeckung Alu., Dachklempnerarbeiten, Dachentwässer

Titel 1.1. Dacheindeckung aus Aludoppelstehfalz, DN 35°

Bauseitige Leistung Unterdach (WD) mit UDB im Los 14!

Unterhalb der nachfolgend beschriebenen Alustehfalzdeckung wird auf das Massivholzdach die Dampfsperre, Wärmedämmung mit aufk. UDB (Dämmung ohne Schalung), Konterlattung (Hinterlüftung) und OSB-Unterdach mit Unterdeckbahn bauseitig verlegt - Leistung im Los 14 Dachabdichtungs-/Dachdeckungs-, Dachbegrünungsarbeiten.

Blitzschutz Metall-Alumetalldächer

Blitzschutz:

Metall-Alumetalldächer sind laut Norm ÖVE/ÖNORM EN 62305-3 als natürlicher Bestandteil des Blitzschutzsystems definiert. Alu-Glattbanddeckungen sind somit als natürlicher Bestandteil der Fangeinrichtung und Alu-Kleinformaten als natürliche Ableitungseinrichtung des Blitzschutzsystems (Anbringung einer zusätzlichen Fangeinrichtung und Ankleben an die Erdung) zulässig.

Eindeckung

1.1.1. Muster-Scharen anfertigen alle RAL/NCS-Farben, 300x500mm B/L

Anfertigen von bis zu 3 Muster-Scharen, im Kontext zur nachfolgenden Position zum Farbaluminiumband der Haupteindeckung.

Alu-Schare mit Materialstärke: 0,7 mm

Beschichtung/Oberfläche, * wenn möglich, Coil-Coating, glatt

Farbe: alle vom Planungsbüro angegebenen RAL/NCS-Farbtöne müssen möglich sein.

Muster-Scharengöße: 300x500mm B/L

* Andernfalls sind die Scharen deckend zu lackieren (alle notw. Durchgänge dafür sind einzukalkl.) nach RAL/NCS-Angabe des Planungsbüros.

3,0 St

€

€

1.1.2. Dachdeckung Schare, Z. 500mm, Farbaluminiumband, Doppelstehfalz, 35° Haupteindeckung

Liefen und Montieren einer rostfreien Aluminium Dacheindeckung aus einer Doppelstehfalzeindeckung, einschließlich Befestigungsmaterial als verdeckte Befestigung z.B mittels Winkel-Festhafte bzw. Winkel-Schiebehafte und niro. Rillennägeln bzw. nach Herstellervorgaben/Herstellersystem auf 25mm OSB-3-Schalung. Die Art und die Anzahl der Befestigung richtet sich nach den Objktanforderungen und der statischen Berechnung.

Die Falzaufbüge sind konisch herzustellen, dass am unteren Auflegebereich der Bahnen ein Dehnungsspalt verbleibt.

Die Verlegerichtlinien des Herstellers sind einzuhalten.

Material / Oberfläche / Farbe:

Farbaluminium/Farbaluminiumband gemäß Vorbemerkung

Materialstärke: 0,7 mm, gem. Vorbemerkung

Beschichtung/Oberfläche: Coil-Coating, glatt

Farbe: nach Bemusterung, gem. Vorbemerkung

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung 1.1.2. Dachdeckung Schare, Z. 500mm, Farbaluminiumband, Doppelstehfalz, 35°

Dacheindeckung/Art: Doppelstehfalz
Dachneigung: 35°
Schnee- und Windlastzone 2
Dach mit 40mm Hinterlüftungsebene
Standarddeckung: Doppelstehfalz
Bandbreite: 500 mm
Achismaß: 430 mm
Scharbreite: 420 mm
Scharenlänge ("Sparrenlänge") bis ca. 5700mm/570cm

Abrechnung nach tatsächlich verlegter Fläche/Bandlänge.

775,0 m _____ € _____ €

1.1.3. Mehraufwand Falz gebündelt/Aufkantung als Einhang für Firstblech

Mehraufwand für die Herstellung eines Falzes bzw. obere Kassettenkantung (Aufkantung) und mit gebündelten Abschluss für die vorbeschriebenen Aludoppelstehfalzscharen der Dachdeckung in allen Bandbreiten, entlang des Dachfirstbereiches. Höhe der Kassettenkantung/Aufkantung bis ca., 65mm mit gebündeltem Abschluss.

Firstverblechung, Labyrinth ähnlich in ges. Pos. im nächsten Titel.

Die beiliegenden Zeichnungsanlagen sind zu beachten.

59,5 m _____ € _____ €

1.1.4. Ortgangschare mit Aufkantung , 1xStehfalz, 4xAbkant., Z. bis 350mm

Liefern und Montieren einer Sonderschare als Mehraufwand zur Haupteindeckung mit einer auszuführenden Falzbügel bzw. Anschluss mit einem Doppelstehfalz an der Haupteindeckung und seitlicher Aufkantung am Ortgang mit 4 Abkantungen, inkl. Befestigungsmaterial (Haften, Rollennägel etc.). Die Einzelstücke sind dehnungsgerecht zu verbinden. Material/Farbe wie Haupteindeckung bzw. gemäß Vorbemerkung
Materialdicke: mind. 1,0 mm abweichend zu Vorbemerkung
Zuschnitt: bis 350 mm
Ausbildung/Verbindung mit Stehfalz zur Haupteindeckung
Abkantung: bis 4 Stk.
Scharbreite: ca. 14cm

Die beiliegenden Zeichnungsanlagen sind zu beachten.

Abrechnung nach tatsächlich verlegter Fläche/Bandlänge.

23,0 m _____ € _____ €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
1.1.5. Anpassungen Aludeckung für Dacheinbauteile bis DN125 Hauptdacheindeckung aus Alu-Doppelstehfalzeindeckung anpassen/anarbeiten an durchdringende Dacheinbauten/Einbauteile wie Lüftungsrohre bis DN125 mit Einfassungsplatte. Lüftungsrohre werden bauseits durch das Gewerk Dachabdichtung, Dachdeckerarbeiten geliefert und die Dachabdichtungsebenen eingebaut - Leistung im Los 14!	9,0 St	€	€
1.1.6. Anpassungen Aludeckung für Dachsicherungssystem d bis 20mm Position, wie zuvor beschrieben, jedoch anpassen/anarbeiten von Dachsicherungssystem aus Edelstahlanschlagpunkten im Durchmesser von 16 bis 20mm.	9,0 St	€	€
1.1.7. Anpassungen Aludeckung für Dacheinbauteile Solareinführung Hauptdacheindeckung aus Alu-Doppelstehfalzeindeckung anpassen/anarbeiten an durchdringende Dacheinbauten/Einbauteile wie Solareinführungen/Solarluken aus Aluminium. Breite: 240mm Länge: 250mm Solareinführungen/Solarluken werden bauseits durch das Gewerk Dachabdichtung, Dachdeckerarbeiten geliefert und die Dachabdichtungsebenen eingebaut - Leistung im Los 14!	2,0 St	€	€
1.1.8. Schneefangeinrichtung, 2 Durchzüge für Doppelstehfalzdeckung Liefern und Montieren einer Schneefangeinrichtungen passend für Alu-Doppelstehfalz-Dacheindeckungen. Die Anzahl und Anordnung der Schneefänge erfolgt nach statischer Berechnung des AN. Die Verlegerichtlinien des Herstellers sind einzuhalten. Schneefang: Sailerklemme: doppelt für zwei Durchzüge Rohrdurchzug: 28 mm Ø Verbindungsmuffe: 28 mm Ø innen, 100 mm lang Material: Aluminium Legierung: AlMgSi0,5 Farbe: wie Hauptposition bzw. wie Dacheindeckung aus Farbaluminium mit Doppelstehfalz Angebotenes Fabrikat: (vom Bieter anzugeben)	57,5 m	€	€

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
1.1.9.			
Aluminium Lochblech zur Be- und Entlüftung			
Liefern und Montieren von Aluminium-Lochblech mit Rundlochung, zur Be- u. Entlüftung, Insekten- und Vogelschutz der Belüftungsebene im Unterdach. Einschließlich Befestigungsmaterial. Zuschnitt: bis 100 mm Materialdicke: 0,70 mm Material: Aluminium Abkantung: nach Erfordernis Rundlochung: $\leq \varnothing 5$ mm Ort: Firstentlüftung			
	59,5 m	_____ €	_____ €
Summe Titel 1.1. Dacheindeckung aus Aludoppelstehfalz, DN 35°			<u>_____ €</u>

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Titel 1.2. Dachklempnerarbeiten / Entwässerung (auch hinter VHF)

Untertitel 1.2.1. Unterkonstrukt. unter Verblechung, OSB-Platten, Knagge

Rand- und Attikabohlen werden bauseits auf den Dächern montiert durch das Gewerk Dachabdichtung, Dachdeckung und Dachbegrünung im Los 14.

UK unter Verblechung Satteldach

1.2.1.1. OSB-3-Deckplatte unter Blechabdeckung, d=22mm, B bis 33cm

Liefern und Montage einer OSB-3-Deckplatte auf Organg-/Randbohlen unter Verblechungen aus Farbaluminium (in ges. Pos./nächster Titel) und auf den Bohlen montieren, inkl. notw. Kleineisteilen bzw.- Verbindungen wie Winkel, Schrauben, Nägel usw.

Bohle wird bauseits durch das Gewerk Dachabd./Dachdeckung montiert mit 10-14/24-32cm B/H. OSB-3-Platte: d= mind. 22mm, Zuschnittbreite 28 bis 33cm, auf Keilleisten befestigen.

Ort: Organg (Satteldach 35°), Randbohlen zu Dachübergängen etc.

24,0 m € €

1.2.1.2. OSB 3-Platte d=25mm auf Firstbohle

Liefern und Montage einer OSB-3-Deckplatte auf Firstbohle (10/32cm B/H) unter Verblechungen aus Farbaluminium (in ges. Pos./nächster Titel), inkl. notw. Kleineisteilen bzw.- Verbindungen wie Winkel, Schrauben, Nägel usw.

Firstbohle wird bauseits durch das Gewerk Dachabd./Dachdeckung montiert.

OSB3-Platte: d=25 mm, Zuschnittbreite bis 20cm, auf Firstbohle (10/32cm B/H) befestigen.

Ort: Dachfirst, Gebäudeachse 1-6 im Bereich Alustehfalzeindeckung

29,7 m € €

1.2.1.3. Firstknagge/Firstholz 12/12/20cm A/A/C auf OSB/Bohle montiert

Herstellung, liefern und montieren einer dreieckigen Firstknagge aus NH auf Firstbohle (10/36cm B/H) und OSB-Platte montiert unter Verblechungen aus Farbaluminium (in ges. Pos./nächster Titel), inkl. notw. Kleineisteilen bzw.- Verbindungen wie Winkel, Schrauben, Nägel usw.

Firstknagge aus Nadelholz (als gleichschenkl. Dreieck) Maß 12/12/20cm A/A/C, durchlaufend

Ort: Dachfirst, Gebäudeachse 1-12 im Bereich Alustehfalzeindeckung und Gründach

55,0 m € €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

UK unter Verblechung Terrassen/Loggien (Flachdächer)

1.2.1.4. Attikakonstruktion, Knagge, Gefällekeile, OSB 22mm B=35cm

Herstellung und Montage eines Attikagefälle mittels Gefällekeilen und abschließender OSB-Platte als Unterkonstruktion unter Farbaluminiumabdeckung (in ges. Pos./nächster Titel), sowie einzubauender Knagge 10/10cm unter Gefällekeilen und OSB, montiert an Attika-/Randbohle (10/20-26cm B/H) aus der Vorposition.

Material:

- Gefällekeile aus NH mit mind. 3° Neigung herstellen, Keillänge ca. 30cm, aus z.B. 30/50mm B/H, Keilhöhe 0 bis 45mm, montiert auf Bohle und Hilfsbohle.
- Ausdämmung der Gefällekeile mit vlieskaschierter Mineralwolle < WLG 040, A1 (nicht brennbar).
- OSB-Platte: d= 22mm, Zuschnitt bis 35cm, auf vorgenannten Keilleisten befestigen.
- Knagge aus NH C24 10/10cm B/H lief. und befestigen an Attika-/Randbohle.

Für die Herstellung sind alle Befestigungsmittel wie Winkel, Schrauben, Nägel usw. einzukalkulieren.

(Statt der Gefällekeile können auch durchlaufende Hartfaserdämmkeile auf der Bohle/Hilfsbohle montiert werden)

Ort: Dachrand Flachdächer - Dachterrasse, Loggia und Laubengang

Die beiliegenden Zeichnungsanlagen sind zu beachten!

75,0 m

€

€

1.2.1.5. Attikakonstruktion, St-Winkel verzinkt, XPS-Keil, OSB 22mm B=12cm

Herstellung und Montage eines Attikagefälle mittels Gefällekeilen und abschließender OSB-Platte, verzinktem Stahlwinkel und XPS-Dämmstreifen als Unterkonstruktion unter Farbaluminiumabdeckung (in ges. Pos./nächster Titel), montiert an auf Betonrohdecke und Betonwänden/Betonzwischenpodest (= OK Fertigoberfläche).

Material:

- Gefällekeile aus NH mit mind. 3° Neigung herstellen, Keillänge ca. 12cm, aus 60/40mm B/H, Keilhöhe 35 bis 40mm, montiert mit Winkeln z.B. 30/30 auf verzinktem Stahlwinkel
- Stahlwinkel 100/50/8mm, feuerverzinkt, S235JR+AR, Löcher für Befestigung der Keile sind vorzusehen, Abstand e' ≤60cm für Löcher bis Schrauben M6 sind vorzusehen, inkl. Befestigung des Winkels in Ortbetonwänden am unteren Längsschenkel (100mm)
- Ausdämmung der Gefällekeile mit vlieskaschierter Mineralwolle < WLG 040, A1 (nicht brennbar).
- zugeschnittener XPS-/Perimeter Dämmstreifen, 100kPa, 80x200mm H/B geklebt,
- OSB-Platte: d= 22mm, Zuschnitt bis 12cm, auf vorgenannten Keilleisten befestigen.

Für die Herstellung sind alle Befestigungsmittel wie o.g. Winkel, Schrauben, Nägel usw. einzukalkulieren.

Ort: Attika / Dachrand südl. Treppenhaus-

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung 1.2.1.5. Attikakonstruktion, St-Winkel verzinkt, XPS-Keil, OSB 22mm B=12cm

Zwischenpodest/Türausgang OG

Die beiliegenden Zeichnungsanlagen sind zu beachten!

2,4 m € €

1.2.1.6. Attikakonstruktion ausklinken für ST-Geländerfahnen

Durchführung/Ausklinkung für Stahlfahnen von Stahl-/Brüstungsgeländer herstellen in der gesamten Unterkonstruktion der Attika (OSB, Gefällekeile, Dämmung etc.).

Die Stahlfahnen werden bauseits durch das Gewerk Schlosserarbeiten am Deckenrand/Stirnseite der Massivholzdecke befestigt und nach oben überstehend/auskragend am Dachrand geführt zum spät. Anschluss von Geländerpfosten.

Ausklinkung/Anpassung für Stahlfahne aus Flachstahl bis 8/15mm.

Abrechnung in Stück für je Aussparung in Attika-/Randaufbau.

93,0 St € €

UK unter Verblechung Verbinderbrücke

1.2.1.7. Attikakonstruktion, Knagge, Gefällekeile, OSB 22mm B= ca. 41 bis 46cm

Herstellung und Montage des Attikagefälle mittels Gefällekeilen und abschließender OSB-Platte als Unterkonstruktion unter Farbaluminiumabdeckung (in ges. Pos./nächster Titel), sowie einzubauender Knagge 10/10cm unter Gefällekeilen und OSB, montiert an Attikabohle.

Material:

- Gefällekeile aus NH mit mind. 3° Neigung herstellen, Keillänge ca. 33cm, aus z.B. 30/50mm B/H, Keilhöhe 0 bis 45mm, montiert auf Bohle und Hilfsbohle.
- Ausdämmung der Gefällekeile mit vlieskaschierter Mineralwolle < WLG 040, A1 (nicht brennbar).
- OSB-Platte: d= 22mm, Zuschnitt 41 bis 46cm, auf vorgenannten Keilleisten befestigen.
- Knagge aus NH C24 10/10cm B/H lief. und befestigen an Attikabohle.

Für die Herstellung sind alle Befestigungsmittel wie Winkel, Schrauben, Nägel usw. einzukalkulieren.

(Statt der Gefällekeile können auch durchlaufende Hartfaserdämmkeile auf der Bohle/Hilfsbohle montiert werden)

Ort: Flachdach Brücke mit bis 5° Neigung

Die beiliegenden Zeichnungsanlagen sind zu beachten!

29,7 m € €

tertittel 1.2.1. Unterkonstrukt. unter Verblechung, OSB-Platten, Knaggen, Keile €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Untertitel 1.2.2. Verblechungen Satteldach Hauptgebäude

Dauerhaft elektr. leitfähige Verbindungen, Dehnfugen ausbilden

Die in den Folgepositionen beschriebenen Dachverblechungen (im Firstbereich, Dachrand u.a.) sind untereinander dauerhaft elektrisch leitfähig zu verbinden. Dehn- und sonstige Fugen sind unter Berücksichtigung der jeweiligen Einbausituation sowie der verwendeten Materialstärken und Elementlängen fachgerecht zu überbrücken.

Die Einzelstücke (in max. möglichen Längen) sind dehnungsgerecht zu verbinden.

Die erforderlichen Mehraufwendungen für die o.g. Maßnahmen sind in die Einheitspreise mit einzurechnen.

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Material sichtbare Dachverblechung aus Farbaluminium/-aluminiumband

Für alle sichtbaren Dachverblechungsarbeiten ist das Material aus Farbaluminium (Beschichtetes Aluminium, d=0,7 mm, mit Metallbandbeschichtung/Coil-Coating-Beschichtung, Oberfläche glatt, Farbe nach Bemusterung, gem. Vorbemerkung) aus den übergeordneten LV-Vorbemerkungen zu verwenden.
Im Positionstext wird dies entsprechend angegeben und vermerkt, beispielsweise mit "....., gem. Vorbemerkung".

1.2.2.1. Firstausbildung (ähnl. Labyrinth), Farbalublech, d=0,7mm, 2x380mm

Liefern und Montieren einer Sattel-/Firstdachabdeckung mit beidseitigen, senkrechten Einhangblechen mit unterem Falz als Tropfkante (Firstabdeckung ähnl. einer First-Labyrinthentlüftung), montiert auf Firstknagge (bauseits durch Gewerk Dachklempner/Dachabd.) inkl. diffusionsoff. Trennlagen. Firstabdeckungen in der Länge gestoßen und hinterlegt und dehnungsgerecht ausgeführt.

Abwicklung/Zuschnitt (Z.) First- und Einhangbleche (beidseitig): Z. bis 380mm (einseitig Z= 190mm), Abkantung: 5 Stück.
Firstblech verfalzt mit senkr. Einhangblech (für beidseitige Überdeckung Firstbohle/Aufkantung) mit Z. bis 150mm je Seite, 2 Abkantungen bzw. inkl. Ausbildung einer Tropfkante. Der Anschluss (aller Fälze, Stiefelfalz etc.) an Ortgängen und Dachaufkantungen ist einzukalkulieren.
Leistung inkl. Befestigungsmaterial (auch Haften).

Material der Verblechungen:
Aluminium aus Farbaluminium, gem. Vorbemerkung
Materialstärke: 0,7 mm, gem. Vorbemerkung
Beschichtung/Oberfläche: Coil-Coating, glatt
Farbe: nach Bemusterung, gem. Vorbemerkung

Ort: Dachfirst (Gründ- und Aludachdeckung)

Die beiliegenden Zeichnungsanlagen sind zu beachten!

54,7 m _____ € _____ €

1.2.2.2. Ortgangblech, Vorstoßblech, Farbalublech d=0,7mm, Z. 610mm

Liefern und Herstellen eines Ortgangabschlusses inkl. Vorstoßblechen, vierfach gekantet, mit unterer beids. Tropfkante als Falz, Nahtausbildung gestoßen und hinterlegt, dehnungsgerecht ausgeführt und auf OSB-Abdeckung, einschl. mit diffusionsoff. Trennlage montiert, inkl. notwendigen Befestigungsmaterial.
Der Anschluss an Dachtraufblechen ist einzukalkulieren.

Material der Verblechungen:
Aluminium aus Farbaluminium, gem. Vorbemerkung
Materialstärke: 0,7 mm, gem. Vorbemerkung
Beschichtung/Oberfläche: Coil-Coating, glatt
Farbe: nach Bemusterung, gem. Vorbemerkung
Tropfkante ca. 15mm.
Zuschnitt: bis ca. 610mm
Kantungen: 4
Schenkel A/B/C/D/E: 15/110/400/70/15mm
Ort: Dachortgänge (Gründ- und Aludachdeckung)

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung 1.2.2.2. *Ortsgangblech, Vorstoßblech, Farbalublech d=0,7mm, Z. 610mm*

Hinweis: Das Vorstoßblech kann aus "einfachem" Alumaterial oder Titanzink hergestellt werden - kein Farb-Alublech notwendig!

Die beiliegenden Zeichnungsanlagen sind zu beachten!

24,4 m _____ € _____ €

1.2.2.3. Abdeckung Bohle Übergang Dachdeckungen, Farbalublech d=0,7mm, Z. 240mm

Liefern und Herstellen einer Abdeckung auf NH-Bohle im Dachübergangsbereich vom Gründach zur Alu-Metalldachdeckung, inkl. Vorstoßblechen, vierfach gekantet, mit unterer, beidseitiger Tropfkante als Falz, Nahtausbildung gestoßen und hinterlegt, dehnungsgerecht ausgeführt, einschl. mit diffusionsoff. Trennlage montiert, inkl. notwendigen Befestigungsmaterial.
Der Anschluss an Dachtraufblechen ist einzukalkulieren.

Material der Verblechungen:

Aluminium aus Farbaluminium, gem. Vorbemerkung

Materialstärke: 0,7 mm, gem. Vorbemerkung

Beschichtung/Oberfläche: Coil-Coating, glatt

Farbe: nach Bemusterung, gem. Vorbemerkung

Tropfkante ca. 15mm.

Zuschnitt: bis ca. 240mm

Kantungen: 4

Schenkel A/B/C/D/E: 15/50/130/30/15mm

Ort: Satteldach (auf kompl. "Sparrenlänge" ca. 5m) Übergang von Gründach zu Metalldachdeckung

Hinweis: Das Vorstoßblech kann aus "einfachem" Alumaterial oder Titanzink hergestellt werden - kein Farb-Alublech notwendig!

Die beiliegenden Zeichnungsanlagen sind zu beachten!

12,0 m _____ € _____ €

1.2.2.4. Traufabschlussblech Fassade, Farbalublech, d=0,7mm, Z.-360mm

Liefern und Herstellen eines Abschlussbleches, horizontal entlang der Dach-/Fassadentraufe verlaufend (Ansicht als durchlaufendes Band), mit Ausbildung einer Tropfkante an der Fassadenseite und mit Kastenrinne verfalzt/abgekantet (Rinne in ges. Pos.) und montiert auf Hilfsbohle (in ges. Pos.), inkl. diffusionsoffener Trennlage und einschl. notwendigen Befestigungsmaterial (auch Haften) und dehnungsgerechter Ausführung.

Material der Verblechung:

Aluminium aus Farbaluminium, gem. Vorbemerkung

Materialstärke: 0,7 mm, gem. Vorbemerkung

Beschichtung/Oberfläche: Coil-Coating, glatt

Farbe: nach Bemusterung, gem. Vorbemerkung

Zuschnitt: bis ca. 360mm

Abkantungen: 4 Stück

Ort: Dach-/Fassadentraufe des Satteldaches - Gebäudeost-/westseite.

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung 1.2.2.4. Traufabschlussblech Fassade, Farbalublech, d=0,7mm, Z.-360mm

Die beiliegenden Zeichnungsanlagen sind zu beachten!

102,5 m _____ € _____ €

Summe Untertitel 1.2.2. Verblechungen Satteldach Hauptgebäude _____ **€**

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Untertitel 1.2.3. Verblechungen Flachdach Brücke und Terrassen/Loggie

Kalkulation Montage Attikableche (über Flach-Stahlpfosten überheben)

Die nachfolgenden Attikaverblechungen sind in mind. 2m langen Einzelstücken herzustellen, zu liefern und zu montieren. Nach Möglichkeit sollen jedoch alle Bleche in Maximallängen ausgeführt werden.

Die Attikableche sind über Flachstahllaschen 60/15mm zu heben/überzuziehen, die ca. 15cm von der Fertigoberkante aus der Attika überstehen (späterer Anschluss Geländer bauseits durch Gewerk Schlosser) im Achsabstand von je 91cm.

Die Überhebung/Einpassung der Einzelbleche über die Stahlbahnen ist in die Einzelpreise einzukalkulieren.

Ausstattung der Bleche für die Stahllaschen in ges. Position, ebenso Anarbeitung an Stahllaschen.

Die beiliegenden Zeichnungsanlagen sind zu beachten!

1.2.3.1. Attikaabdeckung, Vorstoßblech, Farbalublech d=0,7mm, Z-620 mm

Liefern und Herstellen eines Attika-/Dachrandabschlusses inkl. Vorstoßblechen, vierfach gekantet, mit unterer beids. Tropfkante als Falz, Nahtausbildung gestoßen und hinterlegt, dehnungsgerecht ausgeführt und auf OSB-Abdeckung, einschl. mit diffusionsoff. Trennlage montiert, inkl. notwendigen Befestigungsmaterial.
Der Anschluss an Dachtraufblechen ist einzukalkulieren.

Material der Verblechungen:

Aluminium aus Farbaluminium, gem. Vorbemerkung

Materialstärke: 0,7 mm, gem. Vorbemerkung

Beschichtung/Oberfläche: Coil-Coating, glatt

Farbe: nach Bemusterung, gem. Vorbemerkung

Tropfkante ca. 15mm.

Zuschnitt: bis ca. 620mm

Einzelstücke: mind. 2m Meter Länge

Kantungen: 4

Attika mit Innengefälle: >2°

Schenkel A/B/C/D/E: Brücke 15/100/460/30/15; Laubengang,

Terrasse, Loggia 15/100/430/50/15 (bis zusätzl. 10mm)

Ort: Attika / Dachrand Laubengang, Terrasse, Loggia 1 u. 2,

Attika Brücke Achse 7-8

Hinweis: Das Vorstoßblech kann aus "einfachem" Alu-Material oder Titanzink hergestellt werden - kein Farb-Alublech notwendig!

Die beiliegenden Zeichnungsanlagen sind zu beachten!

89,5 m

€

€

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
1.2.3.2. Attikaabdeckung, Vorstoßblech, Farbalublech d=0,7mm, Z-690 mm Liefern und Herstellen eines Attika-/Dachrandabschlusses, wie zuvor beschrieben, jedoch: Zuschnitt: bis ca. 690mm Schenkel A/B/C/D/E: 15/100/530/50/15mm (bis zusätzl. 10mm) Ort: Attika Brücke Achse 6	14,5 m	€	€
1.2.3.3. Attikaabdeckung, Vorstoßblech, Farbalublech d=0,7mm, Z-550 bis 570 mm Liefern und Herstellen eines Attika-/Dachrandabschlusses, wie zuvor beschrieben, jedoch: Zuschnitt: bis ca. 570mm Schenkel A/B/C/D/E: 15/30/340/100/15mm, 15/100/360/50/15 Ort: südl. Treppenhaus DG und Zwischenpodest OG	3,5 m	€	€
1.2.3.4. Attikaabdeckung, Eckausbildung, Mehraufwand Eckausbildung (Innen- oder Außenecke auch winklig) von zuvor beschriebenen Abdeckungen aus Farbalublech als Mehraufwand/Zulage bzw. Mehraufwand in der Abwicklung zu vorgenannter Attikaabdeckung. Ecken/Winkel: 90 bis 143°.	4,0 St	€	€
1.2.3.5. Attika Aufkant. (bis Z. 620mm) aufgeh. Wände hinter VHF, H=50mm Herstellen einer seitlichen Aufkantung an den zuvor beschriebenen Attika-/Randabdeckungen aus Farbalumin. im Bereich von aufgehenden Wänden, seidl. Aufkantung hinter Vorhangfassaden hochführen, Mehraufwand für Attika- Abdeckungen aus Farbalublech aus Zuschnittbreiten 600 bis 620mm für Materialabwicklung, einschl. aller Falze- und Anpassungsarbeiten. Höhe der Aufkantung hinter Fassade: >50mm Mit Falzausbildung inkl. Tropfkante Ort: Stirnseite Wände: Attika Dachterrasse, Laubengänge, Loggien	8,0 St	€	€
1.2.3.6. Attika Aufkantung (bis Z. 570mm) an Aufgeh. Wände hinter VHF, H=50mm Herstellen einer seidl Aufkantung im Attika-/Randblech aus Farbalumin. im Bereich von aufgeh. Wänden, hinter Vorhangfassaden, wie zuvor beschrieben, jedoch: für Attika- Abdeckungen aus Farbalublech aus Zuschnittbreiten 570mm. Ort: Stirnseite Wände: Attika / Dachrand südl. Treppenhaus- Zwischenpodest/Türausgang OG	4,0 St	€	€
1.2.3.7. Attika Aufkantung (Z. 620 u. 690mm) an Aufgeh. MW verputzt, H=100mm Herstellen einer seidl Aufkantung im Attika-/Randblech aus Farbalumin. im Bereich von aufgeh. Wänden, wie zuvor beschrieben, jedoch: Aufkantung an verputzten Ziegelmauerwerk, aus Zuschnitt 620mm und 690mm für erhöhte Materialabwicklung, einschl. aller Falze- und Anpassungsarbeiten, mech. Befestigung, Kompribandhinterlegung, B=30mm und hellgrauer			

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung 1.2.3.7. Attika Aufkantung (Z. 620 u. 690mm) an Aufgeh. MW verputzt, H=100mm

Silikonabfugung an verputzter Mauerwerkswand.
 Höhe der Aufkantung: >100mm
 Mit Falzausbildung inkl. Tropfkante
 Ort: Attika Verbinderbrücke

2,0 St _____ € _____ €

1.2.3.8. Attikablech ausstanzen/einschneiden, 17/62mm

Mehraufwand für Ausstanzungen in zuvor beschriebenen
 Attikaverblechungen für Stahlpfosten aus Flachstahl.
 Flachstahl 60/15mm
 Größe der Ausstanzung: 65/20mm

93,0 St _____ € _____ €

1.2.3.9. Überdeckung Ausstanzung/Fugen Stahlpfosten aus Farbalublech

Überdeckung und Eindichtung der zuvor beschriebenen
 Ausstanzung der Attikaverblechung an der
 Stahllasche/Geländerpfosten mittels übergezogenen
 Farbalublechen (Material gem. Vorbemerkung/wie
 Attikablech), Blech mit Ausstanzungen (etwas größer als
 Flachstahlpfosten), um diese über Flachstahlpfosten zu
 ziehen und auf das Attikablech z.B. mittels geeigneten Metall-
 oder Bitumenkaltkleber verkleben. Es sind auch andere
 geeignete Kleber möglich.
 Die noch offenen Fugen um die Stahllaschen sind mit
 schwarzen Silikon abzufugen.
 Größe des Farb-Alubleches, d=0,7mm, inkl. Ausstanzung:
 Blechgröße mind. 80x160mm, Ausstanzung 62/17mm
 (Lasche 60/15mm). Die Silikonfuge um die Stütze soll 5mm
 Breite nicht unterschreiten und 8mm nicht überschreiten.

Abrechnung: Komplettes Material (inkl. Silikon und Kleber),
 Ausstanzung, Lieferung und Ausführung/Montage

93,0 St _____ € _____ €

ime Untertitel 1.2.3. Verblechungen Flachdach Brücke und Terrassen/Loggien _____ €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Untertitel 1.2.4. Dachentwässerung - Rinnen, Fallrohre in Vorhangfass.

1.2.4.1. Trauf-/Rinneneinhang, Farbalublech, d=0,7mm, Z.-160mm

Liefern und Herstellen eines Randabschlusses an der Dachtraufe als Traufblech bzw. Rinneneinhangblech/-einlaufblech 2x gekantet, mit Tropfkante als Schenkel, Randabschluss zum Einkleben in Dachabdichtungsbahnen und/oder mech. befestigt auf Vordeckbahnen jeweils auf OSB-Schalung, inkl. notwendigen Befestigungsmaterial und dehnungsgerechter Ausführung.

Material der Verblechung:

Aluminium aus Farbaluminium, gem. Vorbemerkung

Materialstärke: 0,7 mm, gem. Vorbemerkung

Beschichtung/Oberfläche: Coil-Coating, glatt

Farbe: nach Bemusterung, gem. Vorbemerkung

Zuschnitt: bis ca. 160mm

Abkantungen: 2 Stück

Ort: Dachtraufe der Satteldächer mit Dachbegrünung und Metalldeckung

101,5 m _____ € _____ €

1.2.4.2. Kastenrinne, Farbalublech, d=0,7mm, Z. -390mm (>DN150)

Liefern und montieren einer Kastenrinne, eingebaut hinter der Holzvorhangfassade auf einer Holzbohle mit Unterdeckbahn (Bohle & UDB in ges. Pos.), inkl. Ablauföffnungen, Rinnenhalter, Rinnenverbinder und Befestigungsmittel (auch Haften),
einschl. Korrosionsschutz aller Rinnenhalter und deren bündig versenkte Befestigung in der Dachschalung (OSB) und dehnungsgerechter Ausführung.

Die Kastenrinne soll mit einem Traufansichtsblech (mehrteilig in ges. Pos.) verfalzt/abgekantet werden, Ablauföffnungen für DN100 Fallrohre aus Kunststoff

Material der Kastenrinne:

Aluminium aus Farbaluminium, gem. Vorbemerkung

Materialstärke: 0,7mm, gem. Vorbemerkung

Beschichtung/Oberfläche: Coil-Coating, glatt

Farbe: nach Bemusterung, gem. Vorbemerkung

Zuschnitt: bis ca. 390mm

Abkantungen: 4 Stück

Fassungsvermögen in Anlehnung an DN150 (Z.333)

Ort: Dachtraufe der Satteldächer hinter Holzvorhangfassade

Die beiliegenden Zeichnungsanlagen sind zu beachten!

101,5 m _____ € _____ €

1.2.4.3. Rinnenablaufstutzen, Alubl. d=0,7mm, auf PVC-Fallrohr, rund DN100

Rinnenablaufstutzen, senkrecht, aus einfachem Alublech, Dicke 0,7mm, Nenngröße DN 100, passend für Kastenrinne aus Vorposition und als Anschluss von runden Fallrohren aus Kunststoff in DN100 NW, liefern und als Form-/Übergangstück montieren.

Ort: Dachtraufe der Satteldächer hinter Holzvorhangfassade

6,0 St _____ € _____ €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

1.2.4.4. Rinnenendstücke für Kastenrinnen Z. 390mm

Liefen und montieren von Rinnenendstücken passend zur vorgenannten Kastenrinne Z. 390mm aus gleichem Material wie Kastenrinne (gem. Vorbemerkung)
 Ort: Dachtraufe der Satteldächer hinter Holzvorhangfassade

6,0 St _____ € _____ €

Einbausituation Fallrohre

Die nachfolgend beschriebenen Fallrohre und Formteile, die sich unter der Haupt- bzw. Vorhangfassade des Gebäudes befinden werden in bauseits hergestellte Wandnischen bzw. angepasster Holzunterkonstruktion eingebaut. Davor verlaufen dann die Fassaden aus Holzvorhang- und Alustehfalzfassade. Im Bereich von Dachterrassen-/Flachdachvorsprüngen im Fassadensockelbereich erhalten Fallrohre einen freien Auslauf und entwässern im Dachrandbereich in eingebaute offene Entwässerungsrinnen (Stichrinnen) bis zum Dachablauf.

1.2.4.5. PVC-Fallrohr, rund DN100

Fallrohr, rund, mit Anschluss an Flachdachabläufe im Dachrandbereich (Loggien, Terrassen) und Kastenrinnen im Dachtraufbereich, inkl. Rohrbefestigungsschellen sowie aller Zubehör- und Befestigungsteile, liefern und hinter der Vorhangfassade montieren (Anpassung der UK der VHF in ges. Pos.). Befestigungsuntergrund: integriert in der Vorhangfassade in senkr. ausgedämmter Wandnische auf Holzmassivwänden. Material: PVC, UV beständig und schlagzäh (Polypropylen, nach DIN EN 1451-1) Farbe: Schwarz o. dunkelbraun Nenngröße: DN 100 Gesamtlänge Fallrohr/e: bis 9,50 von Kastenrinne bis GL-Anschluss/Standrohr.

Ort: Eingebaut hinter Vorhangfassade, alle Gebäudeseiten

85,5 m _____ € _____ €

1.2.4.6. PVC-Rohrbögen alle Grade, DN100, 15, 30, 45 u.a. bis 87°

Rohrbogen passend zu vorgenanntem PVC-Fallrohr, liefern und montieren. Material: PVC wie Fallrohr Nenngröße: DN100 Winkel: 15 bis 87° / alle Grade Ort: Einbau/Anschluss an Fallrohre, Dachabläufe etc.

2,0 St _____ € _____ €

1.2.4.7. PVC-Reduzierungsformstück DN100 zu DN70

Reduzierungsstück passend zu vorgenanntem PVC-Fallrohr, liefern und montieren. Material: PVC wie Fallrohr Nenngröße: DN100 Reduzierung auf DN70 Ort: Anschluss an DN70 Dachrandabläufe auf DN100 Fallrohr

3,0 St _____ € _____ €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
1.2.4.8.	Mehraufwand Anschluss Fallrohre an GL im Sockel-/Fundamentbereich		
	Mehraufwand für die Anschlussverlängerung, bis 80cm zusätzlich, vorbeschriebener Fallrohre bis zum GL-Anschluss/ abzweig im Sockel-/Fundamentbereich, einschl. Anschlussleistung.		
	9,0 St	€	€
1.2.4.9.	Winkelbogen, Farbalublech, fr. Auslauf 87°, Abzw.- Anschluss DN100		
	Regenfallrohr-Freilauf aus Farbaluminium liefern und montieren, für Dachentwässerungsanlagen, mit Anschluss an PVC -Fallrohre zur freien Entwässerung auf die darunter liegende Dachfläche bzw. mit direkten Einlauf in eine offene Entwässerungsrinne auf der Dachterrasse. Die dahinterliegenden PVC-Entwässerung soll im allg. nicht sichtbar sein, dafür wird das freie Endlaufstück benötigt als sichtbare Verblechung/Entwässerung.		
	Material Winkelbogen mit freiem Auslauf: Auluminium aus Farbaluminium, gem. Vorbemerkung Materialstärke: 0,7mm, gem. Vorbemerkung Beschichtung/Oberfläche: Coil-Coating, glatt Farbe: nach Bemusterung, gem. Vorbemerkung Anschluss an Nenngröße: DN100 Anschluss an PVC-Fallrohr aus vorheriger Position.		
	Ort: freier Auslauf auf der östl. Dachterrasse in offene Entwässerungsrinne		
	2,0 St	€	€
1.2.4.10.	Kunststoff Standrohr mit Reinigungsöffnung DN 100		
	Standrohr, für zuvor beschriebenes Fallrohr aus PVC, mit Rohrschellen und mit öffentlicher Putz-/Reinigungsöffnung und einschl. systemzugehörigen Befestigungsmaterial liefern und montieren. Länge: bis 1000 mm Material: Kunststoff PP/PVC etc. Nenngröße: DN100 Ort: Ende von Fallleitungen		
	10,0 St	€	€
umme Untertitel 1.2.4. Dachentwässerung - Rinnen, Fallrohre in Vorhangfass.			€
Summe Titel 1.2. Dachklempnerarbeiten / Entwässerung (auch hinter VHF)			€
» Bereich 1. Dacheindeckung Alu., Dachklempnerarbeiten, Dachentwässerung			€

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Bereich 2. Fassadenarbeiten, Holz VHF & Alustehfalz-VHF (Neubau/Altba

Titel 2.1. Vorbereitende Arbeiten

2.1.1. Statische Nachweise, Verlegepläne, Werk- & Montageplanung Fassaden

Statische Nachweise, Verlegepläne Fassade bzw. Fassaden- und Deckenunterkonstruktionen auskragender Dächer und Decken:

Erstellen von vollständigen prüffähigen statischen mit Bemessungen der Gesamtkonstruktion inkl. Unterkonstruktion auf der Grundlage der Ansichten mit Fassadeneinteilung des Architekten, exemplarisch einmal für jeden qm Vorhangfassadentyp aus Alustehfalz, Holzvorhangfassade sowie Deckenunterkonstruktionen.

--> statische Angabe pro 1qm Fassadenfläche:

Exemplarische Detailplane bzw. Montagezeichnungen für alle vorkommenden Unterkonstruktionen/Anschlüsse sind auf Grundlage der Architektendetails zu fertigen und zur Prüfung vorzulegen, für:

- Unterkonstruktion von Holzvorhangfassaden
- Unterkonstruktion von Fassaden mit Alustehfalzpaneelen
- Unterkonstruktion von Deckenunterseiten mit Holzvorhangfassade
- Unterkonstruktion von Deckenunterseiten mit Alustehfalzpaneelen (Verbinderbrücke)
- Metallunterkonstruktionen im Brandwandbereich

1,0 St _____ € _____ €

2.1.2. Arbeitsgerüst, flexibel liefern/abbauen

Aufbauen, abbauen flexibles Arbeitsgerüst bzw. Arbeitsbühne nach DIN EN 1004-1 für abzubrechende, zu sanierende bzw. zu ertüchtigende Bauteile/Öffnungen etc., inkl. Gerüst- bzw. Plattenunterlagen für flächige Lastverteilung, Gerüst mit feststellbaren Rollen, die ein Verschieben des Gerüsts im Zuge des Bauablaufes ermöglichen.

Gerüstlänge-/Breite: 2m, Breite mind. 90 bis 1,20m

Untergrund: Außenfassade EG verdicht. mineral.

Untergrund/Betonpflasterbelag, Fassade OG-DG

Betonplattenbelag, Beton als Fertigoberfläche (u.a.

Fertigteiltreppen)

Für Arbeitshöhen über 3,50 bis 4,50m

Grundeinsatzzeit: 4 Wochen

2,0 St _____ € _____ €

2.1.3. Arbeitsgerüst, flexibel, Gebrauchsüberlassung

Gebrauchsüberlassung für flexibles Arbeitsgerüst, wie vor beschrieben, über die Grundeinsatzzeit von 4 Wochen hinaus.

10,0 StWo _____ € _____ €

Summe Titel 2.1. Vorbereitende Arbeiten _____ €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Titel 2.2. Bauholz für Unter- & Hilfskonstruktionen

2.2.1. Bauholz, Querschnitte 4/8 bis 8/8 cm Bauholzschnitt aus Kantholz liefern; Abbund gesondert, inkl. Holzschutz, chemisch vorbeugend mit Prüfzeichen vom DIBt. Art des Holzschutzmittels: wasserlöslich, farblos. Holzart: Nadelholz Sortierklasse: S10 scharfkantig nach DIN 4074-1 Holzfeuchte: trocken <=20% Schnittklasse: S Querschnitte: 4/8, 6/8, 8/8cm u.a. Einzellängen bis 0,6 - 3 m Zusätzl. Bauholz für: Unterkonstruktionen / Hilfskonstruktionen hinter der Alu- und Holzvorhangfassade (u.a. Verbreiterung Traglattung VHF-Holz 4/8cm im Bereich Stoßfugen)	0,14 m3	€	€
2.2.2. Abbund von Bauholz Abbinden, Aufstellen und Verlegen von zuvor genannten Bauholz inkl. aller Anschlüsse sowie der Kleineisenteile, wie Bolzen, Anker, Nägel, Verbinder etc. Abbund für: Unterkonstruktionen / Hilfskonstruktionen hinter der Vorhangfassade in Verbindung mit Massivholz-/Stb.- Betonwänden Bauholz aus NH in vorheriger Position in diversen Querschnitten. Position: Unterkonstruktionen / Hilfskonstruktionen hinter der Alu- und Holzvorhangfassade	30,0 m	€	€
2.2.3. Hilfsprofile aus Aluminium liefern und montieren bis 50/50/2mm Liefern und montieren von stranggepressten Aluminiumprofilen als Unterkonstruktion bzw. Hilfskonstruktion in der Aluminiumvorhangfassade aus Stehfalzpaneelen, inkl. niro. Schrauben, befestigt an Hilfsbohlen aus Holz u.a. L-Profile bis 50/50/2mm. Ort: u.a. VHF der Verbinderbrücke im Fensterlaibungsbereich (Befestig. Alu-Fassade), Laubengang DG Wandstirn	14,0 m	€	€
2.2.4. Hilfsprofile aus Aluminium liefern und montieren bis 50/100/2mm Liefern und montieren von stranggepressten Aluminiumprofilen als Unterkonstruktion bzw. Hilfskonstruktion in der Aluminiumvorhangfassade aus Stehfalzpaneelen, inkl. niro. Schrauben, befestigt an Hilfsbohlen aus Holz u.a. L-Profile bis 50/100/2mm. Ort: u.a. VHF der Verbinderbrücke im Fensterlaibungsbereich, 1m nicht brennbarer Brandwandbereich Holz-VHF (Befestig. Alu-Fassade)	16,0 m	€	€
Summe Titel 2.2. Bauholz für Unter- & Hilfskonstruktionen			€

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Titel 2.3. Vorhangfassaden Holz, Yakisugi GENDAI karbonisiert & Lärche

Untertitel 2.3.1. Fassadendämmung, Unterkonstruktion Holz-VHF

Für die Deckenkonstruktionen der Gebäudehülle sind die gleichen Fabrikate zu verwenden, wie in den Positionen der gedämmten "Wandschalen" im einzelnen beschrieben.

Es ist darauf zu achten, dass Verbindungsmittel und Kleinteile ggf. mit stärkeren Wandungen oder höheren Profilmaßen im Überkopfbereich verwendet werden oder in der Anzahl der Befestigungspunkte erhöht werden. Der Mehraufwand aus der stat. Berechnung (gem. Pos. 2.1.1) für Verbindungsmittel ist in den EP-Preis einzukalkulieren.

wärmedämmende Hülle Wände/Decken-Dachschrägen

2.3.1.1. Plattenanschlüsse - Komtriband, B=30mm

Fugendichtband liefern und herstellen für Bauteilanschlüsse im Bereich von Holzvorhangfassaden (Jalousiekästen), für Bauteilanschlüsse von Dämmplatten an Sockelbohlen etc., mit Polyurethan Weichschaumstoff Fugendichtbändern (BG1 nach DIN18542) gemäß Herstellervorschrift. Sonderanschlüsse sind in ges. Positionen beschrieben. Farbe: schwarz
Breite 30mm

Angebotenes Fabrikat/Material:

.....
(vom Bieter anzugeben)

103,0 m _____ € _____ €

2.3.1.2. Liefern, Montieren Sockelbohle horizontal, KVH 12/8cm B/H

Sockelan-/abschlussbohle im aufgehenden Bereich der Holzvorhangfassaden, unterhalb der wärmegeämmten Fassadenkonstruktion, liefern und horizontal (waagr.) montieren.

Material: NH KVH NSI 12/8cm B/H
Bohle durchgehend auf Massivholzwänden und/oder Schwellholz (unter Holzmassivwand auf Stb.-Sockel) verdübelt oder geschraubt bzw. mit geeigneten Befestigungsmaterial.
Einbauort: Sockelbereich Fassade, oberhalb des Spritzwasserbereiches

91,5 m _____ € _____ €

2.3.1.3. Lief. und Montieren Sockelbohle, ein- oder mehrteilig., KVH 16/8cm B/H

Sockelan-/abschlussbohle liefern und montieren, wie zuvor beschrieben, jedoch:

Material: NH KVH NSI 2x 8/8cm oder 16/8cm B/H
Bohle durchgehend auf Stahlbetonwänden verdübelt oder geschraubt bzw. mit geeigneten Befestigungsmaterial.
Ort: VHF aus Alustehfalzpaneel und Yakisugi GENDAI im Bereich von Stahlbetonwänden

18,0 m _____ € _____ €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

2.3.1.4. Liefern, Montieren Keilbohle KVH, OK >5° angeschrägt, 4/8cm B/H

Aufdopplung der vorherbeschriebenen Bohlen mittels Keilbohle mit angeschrägter Oberkante ca. >5°, liefern und montieren. Über die Schräge soll/muss die Unterspannbahn der Fassade im Sockelbereich auf das Sockelblech geführt werden. Material: NH KVH NSI 4/8cm B/H, Oberkante mind. >5° abgeschrägt.

Keilbohle durchgehend auf Bohlen aus Vorpos. verdübelt oder geschraubt bzw. mit geeigneten Befestigungsmaterial. Einbauort: Sockelbereich Fassade, oberhalb des Spritzwasserbereiches - Aufdopplung auf Sockelbohle

109,5 m € €

2.3.1.5. Aussparung Sockel- und Keilbohle für Fallrohr, 16/8,5cm B/T

Aussparung in vorherbeschriebenen Sockel- und Keilbohlen herstellen im Bereich von Fallrohrleitungen in der Fassadenebene.

Breite: bis 16cm

Tiefe: bis 8,5cm

8,0 St € €

2.3.1.6. Wärmegeäd. Wand d=120mm, Holz-UK 60/120mm, Miwo. wasserabw. 035 A1

Herstellen, liefern und montieren einer wärmegeädämmten Hülle der Gebäudewände aus Massivholz, bestehend aus einer vertikalen Holzunterkonstruktion, mit flexibler Kern- bzw. Gefachedämmung hinter einer Unterspannbahn (in ges. Pos.) und Vorhangfassaden eingebaut, als flächig aufgebaute Fassadendämmhülle.

Die Wandschale bildet den Montageuntergrund für Konter- und Traglattung der Holzvorhangfassaden (Konterlattung= Hinterlüftung).

Dicke, der im einzelnen beschriebenen "Wandschale": 120mm.

Aufbau von innen nach außen für 1 qm Hergestellt wie folgt:

1. Vertikale Traglattung auf Holzmassivwand:
- KVH-NSI 6/12cm B/H, $\leq a'=62,5\text{cm}$, lotrecht als Traglattung gegen Massivwand gedübelt und geschraubt bzw. mit zugelassenem Befestigungsmaterial nach stat. Berechnung.

2. Wärmedämmung zwischen Vertikallattung:
- Flexible Fassadendämmplatten aus Mineralwolle d=1x120mm, WLG/WLS 035 für den Einbau als Kern- bzw. Gefachedämmung in zuvor beschriebener Holzunterkonstruktion hinter/unter Unterspannbahn (in ges. Pos.)

Mineralwollämmung: wasserabweisend und nicht brennbar nach DIN 4102, Euroklasse A1 nach EN 13501-1, liefern und zwischen lotr. Lattung einlegen, planeben und absolut preß gestoßen geklebt und gedübelt nach Herstellerangaben.

Verlegte Flächen auf offene Fugen und Planebenheit prüfen, eventuelle Fugen einschl. der Fugen zu angrenzenden Bauteilen mit Dämmstoff ausfüllen/hinterfüllen.

Angebotenes Mineralwoll- Fabrikat:

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung 2.3.1.6. *Wärmegeäd. Wand d=120mm, Holz-UK 60/120mm, Miwo. wasserabw. 035 A1*

.....
(Vom Bieter anzugeben)

HINWEIS: Die Unterkonstruktion bzw. die Gefachelattung (60/120mm) kann auch alternativ als zweischalige Wärmedämmhülle ausgeführt werden mit 2x 60/60 NH UK, je vertikal und horizontal und mit 2x 60mm Mineralwolldämmung im oben angebotenen Fabrikat, inkl. Befestigungsmaterial und Leistung wie oben beschrieben.

Einbauort: auf Holzmassivwand hinter Holzvorhangfassaden (EG bis DG), Ansicht Nord- Ost, Süd und West

890,0 m2 _____ € _____ €

2.3.1.7. Zulage Decken-/Dachschrägen 35° Neigung, wärmegeäd. Wandschale & USB

Zulage zur Vorposition, für die Herstellung wärmegeädämter Unterdecken bzw. auskragender Gebäudedecken, Aufbau d=120mm (aus Miwo A1, Gefachelattung 6/12cm) inkl. Unterspannbahn wie zuvor (Holz-UK und Miwo, Fassadenbahn beschrieben), für 0 bis 35° geneigte Unterdecken (Dachschrägen) bzw. auskragende Massivholzdachtafelelemente. Dämmung zusätzlich verklebt und gedübelt, nach Herstellerangaben.

Zulage/Mehraufwand für Überkopfarbeiten. Montagehöhe (OK Gel. oder OK FFB Geschoss bis UK Rohdecke Massivholzwand): ca. 3,40 bis 5,00m Ort: Gebäudesüdseite über südl. Außentreppe, Loggia Nord DG, Loggia Ost OG, EG Garagenwerkstatttore

Abrechnung: Mengen für Dämmung d=120mm/NH Gefachelattung und Fassadenbahn in den Vorpositionen enthalten - Abrechnung für Mehraufwand für Überkopfarbeiten bzw. Herstellung für Überkopf.

83,5 m2 _____ € _____ €

2.3.1.8. Wärmegeäd. Wand d=160mm, Holz-UK, 2x80/80mm, Miwo wasserabw. 035 A1

Herstellen, liefern und montieren einer wärmegeädämten Hülle der Gebäudewände aus Stahlbeton, bestehend aus einer Holzunterkonstruktion mit vertikaler und horizontaler Traglattung, mit flexibler Kern- bzw. Gefachedämmung (2x80mm) hinter einer Unterspannbahn (in ges. Pos.) und Vorhangfassaden eingebaut, als flächig aufgebaute Fassadendämmhülle.

Die Wandschale bildet den Montageuntergrund für Konter- und Traglattung der Holzvorhangfassaden (Konterlattung=Hinterlüftung).

Dicke, der im einzelnen beschriebenen "Wandschale": 160mm.

Aufbau von innen nach außen für 1 qm Hergestellt wie folgt:

1. Traglattung auf Stahlbetonwände:
 - KVH-NSI 8/8cm, a'=62,5cm, vertikal, lotrecht als Traglattung gegen Wand gedübelt und geschraubt bzw. mit zugelassenem Befestigungsmaterial nach stat. Berechnung.

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung 2.3.1.8. **Wärmegeäd. Wand d=160mm, Holz-UK, 2x80/80mm, Miwo wasserabw. 035 A1**

- KVH-NSI 8/6 cm, a'=i.M '=50 cm, als Lattung waagrecht an Traglattung befestigt mit zugelassenem Befestigungsmaterial, Trag- und Konterlattung einschl. aller Metallbefestigungsmaterialien, U-Wandhalter, Abstandhalter etc. aus nichtrostendem Stahl nach stat. Berechnung.

2. Wärmedämmung zwischen Vertikal- und Horizontallattung:

- Flexible Fassadendämmplatten aus Mineralwolle d=2x80 mm, WLG/WLS 035 für den Einbau als Kern- bzw. Gefachedämmung in zuvor beschriebener Holzunterkonstruktion hinter Unterspannbahn (in ges. Pos.) Mineralwolldämmung: wasserabweisend, nicht brennbar nach DIN 4102, Euroklasse A1 nach EN 13501-1, liefern und zwischen den Unterkonstruktionsgefachen senkrecht und waagrecht einlegen, planeben und absolut preß gestoßen geklebt und gedübelt nach Herstellerangaben. Verlegte Flächen auf offene Fugen und Planebenheit prüfen, eventuelle Fugen einschl. der Fugen zum angrenzenden Bauteilen mit Dämmstoff ausfüllen.

Dicke zw. Traglattung/ 1. Gefach: 80 mm, senkrecht

Dicke zw. Konterlattung/ 2. Gefach: 80 mm, waagrecht

--> Dämmstärke: insg. 160 mm

Angebotenes Mineralwoll- Fabrikat, wie zuvor!

Einbauort: auf Stahlbetonwandwand hinter Holzvorhangfassaden (EG bis DG), Ansicht Nord- Ost, Süd und West

238,0 m2 € _____ €

2.3.1.9. Wärmegeäd. Dachschräge d=60mm, Holz-UK, 1x 60/60mm, Miwo 035 A1

Herstellen, liefern und montieren einer wärmegeädmmten Hülle für auskragende Decken bzw. Dachschrägen aus Massivholz, bestehend aus einer Gefachlattung mit 1x 60/60mm mit flexibler Kern- bzw. Gefachedämmung (1x60mm) - ohne USB.

Die Deckenschale bildet den Montageuntergrund für die Traglattung der Holzvorhangfassaden (Konterlattung= Hinterlüftung).

Dicke, der im einzelnen beschriebenen "Wandschale": 60mm. Aufbau von innen nach außen für 1 qm Hergestellt wie folgt:

1. Gefachlattung auf Dachschrägen aus Massivholz: Gefachlattung: 60/60mm Sortierklasse 10 (S10) / C24 im Abstand <62,5cm, befestigt mit zugelassenem niro. Befestigungsmaterial im Dachschrägenbereich nach stat. Berechnung.

2. Wärmedämmung zwischen Lattung:

- Flexible Fassadendämmplatten aus Mineralwolle d=1x60mm, WLG/WLS 035 für den Einbau als Kern- bzw. Gefachedämmung.

Mineralwolldämmung: vlies kaschiert, wasserabweisend und nicht brennbar nach DIN 4102, Euroklasse A1 nach EN 13501-1, liefern und zwischen Lattung einlegen, absolut preß gestoßen geklebt und gedübelt nach Herstellerangaben. Verlegte Flächen auf offene Fugen und Planebenheit prüfen,

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung 2.3.1.9. Wärmegeäd. Dachschräge d=60mm, Holz-UK, 1x 60/60mm, Miwo 035 A1

eventuelle Fugen einschl. der Fugen zu angrenzenden Bauteilen mit Dämmstoff ausfüllen/hinterfüllen.

Angebotenes Mineralwoll- Fabrikat, wie zuvor!

Einbauort: An Dachschrägen aus Massivholz hinter Holzvorhangfassaden (EG bis DG), Ansicht Nord- Ost, Süd und West

18,0 m2 € €

2.3.1.10. Liefern u. Montieren Miwo. >1000°, als Riegel, d=16cm, Treppenverlauf

Liefern und montieren einer formstabilen Mineralwolldämmung als Brandriegel zwischen Stahlbetonaußentreppe und Stahlbetonwand, wasserabweisend und nicht brennbar nach DIN 4102, Euroklasse A1 nach EN 13501-1, Schmelzpunkt >1000° liefern und schräg/diagonal zwischen Stahlbetontreppenlauf und Stahlbetonaußenwand (Treppenlauf Winkel ca. 35 bis 36°), durchlaufend einlegen, absolut preß gestoßen und geklebt nach Herstellerangaben.
Verlegte Flächen auf offene Fugen prüfen, eventuelle Fugen einschl. der Fugen zu angrenzenden Bauteilen mit Dämmstoff ausfüllen/hinterfüllen.
Zuschnittbreite: 28cm
Dicke: 16cm

9,5 m € €

2.3.1.11. Nische herstellen, Fallrohr DN100, ca. 16x8cm B/T

Herstellen einer vertikalen Wandnische in vorbeschriebener, wärmegeädmmter Wandschale d=120mm, wie folgt:
- vertikale Fassadendämmung (d=120mm) unterbrechen, einlegen einer Mineralwolldämmung A1, wasserabw. d=40mm in der Nische (Hinter Fallrohr), Zuschnittbreite der Dämmung ca. 17cm, press eingebracht.
- Lief. und montieren von zusätzlichen, seitlichen Kanthölzern vertikal, lotrecht, NH NSI 60/120mm B/H inkl. notw. Befestigungsmaterial
- Unterspannbahn schneiden/anpassen und eine Nische ausbilden, Bahnen/Zuschnitte sind zu überlappen und zu verkleben.
Montageuntergrund: Holzmassiv-/Stahlbetonwände
In die Nische wird nachfolgend ein Regenwasserfallrohr montiert.
Länge/Höhe der Nische: vertikal ca. 11m
Nischenbreite: ca. 16cm
Nischtiefe: ca. 8cm

Herstellungsort: hinter Holzvorhangfassaden (EG bis DG), Ansicht Nord- Ost, Süd und West

Die Herstellung einer Fallrohrnische bei der Ausführung einer zweischaligen Wärmedämmhülle aus 2x40/60mm NH UK und 2x 60mm Mineralwolle ist hier bei der Ausführung und Kalkulation zu berücksichtigen.

63,0 m € €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

2.3.1.12. Ausklinkung vertikl. 60/120 Gefachelattung für Brandsperrbel., 40/80mm

Herstellung einer Ausklinkung in der vertikalen Gefachelattung für die Montage bzw. Einarbeitung von horizontalen Brandsperrblechen. Diese müssen mind. 40mm in die Dammebene eingearbeitet werden.

Größe der Ausklinkung:

T= 40mm

H= bis 80mm (L-Kantung der Bleche)

Hinweis zur Abrechnung:

--> Gefachelattung Abstand < a' 62,5cm, nach stat. Angaben,

Länge horizontl. Brandsperren = X * 1,2 Stk./m

Gefachelattung = Stück Ausklinkung.

178,0 St _____ € _____ €

Wind- und Regendichtbahn, 2. wasserführende Ebene

2.3.1.13. Diffusionsoffene Fassadenbahn (USB), winddicht, UV-best., hinter VHF

Diffusionsoffene und UV-beständige Fassadenbahn/Unterspannbahn (USB) liefern und fachgerecht verlegen, geklebt oder getackert etc. (nach Herstellervorgaben inkl. Befestigungsmaterial), einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten, Bahnen sind zu überlappen und nach Herstellervorgaben zu verbinden/Stöße sind zu verkleben.

Untergrund: Unterkonstruktion aus Trag-/Holzgefachelattung (KVH 60-80/120mm B/H) und Kern-/Gefachedämmung aus Mineralwolldämmung (A1)

Fassadenbahn: oben/unten Einlage aus Kunststoffvlies

Farbe: schwarz

Brandverhalten (EN 13501-1): Klasse B-s1,d0

- Schlagregendicht

Reißkraft (EN 12311-1+2): ca. 350/250 N/5cm

Wasserdichtheit: W1

Wasserdichtheit vor und nach Alterung

Sd-Wert (EN ISO 12572): ca. ≤0,1 m

Temperaturbeständigkeit: -40 °C bis +120 °C

Flächengewicht: ca. 270 g/m²

Einbau: Hinter geschlossener Vorhangfassade, komplette Fassade (außer hinter Brandwänden oder Wände mit erhöhter BS-Anforderung)

Arbeitshöhen: bis 14m v. OK Gelände von bauseits gestellten

Fassadengerüsten

Angebotenes Fabrikat:

.....
(vom Bieter anzugeben)

907,5 m² _____ € _____ €

2.3.1.14. Fassadenbahn Zuschneiden/Anpassen Einbauteile Einzelkabel bis DN50

Vorbeschriebene Fassadenbahn Zuschneiden und wind- und wasserdicht Anarbeiten, Ausschneiden für Durchdringungen von Einbauteilen wie Elektrokabel/Kabelbündel und Rohre bis DN50.

2,0 St _____ € _____ €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
2.3.1.15. Fassadenbahn Zuschneiden/Anpassen Einbauteile bis DN100 Position wie vor, jedoch: für Durchdringungen von Einbauteilen wie Rohre bis DN100.	2,0 St	€	€
2.3.1.16. Fassadenbahn Zuschneiden/Anpassen Einbauteile bis DN125 Position wie vor, jedoch: für Durchdringungen von Einbauteilen wie Rohre bis DN125.	1,0 St	€	€
2.3.1.17. Fassadenbahn Zuschneiden/Anpassen Einbauteile UP-Kästen bis 80/120cm Vorbeschriebene Fassadenbahn Zuschneiden, Anarbeiten, Ausschneiden für Durchdringungen wie z.B. Unterputzkästen. Maße: bis 80x120cm Abrechnung Mehraufwand in Meter.	1,5 m	€	€
2.3.1.18. Ausklinkungen herstellen, f. Dachsparren, wärmegeed. Wandschale & USB Mehraufwand für die Vorposition wärmegeedämmte Wandschale d=120mm inkl. Unterdeckfassadenbahn für Ausklinkungen/Aussparungen im Bereich von Dachtragwerken bzw. durchdringenden Bauteilen wie Sparren/Sparrenträgern, Brettschichtholzbinden etc. Aussparung B/H bis: 30/50 cm Abrechnung Stück für Aussparung. Ort: Laubengang im DG Gebäudewestseite	4,0 St	€	€
Holzunterkonstruktion für Holzvorhangfassaden			
2.3.1.19. Holz UK Fassade, NH S10, vertik./waag. 40/60 & 30/50mm Liefen und montieren einer vertikalen NH-Lattung als Konterlattung auf USB und Gefachelattung montiert und einer waagerechten NH-Traglattung: Konter-/Traglattung: Sortierklasse 10 (S10) / C24 vertik. Konterlattung 40/60mm H/B waagr. Traglattung 30/80mm H/B Abstand Konterlattung: $\leq a'=62,5$ cm, Abstand Abstand Traglattung: (Schalung ca. 20/19mm) $\leq a'=50$ cm, einschl. kompletten, nicht rostenden Befestigungsmaterial. Material: Nadelholz (Fichte/Tanne etc.), getrocknet, S10	1.023,5 m ²	€	€
2.3.1.20. Holz UK Fassade Tapetentür, NH S10, waag. 60/100 Liefen und montieren einer horizontalen NH-Lattung als Traglattung auf Türblatt, wie zuvor beschrieben, jedoch: waag. Traglattung 60/100mm H/B Einbauort: Achse 1 Tapetentür	1,9 m ²	€	€

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
2.3.1.21.	Holz UK Fassade, NH S10, vertik. 40/60mm		
	Liefen und montieren einer NH-Lattung als Unterkonstruktion, wie zuvor beschrieben, jedoch: Nur aus vertikaler Konterlattung 40/60mm H/B bestehend - als Hinterlüftungsebene (Beplankung mit Holzwerkstoffplatten/Seekiefer in ges. Pos.) Einbauort: Außenräume/Nebenträume DG		
	13,5 m2	€	€
2.3.1.22.	Holz UK Fassade, NH S10, 30/50mm, Dachschrägen		
	Liefen und montieren einer NH-Lattung als Unterkonstruktion, wie zuvor beschrieben, jedoch: Nur aus Konterlattung 30/50mm H/B bestehend - als Hinterlüftungsebene in Dachschrägen mit 35° Einbauort: Auskragende Dächer / Dachschrägen		
	72,5 m2	€	€
2.3.1.23.	Liefen und Mont. Metallabhänger, Tragprofile 40/60mm B/H		
	Herstellen, liefern und montieren einer Abhangkonstruktion an auskragenden Decken aus Massivholzelementen, bestehend: Aus verzinkten Metallabhängern (Bandstahl) mit Grund- und Tragprofilen aus Kantholzlattung, als Unterkonstruktion von Deckenunterseiten für Holzvorhangfassaden. - Metallabhänger aus höhenverstellbaren Deckenabhängern zum feinjustieren, Justierbereich bis ca. 550mm, Abhänger, einschl. Grund- und Tragprofilen (2 Ebenen) aus NH-Kantholz S10, getrocknet je 40/60mm. Justierabhänger sind an Gefachelattung mit USB zu montieren. Abstand Tragprofile nach statischen Angaben. Für die Abhängung können Abhangsysteme jeglicher Art verwendet werden, wenn: ca. 550mm Abhangtiefe möglich ist, die Abhänger verzinkt bzw. für den Außenbereich an Deckenunterseiten geeignet sind. NH-Tragprofile mit Aufnahme von Holzschalung aus Lärche d=20mm. Leistung einschl. kompletten niro. Befestigungsmaterial. Einbauort: Deckenunterseiten der Werkstatte im EG, Westseite		
	29,0 m2	€	€
2.3.1.24.	NH Keilbohle unter Kasten-/Traufrinne, mit Unterdeckbahn		
	Liefen und montieren einer Nadelholzbohle, als Keilbohle, montiert an Stahlbeton- und Massivholzwänden und in Verbindung mit vertikal. Gefachelattung in der Wanddämmebene unterhalb der Kastenrinne in der Dachtraufe, Keilbohle inkl. mit bituminösen Unterdeckbahn und mit Anschluss an die Dachabdichtung (Gründachbereich) bzw. Unterdeckbahnen im Bereich Alustehfalzdacheindeckung. Leistung einschl. kompletten Befestigungsmaterial. Nadelholzbohle: 4/12cm H/B mit mind. 2° Neigung/mit Gefälle hergestellt Zuschnittbreite der Unterdeckbahn: bis 260mm Ort: Unter Trau-/Kastenrinne - oberhalb in Dämmebene		
	102,0 m	€	€

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
2.3.1.25. Fensterbankkeil T=23cm, Mineralwollekeil aufkasch. UDB, L bis 365cm			
<p>Herstellen eines äußeren Fensterbankgefälles als Fensterbankkeil, aus imprägnierter Steinwollämmplatte mit oberseitiger Folienkaschierung mit 5° Gefälle einbauen mit unter Winkelbefestigung und mit geeigneten Montagekleber für den Laibungs- und hinteren Anschluss am Fenster. Auf dem Fensterbankkeil ist eine wasserdichte, zweite wasserführende Ebene herzustellen aus diesem Grund muss eine "Wanne" in der Laibung ausgeführt wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vor Einsetzen des Fensterbankkeils ist auf/in die Rohbau-/Fassadenöffnung des Fensters eine geeignete Unterdeckbahn mechanisch befestigt und mit geeignetem Montagekleber zu liefern und einzubauen. Die Bahn ist mind. 10cm an den beiden Laibungsseiten hochzuführen und zu befestigen, die Bahn wird gleichzeitig als Witterungsschutz vor Montage des Dämm-/Gefällekeils auf die Fensterbrüstung aufgebracht. - Fensterbankkeil mit aufkaschierter Unterdeckbahn und seitlich angebrachten und zu einer "Wanne" aufgeführten Klebestreifen in die Laibung einkleben unterhalb des Fensters und Anschlüsse an die seitliche hochgeführte Unterdeckbahn herstellen. <p>Fensterbankkeil:</p> <ul style="list-style-type: none"> - wasserabweisender Steinwoll-/Mineralwollämmkeil mit aufkaschierter Unterdeckbahn - Dicke 30-20mm - Breite/Tiefe 230mm - Gefälle <5° - Zuschnitt Unterdeckbahn unter Dämmkeil bis ca. 280mm <p>Einzellängen der Fensterbrüstungen: 75cm - 365cm (mehnteilig/mehrere Einzelkeile)</p> <p><u>Leistung einschl. aller Schneidarbeiten, Anpassungen und Verbindungsmittel.</u></p>			
	114,0 m	€	€
2.3.1.26. Aluminium Lochblech zur Be- und Entlüftung			
<p>Liefen und Montieren von Aluminium-Lochblech mit Rundlochung, zur Be- u. Entlüftung, Insekten- und Vogelschutz der Belüftungsebene hinter Holzschalung. Einschließlich niro. Befestigungsmaterial. Zuschnitt: bis 100 mm Materialdicke: 0,70 mm Material: Aluminium Abkantung: nach Erfordernis Rundlochung: ≤ Ø 5 mm Ort: Holzvorhangfassade: Traufen, Fenster, Türen, Attika</p>			
	661,0 m	€	€
Summe Untertitel 2.3.1. Fassadendämmung, Unterkonstruktion Holz-VHF			€

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Untertitel 2.3.2. Holzvorhangfassade karbonisiert & Lärche unbehandelt

VH-Fassade Japanische Zypresse Stufenfalz

2.3.2.1. Jap. Zypresse, Yakisugi Gendai, karbonisiert, N+F, 195mm x 19mmx4000mm

Material gemäß Vorbemerkung Yakisugi GENDAI
Holzvorhangfassade!

Liefern und montieren eines Stufenfalzprofil, als
Flächenverkleidung mit Holzprofilen aus japanischer Zypresse
mit karbonisierter Oberfläche Yakisugi (Shou Sugi Ban),
inklusive aller Abschlüsse und anarbeiten an durchdringende
Bauteile. Alle Zuschnitt- und Ablängarbeiten sind
einzukalkulieren. Befestigung mit handelsüblichen niro.
Befestigungsmitteln bzw. gemäß Vorbemerkung auf NH
Holzunterkonstruktion, in ges. Position.

Profilmäße: gemäß Vorbemerkung

Sicht-/Deckbreite: gemäß Vorbemerkung

Ausführung: als vollflächige Wandverkleidung

Einbauort außen: Hauptfassade Neubau, Nord-, Ost-, Süd-,
Westfassade

Max. Wandhöhe/Montagehöhe: 14m ab OK Gelände
(Ausführung von bauseits gestelltem Fassadengerüst bzw.
flexibl. Raumgerüst ges. Pos.)

Verlegerichtung: senkrecht

Profil: Stufenfalzprofil gem. Vorbemerkung

Holzart: gemäß Vorbemerkung

Oberfläche: "Gendai" bzw. gemäß Vorbemerkung

Dauerhaftigkeit: Dauerhaft - Dauerhaftigkeitsklasse 2

Gebrauchsklasse (EN-335): Holzschutz-Gebrauchsklasse 3 -

Außen, ohne Dach, Wetter ausgesetzt

Verlegemuster/Art Holzschalung:

"Scheinbar" zufällige Stoßausbildung der Schalungsbretter
(im Kontext der Materiallängen), jedoch in einem sich
wiederholendem System (alternierend) nach Angabe des
Architekturbüros und gemäß beiliegenden
Zeichnungsanlagen

Die Abrechnung erfolgt nach "einfacher" verlegter/montierter
Fassadenfläche in qm.

Verschnitt: Ein Verschnittzuschlag von 10-20 % sowie die
reduzierte Sichtbreite im Falzprofil sind zu beachten.

Angebotenes Fabrikat:

.....
(vom Bieter anzugeben)

860,5 m2 _____ € _____ €

2.3.2.2. Laibung seidl., Sturz, Yakisugi Gendai, d=19mm, B=190mm

Umlaufende Laibungsverkleidung (Laib.+Sturz) von Fenstern
und Türen aus zuvor beschriebenen Yakisugi Gendai

Schalungsbrettern in Breite von 19cm auf

Holzunterkonstruktion mit Senkkopfschrauben

(Schrauben/Senkkopfschrauben; Nieten aus Stahl,

Oberfläche: Zink-Nickel schwarz) liefern und montieren.

Material Holzschalung: wie zuvor

Anwendung: Außenbereich der Vorhangfassade als

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung 2.3.2.2. Laibung seitr., Sturz, Yakisugi Gendai, d=19mm, B=190mm

Laibungsauskleidung

Diese Position ist auch für Fensterlaibungen ohne Sturzausbildung bei der Abrechnung heranzuziehen. Im Sturzbereich ist dort ein Jalousiekasten vorhanden und wird bauseits durch das Gewerk Fensterbau montiert.

168,0 m _____ € _____ €

2.3.2.3. Laibung seitr., Sturz, Yakisugi Gendai, d=19mm, B=160mm

Umlaufende Laibungsverkleidung (Laib.+Sturz) von Fenstern und Türen aus zuvor beschriebenen Yakisugi Gendai Schalungsbrettern, wie zuvor beschrieben, jedoch:
 - in Breite von 16cm
 Ort: Fensterelement vor Außenwand eingebaut (u.a vor Stahlbetonwände), Fenster ohne Jalousie oder Verschattungselement

23,5 m _____ € _____ €

2.3.2.4. Laibung seitr., Sturz, Yakisugi Gendai, d=19mm, B=270mm

Umlaufende Laibungsverkleidung (Laib.+Sturz) von Fenstern und Türen aus zuvor beschriebenen Yakisugi Gendai Schalungsbrettern, wie zuvor beschrieben, jedoch:
 - in Breite von 27cm aus zwei gestoßenen Laibungsbrettern

13,0 m _____ € _____ €

2.3.2.5. Sturzbrett, Yakisugi Gendai, d=19mm, B=120mm

Umlaufende Laibungsverkleidung von Fenstern und Türen aus zuvor beschriebenen Yakisugi Gendai Schalungsbrettern, wie zuvor beschrieben, jedoch nur als Sturzbrett montiert und in Breite von 12cm.
 Ort: Fenstersturz hinter Verschattungselementen (in ges. Pos.)

23,0 m _____ € _____ €

2.3.2.6. Sturzbrett, Yakisugi Gendai, d=19mm, B=55mm

Umlaufende Laibungsverkleidung von Fenstern und Türen aus zuvor beschriebenen Yakisugi Gendai Schalungsbrettern, wie zuvor beschrieben, jedoch nur als Sturzbrett montiert und in Breite von 5,5cm.
 Ort: Fenstersturz mit Jalousiekästen

68,0 m _____ € _____ €

VH-Fassade Lärchenschalung unbehandelt Nut- und Federprofil

2.3.2.7. Sib. Lärche unbehandelt, N+F, ca. >145mm x <21mm x 4000mm

Liefern und montieren eines Fassaden-Nut- und Federprofils, als Flächenverkleidung mit Holzprofilen aus sib. Lärche, unbehandelt, inklusive aller Abschlüsse und anarbeiten an durchdringende Bauteile. Alle Zuschnitt- und Ablängarbeiten sind einzukalkulieren. Befestigung mit handelsüblichen niro. Befestigungsmitteln (keine schwarze Optik) auf NH Holzunterkonstruktion, in ges. Position.
 Profilmäße: ca. mind. ≥145mm x ca. <21mm x ca. 4000mm (Breite/Dicke/Länge)

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung 2.3.2.7. Sib. Lärche unbehandelt, N+F, ca. >145mm x <21mm x 4000mm

Deckbreite: größt möglich im Kontext zu Profirmaß (ähnlich Gendai Schalung)
 Ausführung: als vollflächige Wandverkleidung
 Einbauort außen: Hauptfassade Neubau, Nord-, Ost-, Süd-, Westfassade
 Max. Wandhöhe/Montagehöhe: bis ca. 8m (Ausführung von bauseits gestelltem Fassadengerüst bzw. flexibl. Raumgerüst ges. Pos.)
 Verlegerichtung: senkrecht
 Profil: Nut und Feder, alls. gehobelt (mind. Vorderseite u. Schmalseiten)
 Holzart: Lärche
 Oberfläche: glatt, unbehandelt
 Holzfeuchte: 18 - 20%
 Dauerhaftigkeit: Dauerhaft - Dauerhaftigkeitsklasse 2
 Gebrauchsklasse (EN-335): Holzschutz-Gebrauchsklasse 3 - Außen, ohne Dach, Wetter ausgesetzt

Die Abrechnung erfolgt nach "einfacher" verlegter/montierter Fassadenfläche in qm.
 Verschnitt: Ein Verschnittzuschlag von 10-20 % sowie die reduzierte Sichtbreite im Falzprofil sind zu beachten.

Angabe zu angebotenenem Profil,
 1. Profil-, 2. Deckbreite:

= 1.mm, 2.mm
(vom Bieter anzugeben)

315,0 m2 _____ € _____ €

2.3.2.8. Zulage Lärchenschalung, Montage Dachunterseite/-schräge 0-35°

Zulage zur Vorposition für den Einbau bzw. Montage der Lärchenschalung aus der Vorposition, zur unteren Verkleidung von auskragenden Decken und Dachschrägen als Überkopfarbeit.

Die Unterdecken bzw. Dachschrägen haben eine Neigung von 0 bis 35°.
 Montagehöhe: OK Gelände bzw. OK FFB Geschoss bis max. 8m

Abrechnung: Lieferung, Material/Materialmengen, Befestigungsmittel, in Pos. zuvor, nur Zulage (Mehraufwand pro qm) für Überkopfarbeit.

Abrechnung nach tatsächlich verlegter Fläche.

88,0 m2 _____ € _____ €

2.3.2.9. Laibung seiti., Sturz, Lärche glattkant, <d=20mm, B=190mm

Umlaufende Laibungsverkleidung (Laib.+Sturz) von Fenstern und Türen aus Lärchen- oder Douglasieglattkantbrettern in Breite vom 19cm auf Holzunterkonstruktion mit Senkkopfschrauben aus Edelstahl (Edelstahlschrauben, silbern nicht schwarz) liefern und montieren. Schalungsbretter zugeschnitten für Laibungstiefe.
 Stärke: ≤20 mm

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung 2.3.2.9. Laibung seitr., Sturz, Lärche glattkant, <d=20mm, B=190mm

Oberfläche: 4-seitig gehobelt
 Lärche/ Material: unbehandelt
 Kanten: gefast
 Anwendung: Außenbereich der Vorhangfassade als
 Laibungsauskleidung

Diese Position ist auch für Fensterlaibungen ohne
 Sturzausbildung bei der Abrechnung heranzuziehen.
 Im Sturzbereich ist dort ein Jalousiekasten vorhanden und
 wird bauseits durch das Gewerk Fensterbau montiert.

66,0 m € €

VH-Sperrholzplatte/Seekiefer Nebenräume

2.3.2.10. Nadelsperrholz Seekieferplatte, d=>21mm

Liefern und montieren von Seekieferplatten als äußere/innere
 Fassadenverkleidung von geschlossenen Nebenräumen (mit
 Frost, max. frostfrei) aus kreuzweise verleimten Furnieren,
 inklusive aller Abschlüsse und anarbeiten an durchdringende
 Bauteile. Alle Zuschnitt- und Ablängarbeiten sind
 einzukalkulieren. Befestigung mit handelsüblichen niro.
 Befestigungsmitteln auf NH Holzunterkonstruktion, in ges.
 Position.

Dicke: 21mm

Maße: 250x125cm

Ausführung: als vollflächige Wandverkleidung

Einbauort außen: Lager/Abstellraum DG und Müllraum EG
 unter Treppe / kalte Außenräume komplett überdacht, keine
 Beregnung!

Max. Wandhöhe/Montagehöhe: bis ca. 7m

Verlegerichtung: senkrecht - langes Plattenmaß, Stoßfugen
 mind. 15cm versetzt (Verband) keine Kreuzfugen, Platten
 stumpf gestoßen

- Nadelsperrholz / Seekiefer
- Aufbau aus kreuzweise verleimten Furnieren
- wasserfeste Verleimung - BFU 100
- Güteklasse III/III - beidseitig offene Astlöcher

Die Abrechnung erfolgt nach "einfacher" verlegter/montierter
 Fassadenfläche in qm.

63,0 m2 € €

Anpassungsarbeiten in vorbeschriebenen Holzvorhangfassaden

2.3.2.11. Mehraufwand Seekiefer mit schräger Kante, Verschnitt

Herstellung von schrägen Abschlussoberkanten der zuvor
 beschriebenen Seekieferplatten im Bereich der gesamten
 Deckenunterkante der südl. Außentreppe.

Schräger Schnitt/Oberkante im Winkel ca. bis 36°.

Die Anpassung (Mehraufwand für den oberen
 Plattenabschluss) und der Verschnitt werden hier vergütet.

Ort: Deckenunterkante südl. Außentreppe - Müllraum

13,4 m € €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
2.3.2.12. Mehraufwand Sib. Lärche mit schräger Kante, Verschnitt Herstellung von schrägen Abschlussober- und Unterkanten der zuvor beschriebenen Seekieferplatten im Bereich der gesamten Deckenunterkante der südl. Außentreppe. Schräger Schnitt/Oberkante im Winkel ca. bis 36°. Die Anpassung (Mehraufwand für den oberen und unteren Plattenabschluss) und der Verschnitt werden hier vergütet. Ort: Deckenunterkante südl. Außentreppe - Müllraum	12,3 m	€	€
2.3.2.13. Mehraufwand Jap. Gendai VHF mit schräger Unterkante, Verschnitt Herstellung von schrägen Abschlussunterkanten der zuvor beschriebenen Holzvorhangfassade Yakisugi GENDAI im Bereich der gesamten Treppenlaufoberkante (Tritt-/Setzstufe) bzw. oberhalb des verlaufenden Treppensockels aus Farbaluminium der südl. Außentreppe. Schräger Schnitt/Unterkante im Winkel ca. 36 bis 36°. Die Anpassung (Mehraufwand für den unteren Schalungsabschluss) und der Verschnitt werden hier vergütet. Ort: Sockel (Tritt-/setzstufe) südl. Außentreppe	34,3 m	€	€
2.3.2.14. Mehraufwand Jap. Gendai VHF Tapetetür Aussparung Drückergarnitur Herstellung einer Aussparung der zuvor beschriebenen Jap. Gendai VHF und Unterkonstruktion 60x100mm für Knauf- und Rosettenbereich. Die Aussparung dreiseitig mit Jap. Gendai VHF verkleiden/befestigen - im unteren Bereich mit Schrägstellung zum abfließen des Wassers sowie schräger Unterkante als Tropfkante. Aussparung: bis 220x160mm (HxB) Abrechnung: Nur Zulagepos., Preisdiff zu Holzschalung Jap. Gendai (alle Massen sowie Anbringen der UK in ges. Position)	1,0 St	€	€
2.3.2.15. Mehraufwand Gehrungsschnitt, vertikal/horiz. Ecken & Stürze Zulage für den Mehraufwand der vorherbeschriebenen Wandschalungen aus Lärche und karbonisierter Holzschalung, für Gehrungsschnitte von Wand- bzw. Fassadenecken, sowie Gehrungsschnitte der einzelnen Schalungsbretter z.B. im Sturzbereich, Öffnungen, Loggien.	150,0 m	€	€
2.3.2.16. Stufenholzschalungsbrett anpassen, Schnitt längs/quer Schnittpassungen der Stufenholzschalungsbretter, der zuvor beschriebenen Holzvorhangfassade, um An-/Einpassungen an Fassadenecken, Fenster- und Türleibungen u.a. vorzunehmen. Schnittpassung quer und längs (parallel) zum Schalungsbrett.	322,0 m	€	€

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
2.3.2.17. Stufenholzschalungsbrett ausklinken/anpassen bis 11/10cm H/B Ausklinkungen/Schnittanpassungen der Stufenholzschalungsbretter, der zuvor beschriebenen Holzvorhangfassade, im Bereich von Abschlüssen der horiz. Fensterbankblechen u.a. Ausklinkung bis 11cm Höhe und bis 10cm Breite/Tiefe	6,0 St	€	€
2.3.2.18. Schnittflächen nachölen horizontal/vertikal, Naturöl ebenholzfarben Schnittflächen (inkl. Ausklinkungen) in der Yakisugi GENDAI Holzschalung nachbearbeiten/nachölen mit einem UV- und witterungsbeständigen Naturöl/Hartöl, seidenmatt für Holz im Außenbereich bzw. für o.g. Holzschalung geeignet, wasserabweisend, hohes Eindringvermögen/Eindringen von Wasser ins Holz soll verhindert werden, offenporig. Naturöl farbpigmentiert: Ebenholzfarben (schwarz) Angebotenes Fabrikat: (vom Bieter anzugeben)	475,0 m	€	€
2.3.2.19. Einbau Metall-Lüftungsgitter, <300x300mm, grau, Öffnung herstellen Einbau von Metall-Lüftungsgittern in der zuvor beschriebenen Holzvorhangfassade, einschl. Herstellung der rechteckigen Öffnung in der Holzschalung. Lüftungsgitter aus Alu- oder Stahlblech, lackiert/pulverbeschichtet, mit integriertem Insektenschutzgitter hinter waagerechten Öffnungslamellen. Metallgitter in der Fassade verschraubt montiert, inkl. Befestigungsmittel Metallgittergröße: $\geq 250 \times 250 \text{mm}$ $\leq 300 \times 300 \text{mm}$ Farbe: grau RAL 7001 Verwendung als Revisionöffnung. Ort: Westfassade unterer und oberer Fassadenbereich im EG vor Technikraum	2,0 St	€	€
imme Untertitel 2.3.2. Holzvorhangfassade karbonisiert & Lärche unbehandelt			€

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Untertitel 2.3.3. Verschattungslamellen Fenster und Tore

2.3.3.1. Köcherfundamente, KG-Rohr DN250, Beton C25/30, 28x100cm

Herstellen von frostfreien Köcherfundamenten für die Aufnahme von Stützfüßen aus FI-Stahl (zur Verbindung mit Unterholm) aus unbewehrten Beton C25/30, Expositionsklasse für Erdreich im Außenbereich geeignet, Beton ist inkl. mit zu liefernden KG250 Rohr, Länge 600mm, einzubringen und die Flachstahlstützen als Pfosten lotrecht einzubauen und auszujustieren.

Ort: Im Bereich der Werkstatttore, Gebäudeseite West

9,0 St _____ € _____ €

2.3.3.2. 12/14 KVH-Träger als UK für nachf. Lamellenkonstr., Balkensch., L=400

Liefen und montieren/abbinden von KVH-Bauholz C24 als zusätzlicher Träger hinter der Holzvorhangfassade inkl. Befestigung mit 2 Balkenschuhträgern (li/re.) an Massivholzwände befestigt. Material KVH C24 12/14cm B/H, Länge 400cm. Leistung inkl. niro. Befestigungsmaterial.

3,0 St _____ € _____ €

2.3.3.3. 12/14 KVH-Träger als UK für nachf. Lamellenkonstr., Balkensch., L=470

Liefen und montieren/abbinden von KVH-Bauholz C24 als zusätzlicher Träger hinter der Holzvorhangfassade inkl. Befestigung wie zuvor beschrieben, jedoch:

Länge 470cm.

1,0 St _____ € _____ €

2.3.3.4. Verschattung, aus 5 Fassadenlamellen Werkstatttore, H ca. 260cm

Herstellen, liefern und montieren von schräg gestellten Verschattungselementen (im Winkel 30°) vor den Werkstatttoren als Komplettleistung inkl. kompletten, nicht rostenden Befestigungsmaterial (Schrauben, Nägel, Winkelverbinder u.a.). Alle für die Leistung notwendigen Bohrungen sind vor dem verzinkten herzustellen. Alle nachfolgenden Stähle, Winkel, Laschen etc. sind feuerverzinkt auszuführen.

Die obere & untere Tragkonstruktion bzw. Tragkonsolen mit vertikaler Flachstahlverstärkung des Verschattungselementes sind als 1 Element herzustellen und jeweils an obere L-Winkel und im Erdreich einbetonierte Stützenfüße anzuschrauben bzw. zu montieren Leistung wie folgt und bestehend aus:

- Obere Tragkonstruktion aus verzinkten Stählen bzw. Flachstahl: Tragkonsolen aus verzinkten L-Winkel-Stahlprofil 2 Stück je 3x verschraubt an der Unterkonstruktion in der Fassade bzw. an einem KVH Träger aus der Vorpos., L-Winkel 150x75x9mm, an den beiden Winkeln wird ein Trägerholm aus verz. Flachstahl 60/10mm verschraubt befestigt, Länge 900mm. Am Trägerholm sind U-Einfassungen/"Aufnahmetaschen" herzustellen im Winkel von 30° anzuschweißen aus Stahlblech d mind 2mm und Abmessung außen 25/43/232mm zur Einfassung der Holzschalungsbretter (d=19mm/B=190mm)

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung 2.3.3.4. Verschattung, aus 5 Fassadenlamellen Werkstatttore, H ca. 260cm

- Untere Tragkonstruktion bestehend aus verz. Flachstahl 60/10mm, Länge 900mm als Unterholm an diesen sind auf beiden Seiten des Unterholmes Haltetaschen im schrägen Winkel 30° anzuschweißen mind. d=5mm 80/60mm B/H mit verschraubter Aufnahme der Schalungsbretter
- Zwischen oberer u. unterer Tragkonstruktion ist zusätzlich eine verzinkte Flachstahlverstärkung vertikal einzuschweißen um damit die Schalungsbretter zusätzlich vertikal verschrauben zu können, aus Flachstahl 60/100, Länge 2500mm
- Stützenfüße aus verz. Flachstahl 60/15mm, Länge 600mm einbetoniert in Köcherfundament C25/30 (in ges. Pos.) und mit Flachstahlunterholm verschraubt

- Lamellenelemente aus Yakisugi Gendai (Material wie VHF) jedoch einfaches Schalungsbrett für Fassaden ohne N&F, kein Stufenfalz, Länge 260cm, Schalungsbrett mit unterer Ausklinkung/Einfräsung zur Befestigung des Unterholms aus FI-Stahl 60/10mm, oben werden die Bretter in die U-Einfassung/ „Aufnahmetasche“ eingeführt und 3x verschraubt
→ Insgesamt 5 Stück Schalungsbretter als Lamellenelemente

Für die Kalkulation sind beiliegenden Plananlagen zu beachten. Die Leistung ist außerdem vor Umsetzung rechtzeitig mit dem Planungsbüro in Form einer Werkplanung/Werkstattplanung abzustimmen und in die EP-Preise einzukalkulieren.

3,0 St _____ € _____ €

2.3.3.5. Verschattung, aus 8 Fassadenlamellen Werkstatttore, H ca. 260cm

Herstellen, liefern und montieren von schräg gestellten Verschattungselementen (im Winkel von 30°), vor den Werkstatttoren als Komplettleistung, wie zuvor beschrieben, jedoch bestehend aus 8 Fassadenlamellen.
Untere Trägerkonstruktion: Länge 1500mm
Lamellenelemente: Insg. 5 Stück Schalungsbretter als Lamellenelemente

1,0 St _____ € _____ €

2.3.3.6. Verschattung, aus 3 Fassadenlamellen Fenster, H ca. 148cm

Herstellen, liefern und montieren von schräg gestellten Verschattungselementen (im Winkel 30°) vor den Ausenfenstern in der Holz-VHF aus Yakisugi Gendai als Komplettleistung inkl. kompletten, nicht rostenden Befestigungsmaterial (Schrauben, Nägel, Winkelverbinder u.a.). Alle für die Leistung notwendigen Bohrungen sind vor dem verzinkten herzustellen. Alle nachfolgenden Stähle, Winkel, Laschen etc. sind feuerverzinkt auszuführen.

Die obere & untere Tragkonstruktion bzw. Tragkonsolen der Verschattungselemente sind als ein Element herzustellen und jeweils an obere L-Winkel und an waagr. Montagetasche anzuschrauben bzw. zu montieren Leistung wie folgt und bestehend aus:

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung 2.3.3.6. Verschattung, aus 3 Fassadenlamellen Fenster, H ca. 148cm

- Obere Tragkonstruktion aus verzinkten Stahl bzw. Flachstahl. Tragkonsolen aus verzinkten L-Winkel-Stahlprofil 2 Stück je 3x verschraubt an der Unterkonstruktion in der Fassade, L-Winkel 150x75x9mm, an den beiden Winkel wird ein Trägerholm aus verz. Flachstahl 60/10mm verschraubt befestigt, Länge 600mm. Am Trägerholm sind U-Einfassungen/"Aufnahmetaschen" anzuschweißen aus Stahlblech d mind 2mm mit Abmessung außen 25/43/232mm zur Einfassung der Holzschalungsbretter (d=19mm/B=190mm)

- Untere Tragkonstruktion bestehend aus verz. Flachstahl 60/10mm, Länge 600mm als Unterholm an diesen sind einseitig 3 Haltetaschen im schrägen Winkel 30° anzuschweißen mind. d=5mm 50/60mm B/H mit verschraubter Aufnahme der Schalungsbretter, Verschraubung Unterholm mit waagr. Montagetasche
 - Montagetasche aus verz. Flachstahl 60/10mm, Länge 600mm waagrecht montiert und verschraubt in der Unterkonstruktion der VHF-Fassade

- Lamellenelemente aus Yakisugi Gendai (Material wie VHF) jedoch einfaches Schalungsbrett für Fassaden ohne N&F, kein Stufenfalz, Länge 148cm, Schalungsbrett mit unterer Ausklinkung/Einfräsung zur Befestigung des Unterholms aus FI-Stahl 60/10mm, oben werden die Bretter in die U Einfassung eingeführt und 3x verschraubt
 → Insgesamt 3 Stück Schalungsbretter als Lamellenelemente einschl. kompletter Befestigung

Für die Kalkulation sind beiliegenden Plananlagen zu beachten. Die Leistung ist außerdem vor Umsetzung rechtzeitig mit dem Planungsbüro in Form einer Werkplanung/Werkstattplanung abzustimmen und die EP-Preise einzukalkulieren.

25,0 St _____ € _____ €

2.3.3.7. Verschattung, aus 3 Fassadenlamellen Fenster, H ca. 128cm

Herstellen, liefern und montieren von schräg gestellten Verschattungselementen (im Winkel 30°) vor den Außenfenstern in der Holz-VHF aus Yakisugi Gendai als Komplettleistung inkl. kompletten, nicht rostenden Befestigungsmaterial, wie zuvor beschrieben, jedoch:

- Lamellenelemente aus Yakisugi Gendai (Material wie VHF) einfaches Schalungsbrett für Fassaden ohne N&F, kein Stufenfalz, Länge/Höhe 128cm

13,0 St _____ € _____ €

Summe Untertitel 2.3.3. Verschattungslamellen Fenster und Tore _____ €

Summe Titel 2.3. Vorhangfassaden Holz, Yakisugi GENDAI karbonisiert & Lärche _____ €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Titel 2.4. Vorhangfassade Doppelstehfalzpaneel aus Farbaluminium

Untertitel 2.4.1. Fassadendämmung, Unterkonstrukt. Aludoppelstehfalz

Für die Deckenkonstruktionen der Gebäudehülle sind die gleichen Fabrikate zu verwenden, wie in den Positionen der gedämmten "Wandschalen" im einzelnen beschrieben.

Es ist darauf zu achten, dass Verbindungsmittel und Kleinteile ggf. mit stärkeren Wandungen oder höheren Profilmäßen im Überkopfbereich verwendet werden oder in der Anzahl der Befestigungspunkte erhöht werden.
Der Mehraufwand für Verbindungsmittel ist in den EP-Preis einzukalkulieren.

2.4.1.1. Wärme gedämmte Wand 180mm, Metall-UK, Miwo wasserabw. 035 A1

Herstellen, liefern und montieren einer wärme gedämmten Hülle der Gebäudewände der Verbinderbrücke aus Brettsperrholz (BSP) bestehend:
Aus nichtrostender und nichtbrennbarer Metallunterkonstruktion bzw. Wandhaltern mit vertikaler in der Dämmebene bündig sitzender Traglattung/Tragschiene Breite 50mm, Dämmung bestehend aus flexibler Kern- bzw. Gefachedämmung 180mm, hinter flächiger Trapezblechunterkonstruktion eingebaut, als flächig aufgebaute Fassadendämmhülle.
Die Wandschale bildet den Montageuntergrund für Trapezblech als Hinterlüftungsebene und Alustehfalzfassade (Trapezblech und Alustehfalz in ges. Position).

Dicke, der im einzelnen beschriebenen "Wandschale":
180mm bzw. Mineralwolle 180mm,
Aufbau von innen nach außen für 1 qm Hergestellt wie folgt:

1. Metall-Traglattung/Konsolen auf BSP-Wände:
 - Metallunterkonstruktion mit Wandhaltern und vertikalem Tragprofil mit Breite mind. 50mm, Wandhalter mit Thermostopp auf der BSP-Wand montiert, Ausladung für Dämmung Dicke 180mm.
 - Metall-UK, nicht brennbar und nicht rostend ausgeführt.
 - Unterkonstruktion bzw. vertik. Tragprofil bündig mit Dämmung eingebaut, Tragprofil für Aufnahme Trapezblech.
 - Abstand und Menge Wandhalter und Tragschiene nach statischen Angaben.
2. Wärmedämmung:
 - Flexible Fassadendämmplatten aus Mineralwolle d=180 mm, WLG/WLS 035 für den Einbau als Kern- bzw. Gefachedämmung in zuvor beschriebener Metallunterkonstruktion hinter Trapezblechprofil (in ges. Pos.)
 - Mineralwolldämmung: wasserabweisend, vlieskaschiert nicht brennbar nach DIN 4102, Euroklasse A1 nach EN 13501-1, liefern und zwischen den Unterkonstruktionsgefachen/Konsolen einlegen, planeben und absolut preß gestoßen geklebt o. gedübelt nach Herstellerangaben.
 - Verlegte Flächen auf offene Fugen und Planebenheit prüfen, eventuelle Fugen einschl. der Fugen zum angrenzenden Bauteilen mit Dämmstoff ausfüllen.
 - Mineralwolldämmdicke: 180mm
 - Leistung einschl. kompletten Befestigungsmaterial.

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung 2.4.1.1. Wärme gedämmte Wand 180mm, Metall-UK, Miwo wasserabw. 035 A1

Einbauort: Verbinderbrücke und Fassadenflächen des Neubaus mit Alustehfalzfassade

Angebotenes System/Fabrikat Metallunterkonstruktion:

.....
(vom Bieter anzugeben)

Angebotenes Fabrikat Mineralwolle:

.....
(vom Bieter anzugeben)

72,5 m2 _____ € _____ €

2.4.1.2. Wärme gedämmte Wand 140mm, Metall-UK, Miwo wasserabw. 032 A1

Herstellen, liefern und montieren einer wärme gedämmten Hülle der Gebäudesockelwände der Verbinderbrücke, wie zuvor beschrieben, jedoch: Wände/Montageuntergrund aus Stahlbeton.

Dicke der "Wandschale": 140mm.

1. Metall-Traglattung/Konsolen auf Stahlbetonwänden Ausladung für Dämmung Dicke 140mm.
2. Wärmedämmung:
- Flexible Fassadendämmplatten aus Mineralwolle d=140 mm, WLG 032

Angaben vom Bieter nur wenn abweichend zur Vorposition.

Angebotenes System/Fabrikat Metallunterkonstruktion, wie :

.....

Angebotenes Fabrikat Mineralwolle:

.....

37,5 m2 _____ € _____ €

2.4.1.3. Wärme gedä. Decke, Metallabhängiger, Tragprofile, Miwo wasserabw. 035 A1

Herstellen, liefern und montieren einer wärme gedämmten Hülle von auskragenden Decken aus Stahlbeton, bestehend: Aus nichtrostender und nichtbrennbarer Metallunterkonstruktion mit Metallabhängigern mit Grund- und Tragprofilen, Mineralwolldämmung 160mm, über flächiger Trapezblechunterkonstruktion eingebaut, als flächig aufgebaute Fassadendämmhülle von Deckenunterseiten. Die "Deckenschale" bildet den Montageuntergrund für Trapezblech als Hinterlüftungsebene und Alustehfalzfassade (Trapezblech und Alustehfalz in ges. Position).

Dicke, der im einzelnen beschriebenen "Deckenschale": 160mm bzw. Mineralwolle 160mm,

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung 2.4.1.3. Wärmededä. Decke, Metallabhänger, Tragprofile, Miwo wasserabw. 035 A1

Aufbau von innen nach außen für 1 qm Hergestellt wie folgt:

1. Metallabhangkonstruktion auf Stahlbetondecken:

- Unterkonstruktion aus höhenverstellbaren Deckenabhängern zum feinjustieren, Justierbereich ca. 400 bis 700mm, Abhänger, einschl. Grund- und horizontalen Tragprofilen verzinkt, Justierabhänger sind an Stahlbetondecken zu montieren. Abstand Tragprofile nach statischen Angaben. Material Abhänger und Profile: verzinkter Bandstahl Justierbereich von ca. 400 bis ca. 700cm Für die Abhängung können Abhangsysteme jeglicher Art verwendet werden, wenn: bis ca. 700mm Abhangtiefe möglich ist, die Abhänger verzinkt bzw. für den Außenbereich an Deckenunterseiten geeignet sind. Das Tragprofil muss eine Trapezblechunterkonstruktion (T35/207mm) und Alustehfalzpaneele aufnehmen können (in. ges. Pos).

2. Wärmedämmung:

- Fassadendämmplatten aus Mineralwolle d=160 mm, WLG/WLS 035 für den Einbau als Kerndämmung in zuvor beschriebener Metallabhangkonstruktion über Trapezblechprofil eingebaut. Mineralwollämmung: wasserabweisend, vlieskaschiert nicht brennbar nach DIN 4102, Euroklasse A1 nach EN 13501-1, liefern und absolut preß gestoßen geklebt und/o. gedübelt nach Herstellerangaben an Deckenunterseiten montieren. Verlegte Flächen auf offene Fugen und Planebenheit prüfen, eventuelle Fugen einschl. der Fugen zum angrenzenden Bauteilen mit Dämmstoff ausfüllen. Mineralwollämmdicke: 160mm Leistung einschl. kompletten niro. Befestigungsmaterial. Einbauort: Deckenunterseite der Verbinderbrücke

Hinweis:

Unter der Brücke verlaufen Medien- bzw. gedämmte Heizungsleitungen, die Grundprofile sind parallel verlaufend zu den Medienleitungen auszurichten.

Angebotenes System/Fabrikat Metallabhangkonstruktion:

.....
(vom Bieter anzugeben)

Angaben vom Bieter nur wenn abweichend zur Vorposition.

Angebotenes Fabrikat Mineralwolle:

.....
(vom Bieter anzugeben)

64,0 m2 _____ € _____ €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

2.4.1.4. UK Trapezblech Wandmontage, niro., T35/207mm, >d=0,7mm

Liefern und montieren einer flächigen Trapezblechunterkonstruktion auf zuvor beschriebene Metallunterkonstruktion mit vertikalen Tragschienen in der Dämmebene, einschl. Befestigungsmaterial nach statischen Angaben. Anpassungen und Schnitte zu angrenzenden Bauteilen sind einzukalkulieren.
Trapezblech, Dicke mind. 0,7mm, T35/207mm
Oberfläche/Beschichtung: verzinkt o. grau lackiert
Standardfarbe grau
Einbauort: VHF Verbinderbrücke

Angebotenes Fabrikat:

.....
(vom Bieter anzugeben)

39,0 m2 _____ € _____ €

2.4.1.5. UK Trapezblech Wandmontage, niro., T50/250mm, >d=0,7mm

Liefern und montieren einer flächigen Trapezblechunterkonstruktion, wie zuvor beschrieben, jedoch: Trapezblech T50/250mm
Einbauort: Wandachse A unter Verbinderbrücke

Angebotenes Fabrikat:

.....
(vom Bieter anzugeben)

114,5 m2 _____ € _____ €

2.4.1.6. UK Trapezblech Deckenmontage, niro., T35/207mm, >d=0,7mm

Liefern und montieren einer flächigen Trapezblechunterkonstruktion auf zuvor beschriebener Deckenabhangkonstruktion, einschl. Befestigungsmaterial nach statischen Angaben. Anpassungen und Schnitte zu angrenzenden Bauteilen sind einzukalkulieren.
Trapezblech, Dicke mind. 0,7mm, T35/207mm
Oberfläche/Beschichtung: verzinkt o. grau lackiert
Standardfarbe grau
Einbauort: Deckenunterseite Verbinderbrücke

Angebotenes Fabrikat:

.....
(vom Bieter anzugeben)

65,0 m2 _____ € _____ €

2.4.1.7. Zulage Mont. Deckenunterkonstr. & Trapezblech mit 6° Neigung

Zulage für die Montage der Deckenunterkonstruktion aus Deckenabhängern mit Grund-/Tragprofilen und Trapezblech T35/207 für die Montage in 6° Neigung bzw. in Gefälle der Brückendecke aus Stahlbeton.

Abrechnung: Zulage für Mehraufwand mit 6° Neigung für Pos. der Decken-UK und Trapezblech aus den Vorpositionen.

65,0 m2 _____ € _____ €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

2.4.1.8. Flachstahl-Diagonalkonsole für Trapeblech-UK, 60/10mm, 3-Schenkel

Liefen und montieren von feuerverzinkter Flachstahlkonsole, als zusätzliche, Halte- und Tragkonsole für zuvor beschriebene Trapezbleche, die im Bereich der Gebäudebrücke an der Deckenunterseite ca. 400 bis 700mm auskragen.

Konsole aus Flachstahl 60/10mm gefertigt, feuerverzinkt, und mit vorgebohrten Montagelöchern. Konsolenabwicklung mit im Winkel abgelenkten "Schenkeln".

Konsole mit 3 Schenkeln A/B/C. Schenkel A 100mm lang, Schenkel B 120° abknickend 470mm lang, Schenkel C 150° abknickend Länge mind 80mm.

Schenkel A ist an der an der Stahlbetondeckenunterkante zu befestigen, am Schenkel C soll zusätzlich das nach unten auskragende/überstehende Trapezblech befestigt werden können.

Gesamtabwicklung Flachstahlkonsole: bis zu 650mm.

Leistung inkl. Befestigungsmaterial wie Schrauben und Dübel und Thermostoppunterlage (d= mind. 5mm) unter Schenkel A zu Stahlbetondecke.

Montageabstand der Konsole: e' <60cm

Ort: Untere Fassadenabschlusskante Verbinderbrücke, Unterkonstruktion für überstehendes Trapezblech

40,0 St _____ € _____ €

2.4.1.9. Lief./mont. Deckenkonsole mit Stahlrohr d=20mm & Öse, feuerverzinkt

Zum Aufschrauben an der Unterkante von Stahlbetondecken:

Liefen und einbauen einer Deckenkonsole aus feuerverzinkten Stahl, bestehend aus Grundplatte mit angeschweißtem Rundstahlrohr und mit angeschweißter, oberer Befestigungsöse.

Der AG möchte später, bauseits, 2 Leinwandbefestigungen an der Deckenunterseite.

Leinwandgewicht gesamt bis ca. 4kg, je Öse Gewicht bis ca. 2 kg

- Grundplatte min. 150x150mm, t= mind 10mm, feuerverzinkt, inkl. 150x150x8mm Thermostoppunterlage

- Rundstahlrohr d=18mm mit oberer Öse mit Befestigungsloch lichte d=20mm, Länge Stahlrohr mind. 750mm

- inkl. Befestigung der Grundplatte mit mind. 4 Schraub- bzw. Einschlagdübeln in Stahlbeton ≥ C20/25 und Anpassungen in der Unterkonstruktion und Alustehfalzfassade

Einbauort: Unterkante Stahlbetondecke der Verbinderbrücke

2,0 St _____ € _____ €

2.4.1.10. Insektenschutz, Lochblech Aluminium, d=0,65mm, 30/50mm H/B

Lochblech-L-Profil aus Aluminium für den Einsatz im Bereich der Hinterlüftung der Vorhangfassade, einklemmen, montieren, einschl. Befestigungsmaterial wie Klammern, Schrauben, Nägel etc.

Höhe/Breite: ca. 30/50mm

Rundlochung: ≤ Ø 5 mm

Anwendungsbereich: Außen

Material: Aluminium

Stärke: 0,65 mm

Wetterschutz: Witterungsbeständig

Einbauort: in der Vorhangfassade Alu obere, untere und seitliche Öffnungen in der Hinterlüftung der Vorhangfassade

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung 2.4.1.10. Insektenschutz, Lochblech Aluminium, d=0,65mm, 30/50mm H/B

sowie in Brüstungsbereichen

68,0 m _____ € _____ €

umme Untertitel 2.4.1. Fassadendämmung, Unterkonstrukt. Aludoppelstehfalz _____ €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Untertitel 2.4.2. Alupaneel aus Farbaluminiumband Vorhangfassade

! Sichtbare Verbindungen (Verschraubungen mit Spenglerschraube)

Für alle sichtbaren, geschraubten Verbindungen im Kontext mit der Unterkonstruktion der Fassade und im Hinblick auf Wind- und Regendichtigkeit sind als Befestigungsmittel niro. Spenglerschrauben mit EPDM-Dichtung einzukalkulieren mit schwarz/anthrazit farbigen Kopf.

2.4.2.1. Fassadenscharen aus Farbaluminiumband, Z. 500mm, Doppelstehfalz

Liefen und Einbau/Montage von rostfreien Aluminium Fassadenscharen aus Farbaluminiumband als Doppelstehfalz zur Verkleidung von vertikalen Fassadenflächen der Verbinderbrücke und in Teilbereichen des Hauptgebäudes, einschließlich Befestigungsmaterial, Ausführung als verdeckte Befestigung, auf Unterkonstruktion aus Trapezblechprofil (aus Titel Unterkonstruktionen).
Die Art und die Anzahl der Befestigung richtet sich nach den Objktanforderungen und der statischen Berechnung.
Die Falzaufbüge sind konisch herzustellen, dass ein Dehnungsspalt verbleibt.
Die Verlegerichtlinien des Herstellers sind einzuhalten.

Material: Farbaluminiumband gem. Vorbemerkung

Dicke: 0,7mm, gemäß Vorbemerkung

Beschichtung: Coil-Coating Verfahren, gem. Vorbemerkung

Oberfläche: glatt

Farbe: nach Bemusterung, gem. Vorbemerkung

Bandbreite (Zuschnitt): 500 mm

Achsmaß: 430 mm

Scharbreite: 420 mm

Scharenlänge bis ca. 6100mm/610cm

Fassadeneindeckung/Art: Doppelstehfalz

Schnee- und Windlastzone 2

Fassade Hinterlüftungsebene gemäß

Trapezblechfabrikat/Unterkonstruktion

Abrechnung nach tatsächlich verlegter Fläche/Bandlänge.

520,0 m _____ € _____ €

2.4.2.2. Zulage Fassadenscharen, Z. 500mm., Deckenunterseite, Neigung 2,6°

Zulage zur Vorposition für den Einbau bzw. Montage von rostfreien Aluminium Fassadenscharren aus Farbaluminiumband als Doppelstehfalz, jedoch zur Verkleidung von Fassadenflächen von Gebäudeunterdecken als Überkopfarbeit.

Die Unterdecke hat zusätzlich eine Neigung/
Gefälle von ca. 2,6°.

Montagehöhe: ab OK Gelände bis max. 4m

Abrechnung: Lieferung, Material/Materialmengen, Befestigungsmittel, in Pos. zuvor, nur Zulage (Mehraufwand pro lfdm) für Überkopfarbeit.

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung 2.4.2.2. Zulage Fassadenscharen, Z. 500mm., Deckenunterseite, Neigung 2,6°

Abrechnung nach tatsächlich verlegter Fläche/Bandlänge.

156,0 m _____ € _____ €

2.4.2.3. Fassadenschare, Bandbreite Z. bis 150 bis 270mm

Liefen und Einbau/Montage von rostfreien Aluminium
 Fassadenscharen aus Farbaluminiumband als
 Doppelstehfalz zur Verkleidung von vertikalen
 Fassadenflächen, wie zuvor in Pos. für Bandbreite/Zuschnitt
 500 mm beschrieben, jedoch:
 Bandbreite (Zuschnitt): 150 bis 270mm
 Achsmaß: 130 bis 250 mm
 Scharbreite: 200 bis 260 mm

Abrechnung nach tatsächlich verlegter Fläche/Bandlänge.

26,5 m _____ € _____ €

2.4.2.4. Sonderschare, Bandbreite Z. 500 bis 650mm, Winkel-Kantung 123°/143°

Liefen und Einbau/Montage von rostfreien Aluminium
 Fassadenscharen aus Farbaluminiumband als
 Doppelstehfalz zur Verkleidung von vertikalen
 Fassadenflächen, wie zuvor in Pos. für Bandbreite Zuschnitt
 500 mm beschrieben, jedoch:
 Bandbreite (Zuschnitt): 500 bis 650mm mit im Paneel
 hergestellter Abkantung mit Winkel von 123 und/oder 143°,
 für nicht rechtwinklige Gebäudeecken.
 Bandbreite (Zuschnitt): 500 bis 650mm
 Achsmaß und Scharbreite entsprechend Bandbreite.
 Scharenlänge bis ca. 3700mm/370cm

Abrechnung nach tatsächlich verlegter Fläche/Bandlänge.

12,0 m _____ € _____ €

2.4.2.5. Fassadenschare Schrägschnitt oben/unten

Herstellen von schrägen Ober- und Unterkanten
 vorbeschriebener Fassadenscharen im Kontext zur Neigung
 der Verbinderbrücke im Decken und Dachrandbereich, für alle
 Band-/Scharenbreiten.

Ort: Gebäudebrücke Dachrand- und
 Deckenunterseitenbereich

62,0 m _____ € _____ €

2.4.2.6. Ausklinkungen und Anpassungsschnitte, Wandixle, Ecken

Ausklinkungen und Anpassungsschnitte (horizontal/vertikal) in
 vorbeschriebenen Scharen herstellen zur Anpassung in der
 Fassadenabwicklung.

Im Bereich von Fassdenecken-/übergängen und Wandixeln.

20,5 m _____ € _____ €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

2.4.2.7. Fassadenschare, 2xAbkantung als vertikale Einfassung, Holz-VHF

Mehraufwand für zuvor beschriebene Fassadenscharen für 2 zusätzlich herzustellende vertikale Abkantungen, als Einfassung für "einlaufende" Holzschalungen der Holzvorhangfassade, Abkantung über gesamte Scharenlänge für alle Bandbreiten.

13,0 m € €

2.4.2.8. Fensterlaibung, linke/rechte Schare, vertikal, Z.-240 mm

Herstellen und montieren von Scharen aus Farbaluminium als vertikale Laibungsverkleidung von Fenstern, mit unterem schrägen Abschluss der Schare im Kontext zum Gefälle der Fensterbank max 5°, mit oberem L-Falz im Sturzbereich und hinterem Falz am Fensterrahmen (Gehrungsschnitte sind einzukalkulieren zu Sturzblech), Vorderkante mit Fassadenpaneel einfach verfalzt. Blech wird in der Laibung mit der UK der Fassade verschraubt und zusätzlich am Fensterrahmen im Falz und dort einschl. mit Kompriband hinterlegt. Hinter den Laibungsblechen ist eine diffusionsoffene Trennlage einzulegen in Höhe/Tiefe Laibung.

Der Stoß in der Tür-laibung im EG über 3m Länge ist verdeckt zu hinterlegen und einzukalkulieren (1 Stk.)

Material: Farbaluminiumband gem. Vorbemerkung

Dicke: 0,7mm, gemäß Vorbemerkung

Beschichtung: Coil-Coating Verfahren, gem. Vorbemerkung

Oberfläche: glatt

Farbe: nach Bemusterung, gem. Vorbemerkung

Paneel zweifach gekantet, 1x L-Kantung am Fensterrahmen, 1x Falzung mit Fassadenpaneel

Schenkel A/B/C: 40/150/50mm

oberer L-Falz im Sturz: 40 mm (Kassettenkantung)

Ansichtsbreite in Laibung: 150 mm

Zusschnittbreite bis 240 mm

Einzellängen: 630 - 3350mm

Abrechnung Pos. für linke und rechte Laibungsscharen (gespiegelt)

Ort: Alle Fassadenöffnungen (Tür u. Fenster in der Alu-VHF-Fassade)

12,5 m € €

2.4.2.9. Fensterlaibung, horizontal/ Sturz, Z.- 240mm

Herstellen und montieren von Scharen aus Farbaluminium als horizontale Sturzverkleidung von Fenstern, mit hinterem L-Falz im Sturzbereich, einschl. diff. offener Trennlage, Vorderkante des Bleches wird mit der Unterkante der ankommenden Fassadenpaneele über dem Fenster zusätzlich zu verfalzt.

Das Sturzblech wird mit der UK der Fassade verschraubt und zusätzlich am Fensterrahmen im hinteren Falz und dort einschl. mit Kompriband hinterlegt.

Material: Farbaluminiumband gem. Vorbemerkung

Dicke: 0,7mm, gemäß Vorbemerkung

Beschichtung: Coil-Coating Verfahren, gem. Vorbemerkung

Oberfläche: glatt

Farbe: nach Bemusterung, gem. Vorbemerkung

Paneel zweifach gekantet, 1x L-Kantung am Fensterrahmen, 1x Falzung mit Fassadenpaneel

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
Fortsetzung 2.4.2.9. Fensterlaibung, horizontal/ Sturz, Z.- 240mm			
Schenkel A/B/C: 40/150/50mm oberer L-Falz am hinteren Fensterrahmen: 40 mm Ansichtsbreite in Laibung: 150 mm Zusschnittbreite bis 240 mm Einzellängen: 630 - 3350mm Ort: Alle Fassadenöffnungen (Tür u. Fenster in der Alu-VHF-Fassade)			
	9,0 m	€	€
2.4.2.10.	Mehraufwand Lüftungslöcher herstellen d=15mm, a'=20mm/Schlitz 15mm		
Mehraufwand zur vorherigen Position der Fensterstürze für die Herstellung von Lüftungslöchern im Sturzblech im Bereich der Hinterlüftungsebene, vor Ort oder in der Werkstatt mechanisch hergestellt als Lochung d=15mm im Abstand a' <25mm oder Herstellung einer durchgehenden Schlitzung in Breite von 15mm. Ein verbleibender Randabstand im Blech von ca. 30mm seitlich (li./re.) angrenzend zur Laibung ist einzuhalten.			
	8,7 m	€	€
2.4.2.11.	Zulage Ausschnitt/Öffnungen, Kragen, Notüberläufe, DN100 bis 125		
Zulage für die Herstellung von runden Öffnungen in der Alustehfalzfassade bzw. in vorbeschriebenen Fassadenscharen für die Herstellung eines runden Ausschnittes und Herstellung/Anarbeitung einer runden Kragenverlängerung, Länge 5cm, für Speierdurchführung von Dachnotüberläufen Nennmaß DN100 bis DN125.			
	1,0 St	€	€
2.4.2.12.	Zulage Einbau UP-Kästen, Klingeltableau 250/400/120mm B/H/T		
Wandeinbauteile z.B. Unterputz- bzw. Einbaukästen von Klingeltableaus in die Alumetallfassade einarbeiten, Aussparung in Form von Kassettenpaneelen herstellen und eine umlaufende L-Kantung/Falz als Tropfkante herstellen, als Wasserableitung auf dem Eindeckrahmen des Wandeinbaukastens, einschl. Herstellen von Gehrungen in der Falzkantung an den Ecken der Einbauteile. Bauteil z.B. Unterputz-/Einbaukästen für Klingeltableau, diese werden bauseits geliefert und zum Einbau übergeben. B/H/T: bis 250/400/120mm Abwicklung/Länge der Aussparungen und Falzkantung je ca. 1300mm/130cm			
	1,0 St	€	€
2.4.2.13.	Ausschnitte in vorbeschrieben Fassadenscharen herst. bis DN125		
Ausschnitte herstellen in den vorbeschriebenen Fassadenscharen in Wänden und Decken für Einbauleuchten mit Unterputzgehäusen. Ausschnitte kreisrund bis DN125/ d=125mm			
	6,0 St	€	€
Summe Untertitel 2.4.2. Alupaneel aus Farbaluminiumband Vorhangfassade			€

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Summe Titel 2.4. Vorhangfassade Doppelstehfalzpaneel aus Farbaluminium €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Titel 2.5. Fassadenstreifen im Brandwandbereich

! Sichtbare Verbindungen (Verschraubungen mit Spenglerschraube)

Für alle sichtbaren, geschraubten Verbindungen im Kontext mit der Unterkonstruktion der Fassade und im Hinblick auf Wind- und Regendichtigkeit sind als Befestigungsmittel niro. Spenglerschrauben mit EPDM-Dichtung einzukalkulieren mit schwarz/anthrazit farbener Kopf.

2.5.1. Alu-Z-Profil, d=3mm, statt Bohle am Geb.-Sockel, BW, Z. 320mm

Sockelanschlussprofil im aufgehenden Bereich von Vorhangfassaden im Brandwandbereich, unterhalb der wärmegeprägten Fassadenkonstruktion, liefern und montieren, statt Sockelholzbohle.

Material: Aluminiumprofil, d=3mm, als Z-Profil mit 2 Abkantungen – 3 Schenkel A/B/C
Abwicklung insgesamt 320mm = 80/160/80mm A/B/C, Schenkel B mit mind. 2° Neigung.

Profil auf Stahlbeton und Massivholzwänden verdübelt oder geschraubt bzw. mit geeignetem Befestigungsmaterial.
Einbauort: Sockelbereich VHF-Fassade, oberhalb des spritzwasserbereiches im Brandwandbereich - Stahlbetonwände

1,7 m _____ € _____ €

2.5.2. Alu-Z-Profil, d=3mm, statt Bohle Geb.-sockel Bereich BW, Z. 280mm

Sockelanschlussprofil im aufgehenden Bereich von Vorhangfassaden im Brandwandbereich, liefern und montieren, wie zuvor beschrieben, jedoch:

Abwicklung insgesamt 280mm = 80/120/80mm A/B/C, Schenkel B mit mind. 2° Neigung.

Ort: VHF auf Massivholzwand

0,5 m _____ € _____ €

2.5.3. Metallunterkonstruktion, Trägerschiene, in Dämmebene, Ausladung 200mm

Liefern und montieren einer Metall-Unterkonstruktion (aus Aluminium/Edelstahl), befestigt/montiert an der Rohbauaußenwand bzw. in der Mineralwolldämmebene, System bestehend aus:

- Tragkonsole z.B. als Trag- bzw. Thermostab, Z-Profil oder Ähnlichen inkl. Thermostopp
- durchlaufenden Montage-/ äußeren Trägerprofil als L oder T-Trägerschiene für die Aufnahme von Fassadenverblechungen, wie Trapezträger und Trapezblechfassadenflächen, System und Montage einschl. kompletten Befestigungsmaterial (Schrauben, Dübel etc.), nach Herstellerangaben. Auf den qm sind bis zu 4 Tragkonsolen einzukalkulieren und stat. nachzuweisen.

Untergrund: Stahlbeton und Holzmassivwand

Ausladung der Konsole: 200mm (Dämmung in ges. Pos.)

Ort: Brandwandbereich (Gebäudekl. 3 SächsBO mind. F60)

Angebotenes Fabrikat/Hersteller:

.....
(vom Bieter anzugeben)

6,7 m2 _____ € _____ €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

2.5.4. Metallunterkonstruktion, Trägerschiene, in Dämmebene, Ausladung 160mm

Liefen und montieren einer Metall-Unterkonstruktion, wie zuvor beschrieben, jedoch:
Ausladung der Konsole: 160mm (Dämmung in ges. Pos.)
Angebotenes Fabrikat/Hersteller, wie zuvor!

5,0 m2 € €

2.5.5. Liefen u. Montieren Miwo. >1000°, d=24cm, Breite 35cm

Liefen und montieren einer formstabilen Mineralwolldämmung im Anschlussbereich der Außenwand, in Zuschnittbreite von 35cm vertikal mit nicht brennbaren mineralischen Klebemörtel montieren. Die Dämmung ist zusätzliche im Bereich versetzt stehender Außenwände - STB zu Holzmassivwand ca .4x10cm auszuklinken/auszusparen.
- Mineralwolle Dicke 24cm
- WLG/WLS 035
- Schmelzpunkt >1000° (DIN 4102, Euroklasse A1 nach EN 13501)
- Oberfläche wasserabweisend
- diffusionsoffen
- Baukleber A1 nach (DIN 4102)
Untergrund: Stahlbeton und Holzmassivwand (BSP/CLT)
Ort: Brandwand EG bis Dachtraufe Außenwand - vertikal verlegt im BW-Bereich bis ca. 9,5m über OK Gelände

Vom Bieter anzugeben

Angebotenes Fabrikat Mineralwolle:

.....

Angebotenes Fabrikat Baukleber:

.....

9,0 m € €

2.5.6. Liefen u. Montieren Miwo. >1000°, d=18cm, Breite 24cm

Liefen und montieren einer formstabilen Mineralwolldämmung im Anschlussbereich der Außenwand, wie zuvor beschrieben, jedoch:
in Zuschnittbreite von 24cm - vertikal verlegt im BW-Bereich
- Mineralwolle Dicke 18cm
Untergrund: Stahlbeton
Ort: Brandwand EG Achse A

Angebotenes Fabrikat Mineralwolle & Baukleber, wie zuvor.

2,5 m € €

2.5.7. Liefen u. Montieren Miwo. >1000°, d=16cm, Breite 38cm

Liefen und montieren einer formstabilen Mineralwolldämmung, wie zuvor, jedoch:
in Zuschnittbreite von 38cm - vertikal verlegt.
- Mineralwolle Dicke 16cm
Untergrund: Massivholzwand
Ort: Brandwand EG Achse A

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung 2.5.7. Liefern u. Montieren Miwo. >1000°, d=16cm, Breite 38cm

Angebotenes Fabrikat Mineralwolle & Baukleber wie zuvor.

12,5 m _____ € _____ €

2.5.8. Liefern u. Montieren Miwo. >1000°, d=12cm, Breite 15cm

Liefern und montieren einer formstabilen Mineralwolldämmung, wie zuvor, jedoch: in Zuschnittbreite von 15cm - vertikal verlegt.
 - Mineralwolle Dicke 12cm
 Untergrund: Massivholzwand
 Ort: Brandwand EG Achse A

Angebotenes Fabrikat Mineralwolle & Baukleber wie zuvor.

9,0 m _____ € _____ €

2.5.9. Liefern u. Montieren Miwo. >1000°, d=12cm, Breite 38cm

Liefern und montieren einer formstabilen Mineralwolldämmung, wie zuvor, jedoch: in Zuschnittbreite von 38cm - vertikal verlegt.
 - Mineralwolle Dicke 12cm
 Untergrund: Massivholzwand
 Ort: Brandwand EG Achse A

Angebotenes Fabrikat Mineralwolle & Baukleber wie zuvor.

6,6 m _____ € _____ €

2.5.10. Liefern u. Montieren Miwo. >1000°, d=4cm, Breite 15cm

Liefern und montieren einer formstabilen Mineralwolldämmung im Anschlussbereich der Außenwand, wie zuvor beschrieben, jedoch:
 - Mineralwolle Dicke 4cm
 Ort: Hinter Fallrohren und Wandstirnseiten im DG

Angebotenes Fabrikat Mineralwolle & Baukleber wie zuvor.

17,0 m _____ € _____ €

2.5.11. Trapezblechfassaden, Streifen, Wandmontage, T20/210mm, >d=0,5mm

Liefern und montieren einer flächigen Trapezblechunterkonstruktion auf zuvor beschriebene Metallunterkonstruktion mit vertikalen T-Tragschienen in der Dämmebene, einschl. Befestigungsmaterial nach statischen Angaben. Anpassungen und Schnitte zu angrenzenden Bauteilen sind einzukalkulieren.
 Trapezblech, Dicke mind. 0,7mm, T20/210mm
 Verwendung: Fassaden-Wandprofil im Bereich der Brandwand, Streifenbreite >1m
 Material: verzinktes Stahlblech, grundiert & farbbeschichtet
 Oberfläche/Beschichtung: RAL Beschichtung schwarz/anthrazit nach vorheriger Bemusterung durch das Planungsbüro mit Freigabe vor Ausführung
 Ort: Fassadenstreifen Brandwand, DG Wandstrin Laubengang

Angebotenes Fabrikat:

.....
(vom Bieter anzugeben)

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung 2.5.11. Trapezblechfassaden, Streifen, Wandmontage, T20/210mm, >d=0,5mm

12,0 m2 _____ € _____ €

Summe Titel 2.5. Fassadenstreifen im Brandwandbereich _____ €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Titel 2.6. Verblechungsarbeiten Holz-/Aluvorhangfassade Fassade

Untertitel 2.6.1. Horizontale & senkr. Verblechungen & Brandsperren

Brandsperrstahlbleche

Hinweis: Für die Ausführung der Brandsperren ist die Muster-Verwaltungsvorschrift Techn. Baubestimmungen (MVV TB) 2023/1 zu beachten, besonders die Punkte: 3.2, 4.1 und 5.1, siehe LV-Anlagen.

2.6.1.1. Stahlblech feuerverz., d=1,5mm, U-Profil, horiz. Brandsperre, Z. 280mm

Liefen und montieren eines feuerverzinkten Stahlprofils als Unterkonstruktion für aus Farbaluminium gekantete, horizontale Fassadentropfbleche und als horizontale Brandsperre in der Hinterlüftungsebene der Vorhangfassade, einschl. mit niro Befestigungsmaterial und an senkr. NH-Gefachelattung montiert.

Material:

Stahlblech, feuerverzinkt

Materialdicke 1,5mm

U-Profil, Abwicklung/Zuschnitt: bis 280mm

Abkantung: 2, 3 Schenkel A/B/C 50/140/80mm

Einbauort: Alle Fassadenflächen in der Holzvorhangfassade - 2.OG und DG

113,5 m € €

2.6.1.2. Zulage für feuerverz. Stahlblech d=1,5 für Z. +40mm

Zulage für zuvor beschriebenes feuerverzinktes Stahlblech für die Zuschnitterhöhung bzw. Vergrößerung der Abwicklung um 40mm.

Ort: Wärmedämmte Stahlbeton Außenwand (160mm statt 120 WD)

8,6 m € €

2.6.1.3. Brandsperrbelch in Wanddämmung aus Miwo. einarbeiten

Vorbeschriebenes Brandsperrblech bzw. Schenkel des Stahlbleches mind. 40mm in die Außenwanddämmung aus Mineralwolle einarbeiten, Dämmung einschneiden und überlappend in/über Stahlblech/Stahlblechschenkel einlegen.

Gemäß beiliegenden Zeichnungsanlagen.

122,0 m € €

2.6.1.4. Vertikales Stahlblech, feuerverz., d=1,5mm, L-Profil, Z. 200mm

Liefen und montieren eines feuerverzinkten Stahlprofils, wie zuvor beschrieben, jedoch:

- als L-Profil

- als vertikale Brandsperre in der Hinterlüftungsebene der Vorhangfassade, einschl. mit niro Befestigungsmaterial und an senkr. NH-Gefachelattung und/oder NH-Bohle montiert.

Material:

Stahlblech, feuerverzinkt

Materialdicke 1,5mm

Abwicklung/Zuschnitt: 200mm

Abkantung: 1, 2 Schenkel A/B 140/60mm

Einbauort: Alle Fassadenflächen, vertikal, in der

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung 2.6.1.4. Vertikales Stahlblech, feuerverz., d=1,5mm, L-Profil, Z. 200mm

Holzvorhangfassade - 2.OG und DG

12,7 m € €

2.6.1.5. Verbindung vertikales mit horizontalem Brandsperrblech

Herstellung einer festen, konstruktiven Verbindung des vertikalen mit dem horizontalem Brandsperrblech in Versprüngen der horizontalen Brandsperre, mittels eingeschweißtem Stirnblechen an den Enden der vertikalen Brandsperrbleche und inkl. mit nicht rostender Verschraubung mit dem horizontatl, durchlaufenden Stahlblech.
 Stirnplatten: d= 10mm Anfang/Endstück Stirnseite der vertickl. Brandsperrbleche angeschweißt.
 Abrechnung: Verbindung oben/unten= 1 Stück

6,0 St € €

Farbaluminiumbleche

2.6.1.6. Horizontales Farbaluminium-Tropf-/Fassadenblech, Z.- 280mm

Liefen, Herstellen und Montieren einer horizontalen Tropfkantenabdeckung aus Farbaluminiumblech, über zuvor beschriebene Stahlblech-Brandsperre gekantet, Tropfbleche gestoßen und unterlegt, verdeckt befestigt und dehnungsgerecht ausgebildet.
 Tropfblech dreifach gekantet und auf vertikale NH-Gefachelattung montiert, einschl. mit niro. Befestigungsmaterial.
 Schenkel A/B/C/D: 15/100/115/50 mm, unterer Schenkel als 15mm Tropfkante ausgebildet
 Zuschnittbreite: bis 280 mm
 Ort: Holzvorhangfassade
 Material des Tropfblech:
 Aluminium aus Farbaluminium, gem. Vorbemerkung
 Materialstärke: 0,7 mm, gem. Vorbemerkung
 Beschichtung/Oberfläche: Coil-Coating, glatt
 Farbe: nach Bemusterung, gem. Vorbemerkung

Die beiliegenden Zeichnungsanlagen sind zu beachten!

126,5 m € €

2.6.1.7. Zulage Tropfblech, Farbalu, Erweiterung zu Fensterbänke, Z. bis +140mm

Zulage zur Vorposition des Fassadentropfbleches, für die Vertiefung bzw. Zuschnitterweiterung des Tropfbleches in Brüstungsbereichen zur Fensterbank.
 Fensterbank mit seitlicher und hinterer Aufkantung (hint. Aufkantung zur Befestigung an Rahmen ca. 30mm, seilt. hinter VHF mind. 30mm), in die Laibung bzw. Abschnitt mit Erhöhung des Zuschnittes einschieben und mit Antidröhnkleber verkleben, einschl. Ausbildung von Dehnungsfugen und Verbinder für Sonderlängen.
 Fensterbank mit Tropfkante, wie zuvor für Tropfblech beschrieben.
 Befestigungsart: verdeckte Befestigung
 Zuschnitt: bis 380mm
 Nahtausbildungen: gestoßen und hinterlegt
 Aufkantung seitlich: als L - darüber werden die Laibungsbretter/Laibungspaneele geschoben, Höhe bis ca.

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung 2.6.1.7. Zulage Tropfblech, Farbalu, Erweiterung zu Fensterbänke, Z. bis +140mm

30mm
 Aufnahme an Fensterrahmen (IV78): mit hinterer Aufkantung
 Gefälle nach außen: 5°
 Einzellängen der Vertiefung / Verbreiterung: von 1,20 bis 3,60m
 Ort: Alle Fassadenflächen

Die beiliegenden Zeichnungsanlagen sind zu beachten!

Abrechnung: Mehrpreis / erhöhte Abwicklung von bis zu 100mm (Z.280mm Tropfblech + 80-100mm für/zu Fensterbank), sowie Aufwand für Befestigung, 3-seitige Kantungen und "Montagewechsel"

60,0 m € €

- 2.6.1.8. Tropf-/Fassadenblech, Farbalu, Eckausbildung 90°**
 Horizontale Eckausbildung des zuvor beschriebenen Tropf-/Fassadenbleches, Bleche mit Gehrungsschnitt, einfach gestoßen und hinterlegt.
 Fassadenecke: 90°
 Gehrungsschnitte 2 Stück, je 45°

Abrechnung: 1 Stück Eckausbildung 90, inkl. aller Schnitte, aller Bleche, Hinterlegung etc.

4,0 St € €

- 2.6.1.9. Tropfkantenblech aus Farbalu ü. Tür, Z. 180 bis 230mm, L= 100-500cm**

Tropfkantenblech über Außentüren, Fassadenvorsprüngen u.a. in der Holzvorhangfassade aus Farbaluminiumblech, dreifach gekantet, mit unterer Tropfkante als Falz, verdeckt hinter Vorhangfassade befestigen, einschl. notwendiger Dichtbänder hinter der Befestigung und niro.
 Befestigungsmittel sowie Ausbildung dehnungsgerechter Fugen. Blechstöße sind zu unterlegen.
 Tropfkante ca. 15 mm.
 Zuschnittbreiten: 180 bis 230mm
 Kantungen: 3
 Einzellängen: 100 bis 500cm
 Material des Tropfkantenblech:
 Aluminium aus Farbaluminium, gem. Vorbemerkung
 Materialstärke: 0,7 mm, gem. Vorbemerkung
 Beschichtung/Oberfläche: Coil-Coating, glatt
 Farbe: nach Bemusterung, gem. Vorbemerkung
 Ort: Fassade - Außentüren, Fassadenvorsprünge, Unterkante südl. Außentreppe zu WD-Wand u.a

2,1 m € €

- 2.6.1.10. Sturzblech aus Farbalu ü. Öffn., Z. bis 520mm, L= 100-200cm**

Sturzblech in/über Fassadenöffnungen in der Holzvorhangfassade aus Farbaluminiumblech, zweifach "gekantet" - am Ende verbördelt und Vorderkante mit Fassadentropfblech verfalzt, verdeckt befestigt mit Vorstoßblech im Sturzbereich, auf Stahlbeton befestigen, inkl. diffusionoff. Trennlage. Blechstöße sind zu unterlegen.
 Zuschnittbreiten: bis 520mm
 Kantungen: 2 (1x verbördelt, 1x verfalzt mit

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
Fortsetzung 2.6.1.10. Sturzblech aus Farbalu ü. Öffn., Z. bis 520mm, L= 100-200cm			
Fassadentropfblech) Einzellängen: 200cm Material der Sturzblech: Aluminium aus Farbaluminium, gem. Vorbemerkung Materialstärke: 0,7 mm, gem. Vorbemerkung Beschichtung/Oberfläche: Coil-Coating, glatt Farbe: nach Bemusterung, gem. Vorbemerkung Ort: Ostfassade, Öffnung/Sturzbereich südl. Trph.			
	1,4 m	€	€
2.6.1.11.	Unteres Fassadenabschlussblech Brücke, Farbalu, Z. bis 210mm,		
	Fassadenabschlussblech an der Unterkante der Verbinderbrücke, als optisch durchlaufendes Band, aus Farbaluminiumblech, dreifach gekantet, mit unterer Tropfkante als Falz, verdeckt hinter Vorhangfassade (Alustehfalz) auf Trapezblech befestigen, einschl. niro. Befestigungsmittel sowie Ausbildung dehnungsgerechter Fugen. Blechstöße sind zu unterlegen. Tropfkante ca. 15 mm. Zuschnittbreite: bis 210mm Kantungen: 3 Schenkel/Abwicklung: 15/100/30/60mm Material der Fassadenabschlussblech: Aluminium aus Farbaluminium, gem. Vorbemerkung Materialstärke: 0,7 mm, gem. Vorbemerkung Beschichtung/Oberfläche: Coil-Coating, glatt Farbe: nach Bemusterung, gem. Vorbemerkung Ort: Untere Fassadenabschlusskante Verbinderbrücke		
	Die beiliegenden Zeichnungsanlagen sind zu beachten!		
	22,0 m	€	€
2.6.1.12.	Vertikale Fassadenabschlussbleche, Farbalu, Z. bis 150 mm, L bis 300cm		
	Vertikale Fassadenabschluss-/Einfassbleche aus Farbaluminiumblech, zweifach gekantet, mit äußerer Einfalzung/Verbördelung, vertikal/senk. verdeckt hinter Vorhangfassade befestigen, einschl. notwendiger Dichtbänder hinter der Befestigung und niro. Befestigungsmittel. Zuschnittbreiten: bis 150mm Kantungen: 2 Einzellängen: bis 300cm Material Fassadenabschlussblech: Aluminium aus Farbaluminium, gem. Vorbemerkung Materialstärke: 0,7 mm, gem. Vorbemerkung Beschichtung/Oberfläche: Coil-Coating, glatt Farbe: nach Bemusterung, gem. Vorbemerkung Ort: Vertikale Fassadenabschlüsse/Übergänge etc.		
	13,5 m	€	€
Summe Untertitel 2.6.1. Horizontale & senkr. Verblechungen & Brandsperren			€

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Untertitel 2.6.2. Fensterbänke Holzfassade/Alufassade

2.6.2.1. Fensterbankabdeckung, Farbalublech, Z. bis 360mm, L=0,75 bis 1,20m

Fensterbank aus Farbaluminium mit seitlicher und hinterer Aufkantung für die Befestigung am unteren Fensterrahmen, Fensterbankverblechung in die Laibung einschieben und mit Antidröhnkleber verkleben.
 Fensterbank mit Tropfkante (zweifach gekantet) mind. 20mm vor Vorhangfassade einbauen.
 Befestigungsart: verdeckte Befestigung
 Zuschnitt: bis 360mm
 Nahtausbildungen: gestoßen und hinterlegt
 Aufkantung seitlich in der Laibung: bis 30mm
 Aufnahme am Fensterrahmen (IV78) mit hinterer Aufkantung bis 30mm, Die Fensterbank wird am Holzfenster verschraubt.
 Inkl. Quelldichtungsband am Fenster und einschl.
 Befestigungsmaterial wie Schrauben, Spenglerschrauben mit schwarz farbigen Kopf und Kleber (Schrauben aus Stahl, Oberfläche: Zink-Nickel schwarz)
 Gefälle nach außen: 5°
 Einzellängen der Fensterbankbleche: von 0,75 bis 1,20m
 Material des Fensterbankbleches:
 Aluminium aus Farbaluminium, gem. Vorbemerkung
 Materialstärke: 0,7 mm, gem. Vorbemerkung
 Beschichtung/Oberfläche: Coil-Coating, glatt
 Farbe: nach Bemusterung, gem. Vorbemerkung

Einbauort: Laubengang im DG (Westseite) und Ostfassade (alle Etagen)

Die beiliegenden Zeichnungsanlagen sind zu beachten!

11,5 m	€	€
--------	---	---

2.6.2.2. Fensterbankabdeckung, Farbalublech, Z. bis 360mm, L= 1,80m

Fensterbankanschluss wie zuvor beschrieben jedoch als Einzelstück mit Länge der Fensterbank von: 1,80m

10,0 St	€	€
---------	---	---

2.6.2.3. Fensterbankabdeckung, Farbalublech, Z. bis 360mm, L= 2,45m

Fensterbankanschluss wie zuvor beschrieben jedoch als Einzelstück mit Länge der Fensterbank von: 2,45m, inkl. Ausbildung von notwendigen Dehnungsfugen mit Nahtausbildungen, gestoßen und hinterlegte Stöße

2,0 St	€	€
--------	---	---

2.6.2.4. Fensterbankabdeckung, Farbalublech, Z. bis 360mm, L= 3,60m

Fensterbankanschluss wie zuvor beschrieben jedoch als Einzelstück mit Länge der Fensterbank von: 3,60m, inkl. Ausbildung von notwendigen Dehnungsfugen mit Nahtausbildungen, gestoßen und hinterlegte Stöße

5,0 St	€	€
--------	---	---

Summe Untertitel 2.6.2. Fensterbänke Holzfassade/Alufassade	€	€
--	----------	----------

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Untertitel 2.6.3. Füll-/Brüstungspaneel, Fenster-/Türpaneel; mit Muster!

! Sichtbare Verbindungen (Verschraubungen mit Spenglerschraube)

Für alle sichtbaren, geschraubten Verbindungen sind als Befestigungsmittel Schrauben/Senkkopfschrauben aus Stahl, Oberfläche: Zink-Nickel schwarz zu verwenden und einzukalkulieren.

2.6.3.1. Füllpaneel, pulvb. Alublech d=4mm, 910x840mm, Kassettenkantung, Muster

Herstellen, liefern und montieren eines Füll-/Brüstungspaneels aus pulverbeschichtetem Aluminiumblech mit Muster- bzw. Materialausstanzungen/-aussparungen (auch gelasert möglich), inkl. aller nachfolgend beschriebenen Maße, Falzungen, Abkantungen und einschl. nicht rostendem Befestigungsmaterial (M12 Schrauben/Senkkopfschrauben aus Stahl, Oberfläche: Zink-Nickel schwarz).

Montage auf/in: Stahl-Modulrahmen aus Flach- und U-Stahl der Brüstungsgeländer, Schraub-/Montagelöcher sind bauseitig durch das Gewerk Schlosserarbeiten bereits vorgesehen.

Paneelmaße Ansichtsmaß (ohne Abkantung/Falze):

- Höhe 840mm

- Breite 910mm

Abkantungen: Kassettenkantung / vierseitige Abkantung 40mm - Paneel wird mit Kantung in einen Flachstahlrahmen eingelegt/eingeklemmt, Paneelkantung wird mit Rahmen verschraubt, je 3 Verschraubungen seithl. im Pfosten und je 2 Verschraubungen im Ober- und Unterholm, Abkantung ist mit Schraubaussparung herzustellen, sofern für die Montage notwendig.

* Stanzmuster im Füllpaneel: trapezförmig gemäß beiliegender Zeichnungsanlage, Muster nicht bis Paneelaußenkante - es gibt einen umlaufenden Randabstand!

Material: Aluminiumblech

Dicke: 4mm

Alle Schnittkanten entgratet

Beschichtung: pulverbeschichtet

Oberfläche: glatt

Farbe: in Farbe analog Farbalublech gem. Vorbemerkung bzw. frei wählbares NCS-Farbsystem durch den AG

* Das Paneelmuster kann ausgelasert, CNC-gefräst oder ausgestanzt werden, die Oberflächenbeschichtung darf dadurch nicht beschädigt und optisch beeinträchtigt werden, alle Kanten sind entgratet!

Gegebenenfalls ist das Muster vor der Beschichtung im Paneel herzustellen!

Eine PDF und/oder DWG-/DXF-Datei für die Herstellung wird dem AN nach Beauftragung vom Planungsbüro zur Verfügung gestellt.

Ausführung gemäß beiliegender Planzeichnungen.

78,0 St

€

€

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
2.6.3.2. Füllpaneel, pulvb. Alublech d=4mm, 975x840mm, Kassettenkantung, Muster Herstellen, liefern und montieren eines Füll-/Brüstungspaneels aus pulverbesch. Alublech d=4mm, wie zuvor beschrieben, jedoch: Paneelmaße Ansichtsmaß (ohne Abkantung/Falze): - Höhe 840mm - Breite 975mm (Kassettenkantung/Abkantung wie zuvor beschrieben)	4,0 St	€	€
2.6.3.3. Füllpaneel, pulvb. Alublech d=4mm, 715x840mm, Kassettenkantung, Muster Herstellen, liefern und montieren eines Füll-/Brüstungspaneels aus pulverbesch. Alublech d=4mm, wie zuvor beschrieben, jedoch: Paneelmaße Ansichtsmaß (ohne Abkantung/Falze): - Höhe 840mm - Breite 715mm (Kassettenkantung/Abkantung wie zuvor beschrieben)	1,0 St	€	€
2.6.3.4. Füllpaneel, pulvb. Alublech d=4mm, 520x840mm, Kassettenkantung, Muster Herstellen, liefern und montieren eines Füll-/Brüstungspaneels aus pulverbesch. Alublech d=4mm, wie zuvor beschrieben, jedoch: Paneelmaße Ansichtsmaß (ohne Abkantung/Falze): - Höhe 840mm - Breite 520mm (Kassettenkantung/Abkantung wie zuvor beschrieben)	2,0 St	€	€
2.6.3.5. Füllpaneel, pulvb. Alublech d=4mm, 475x840mm, Kassettenkantung, Muster Herstellen, liefern und montieren eines Füll-/Brüstungspaneels aus pulverbesch. Alublech d=4mm, wie zuvor beschrieben, jedoch: Paneelmaße Ansichtsmaß (ohne Abkantung/Falze): - Höhe 840mm - Breite 475mm (Kassettenkantung/Abkantung wie zuvor beschrieben)	2,0 St	€	€
2.6.3.6. Füllpaneel, Kassettenkantung, 135°, Geländerecke Mehraufwand/Zulagevergütung für zuvor beschriebene Paneele, mit einer Kassettenkantung an Geländerecken im Winkel von 135° inkl. Montageleistung.	2,0 St	€	€

Füllpaneele für Fenster und Türseitenlichtern

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

2.6.3.7. Füllpaneel, pulvb. Alublech d=2, 2460x1500mm, Kassettenkant., Muster

Herstellen, liefern und montieren eines Füllpaneels in der Fensteröffnung aus Farbaluminium mit Muster- bzw. Materialausstanzungen/-aussparungen, inkl. aller nachfolgend beschriebenen Maße, Falzungen, Abkantungen und einschl. nicht rostendem Befestigungsmaterial (Schrauben/Senkkopfschrauben aus Stahl, Oberfläche: Zink-Nickel schwarz).

Montage auf/in: in Fensterlaibung aus Farbaluminiumblech dreiseitig verschraubt (Verbindung Alublech zu Alublech - seitl. Laibung und Sturz) und dreiseitig zwischen den Blechen eingebrachtes Kompriband, schwarz, Breite 30mm. Schraub-/Montagelöcher sind in den Abkantungen für die Montage in der Laibung, wenn notw., bereits vorzusehen.

Paneelmaße Ansichtsmaß (ohne Abkantung/Falze):

- Höhe 1500mm

- Breite 2460mm

Abkantungen: Kassettenkantung / vierseitige Abkantung

40mm - Paneel wird mit Kantung in

die Fensterlaibung eingebracht und eingeklemmt, und mit den Aluminiumblechen der Laibung verschraubt.

Zum unteren Fensterbankblech sind ca. 10mm Abstand einzuplanen.

Stanzmuster im Füllpaneel (komplettes Panneel): Trapez förmig gemäß beiliegender Zeichnungsanlage

Material: Aluminiumblech

Dicke: 2mm

Schnittkanten entgratet

Beschichtung: pulverbeschichtet

Oberfläche: glatt

Farbe: in Farbe analog Farbalublech gem. Vorbemerkung bzw. frei wählbares NCS-Farbsystem durch den AG

Ort: Fensteröffnung Verbinderbrücke Nordansicht

Ausführung gemäß beiliegender Planzeichnungen.

1,0 St _____ € _____ €

2.6.3.8. Füllpaneel, pulvb. Alublech d=2, 560x2500mm, Kassettenkant., Muster

Herstellen, liefern und montieren eines Füllpaneels in der Fensteröffnung aus Farbaluminium mit Muster- bzw. Materialausstanzungen/-aussparungen, wie zuvor beschrieben jedoch:

Paneelmaße Ansichtsmaß (ohne Abkantung/Falze):

Ort: Fensteröffnung im OG im Treppenhaus ü. EG-

Eingangstür der Nordfassade

- Höhe 2500mm

- Breite 560mm

1,0 St _____ € _____ €

2.6.3.9. Füllpaneel, pulvb. Alublech d=2, 800x2500mm, Kassettenkant., Muster

Herstellen, liefern und montieren eines Füllpaneels in der Fassadenöffnung aus Farbaluminium mit Muster- bzw. Materialausstanzungen/-aussparungen, wie zuvor

beschrieben jedoch:

Für die Haupteingangstür im EG Gebäudeseite

Paneelmaße Ansichtsmaß (ohne Abkantung/Falze):

- Höhe 3350mm

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung 2.6.3.9. Füllpaneel, pulvb. Alublech d=2, 800x2500mm, Kassettenkant., Muster

- Breite 800mm

1,0 St _____ € _____ €

2.6.3.10. U-Konsole aus Aluminiumflachprofil 50/3mm, 2x gekantet, pulvb.

Herstellen, liefern einer U-Haltekonsole für vorbeschriebene Füllpaneele der Fensteröffnung im OG-Treppenhaus und Eingangstür im EG der Nordfassade. Die Füllpaneele können in beiden Öffnungen jeweils nur einmal in der Laibung und im Sturzblech verschraubt werden. Die Konsole wird mit einer Abkantung inkl. mit hinterlegtem Kompriband am unteren Fenster- bzw. entsprechend am Türrahmen verschraubt. Das Paneel wird mit seiner Kassettenkantung über die zweite Abkantung der Konsole geschoben und dort ebenfalls verschraubt (Hinter Paneelen gibt es jeweils Öffnungsflügel) Leistung einschl. nicht rostendem Befestigungsmaterial (Schrauben/Senkkopfschrauben aus Stahl, Oberfläche: Zink-Nickel schwarz)

Flachprofil-Konsole:

- Aus Aluminiumflachprofil 50/3mm
- Ausladung / Konsollänge 200mm
- Gesamtabwicklung/Zuschnitt Flachprofil 305mm, 2 Abkantungen = 3 Schenkel A/B/C - 50/200/50mm
- Schnittkanten entgratet

Beschichtung: pulverbeschichtet

Oberfläche: glatt

Farbe: in Farbe analog Farbalublech gem. Vorbemerkung bzw. frei wählbares NCS-Farbsystem durch den AG

5,0 St _____ € _____ €

2.6.3.11. Mehraufwand Lüftungslöcher herst. im Füllpaneel d=15mm, a 20mm/Schlitz

Mehraufwand zur vorherigen Position der Füllpaneele bzw. für das Paneel mit dem Maß 2460x1500mm (Pos. 2.6.3.7.) für die Herstellung von Lüftungslöchern in der oberen Kassettenkantung im Bereich der Hinterlüftungsebene, vor Ort oder in der Werkstatt mechanisch hergestellt als Lochung d=15mm im Abstand a' <25mm oder Herstellung einer durchgehenden Schlitzung in Breite von 15mm.

Ein verbleibender Randabstand im Blech von ca. 30mm seitlich (li./re.) angrenzend zur Laibung/Laibungsblech ist einzuhalten.

2,5 m _____ € _____ €

umme Untertitel 2.6.3. Füll-/Brüstungspaneel, Fenster-/Türpaneel; mit Muster! _____ €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Untertitel 2.6.4. Sockelpaneele: Sockel Erdreich, Sockel Flachdächer

Sockelpaneele im erdberührten Bereich

2.6.4.1. Sockel Aluminiumblech, 1 Kantung, d=1,5mm, Z. 800mm, pulverbeschichtet

Pulverbeschichtetes Aluminiumblech, als Sockel- und Spritzschutzpaneel unterhalb der Vorhangfassade, liefern und verschraubt an Sockelbohle montieren, zusätzlich auf Perimetersockeldämmung mit geeignetem Baukleber verkleben, einschl. kompletten Befestigungsmaterial wie Schrauben, Nieten, Kleber etc.

(Schrauben/Senkkopfschrauben; Nieten aus Stahl, Oberfläche: Zink-Nickel schwarz).

Die Sockeldämmung muss trocken und staubfrei sein, dies ist durch den AN zu prüfen und die Dämmung im Bedarfsfall zu reinigen.

Material: Aluminiumblech

Kantung: 1 mit Winkel über 5° - Schenkel A = 50mm

Ansicht-Sockelhöhe: 750mm - Schenkel B

Zuschnittbreite (Z.): 800mm

Länge: in mögl. Maximallänge

Dicke: 1,5mm

Schnittkanten entgratet

Beschichtung: pulverbeschichtet

Oberfläche: glatt

Farbe: in Farbe analog Farbalublech gem. Vorbemerkung

bzw. frei wählbares NCS-Farbsystem durch den AG

Montageuntergrund: NH-Sockelbohle und Perimeterdämmung

Ort: Gebäudesockel über Erdreich, Süd- und Ostseite

Ausführung gemäß beiliegenden Zeichnungsanlagen.

46,15 m _____ € _____ €

2.6.4.2. Sockel Aluminiumblech, 1 Kantung, d=1,5mm, Z. 600mm, pulverbeschichtet

Pulverbeschichtetes Aluminiumblech, als Sockel- und Spritzschutzpaneel unterhalb der Vorhangfassade, liefern und verschraubt an Sockelbohle montieren, wie zuvor beschrieben, jedoch:

Zuschnittbreite (Z.): 600mm

Ansicht-Sockelhöhe: 550mm

Ort: Gebäudesockel über Erdreich, West-, Ost- und Nordseite

78,0 m _____ € _____ €

2.6.4.3. Ausbildung Ecken 90° (innen/außen), Z. 800mm, 2x gekantet

Liefern und montieren von gekanteten Aluminiumblechen zur Ausbildung von Innen- und Außenecken im Winkel von ca. 90°, für zuvor beschriebene Sockelbleche.

Die Ecken sind zu überdecken.

Abkantungen 1x vertikal als "L" und obere Kantung mit Winkel wie zuvor.

Zuschnittbreite: 800mm

Ansicht-Sockelhöhe: 750mm

Abwicklung vertikal: 50x50mm / 2 Schenkel

Material und inkl. Befestigung wie zuvor beschrieben.

17,0 St _____ € _____ €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

2.6.4.4. Ausbildung Ecken 90° (innen/außen), Z. 600mm, 2x gekantet

Liefen und montieren von gekanteten Aluminiumblechen zur Ausbildung von Innen- und Außenecken, wie zuvor beschrieben, jedoch:
 Ansicht-Sockelhöhe: 550mm

13,0 St € €

2.6.4.5. Ausbildung Ecken 123° (außen), Z. 600mm, 2x gekantet

Liefen und montieren von gekanteten Aluminiumblechen zur Ausbildung von Gebäudeecken im Sockel, wie zuvor, jedoch: Ausbildung einer vertikalen nicht rechtwinkligen Außenecke im Winkel von ca. 123° (statt 90°)
 Abkantungen 2, vertikal im Winkel und obere Kantung 5° wie zuvor.
 Zuschnittbreite: 600mm
 Ansicht-Sockelhöhe: 550mm
 Abwicklung vertikal: 50x50mm / 2 Schenkel im Winkel s. oben
 Material und inkl. Befestigung wie zuvor beschrieben.

1,0 St € €

Sockelpaneele Dachterrassen, Laubengang, Loggien

2.6.4.6. Sockelblech aus Aluminium, d=1,5mm, Z. 320mm, 1x gekan., pulverbesch.

Pulverbeschichtetes Aluminiumblech, als Sockel- und Spritzschutzpaneel unterhalb der Vorhangfassade, liefern und an verschraubt an der Unterkonstruktion der Konterlattung der VHF montieren, einschl. kompletten Befestigungsmaterial wie Schrauben, Nieten etc. (Schrauben/Senkkopfschrauben; Nieten aus Stahl, Oberfläche: Zink-Nickel schwarz).

Material: Aluminiumblech

Kantung: 1 als Falz-/Tropfkante unten - 20mm

Ansicht-Sockelhöhe: 300mm

Zuschnittbreite: 320mm

Länge: in mögl. Maximallänge

Dicke: 1,5mm

Schnittkanten entgratet

Beschichtung: pulverbeschichtet

Oberfläche: glatt

Farbe: in Farbe analog Farbalublech gem. Vorbemerkung bzw. frei wählbares NCS-Farbsystem durch den AG

Montageuntergrund: Konterlattung/UK VHF

Ort: Gebäudesockel Dachterrasse Ostseite, Loggia Ost- (OG) und Nordseite (DG)

Ausführung gemäß beiliegenden Zeichnungsanlagen.

40,5 m € €

2.6.4.7. Sockelblech aus Aluminium, d=1,5mm, Z. 250mm, 1x gekan., pulverbesch.

Pulverbeschichtetes Aluminiumblech, als Sockel- und Spritzschutzpaneel unterhalb der Vorhangfassade, liefern und an verschraubt an der Unterkonstruktion unterhalb der Konterlattung der VHF montieren, einschl. kompletten Befestigungsmaterial wie Schrauben, Nieten etc. (Schrauben/Senkkopfschrauben; Nieten aus Stahl, Oberfläche: Zink-Nickel schwarz).

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung 2.6.4.7. Sockelblech aus Aluminium, d=1,5mm, Z. 250mm, 1x gekan., pulverbesch.

Material: Aluminiumblech

Kantung: 1 L-Kantung (90°) oben - Schenkel 50mm
Ansicht-Sockelhöhe: 200mm
Zuschnittbreite: 250mm / 2 Schenkel 50/200mm
Länge: in mögl. Maximallänge
Dicke: 1,5mm
Schnittkanten entgratet
Beschichtung: pulverbeschichtet
Oberfläche: glatt
Farbe: in Farbe analog Farbalublech gem. Vorbemerkung
bzw. frei wählbares NCS-Farbsystem durch den AG

Montageuntergrund: Konterlattung/UK VHF
Ort: Gebäudesockel Laubengang Westseite

Ausführung gemäß beiliegenden Zeichnungsanlagen.

25,5 m _____ € _____ €

2.6.4.8. Ausbildung Außen-/Innenecken 90°, H=300mm, 2x gekantet

Liefen und montieren von gekanteten Aluminiumblechen zur
Ausbildung von Innen- und Außenecken im Winkel von ca.
90°, für zuvor beschriebene Sockelbleche.
Die Ecken sind zu überdecken.
Abkantungen 1x vertikal als "L" und untere Kantung als
Falz/Tropfkante 20mm, wie zuvor.
Zuschnittbreite: 320mm
Ansicht-Sockelhöhe: 300mm
Abwicklung vertikal: 50x50mm / 2 Schenkel
Material und inkl. Befestigung wie zuvor beschrieben.

20,0 St _____ € _____ €

Sockelpaneel mit "Wanne" mit Treppenverlauf Außentreppe Süd

2.6.4.9. Sockelblech aus Aluminium, d=1,5mm, Z.=430mm, pulverbeschichtet

Pulverbeschichtetes Aluminiumblech, als Sockel- und
Spritzschutzpaneel inkl. unterer "Rinnenausbildung" (2x
gekantet) unterhalb der Vorhangfassade mit dem Treppenlauf
(Podest + Tritt-/Setzstufen) der südl. Außentreppe verlaufend,
liefern und verschraubt an der Unterkonstruktion der
Konterlattung der Holz-VHF montieren,
einschl. kompletten Befestigungsmaterial wie Schrauben,
Nieten, geeigneter Kleber auf Steinwolle für untere
Rinnenkantung etc. (Schrauben/Senkkopfschrauben; Niete
aus Stahl, Oberfläche: Zink-Nickel schwarz).

Material: Aluminiumblech

Mit 2 zusätzlichen Abkantungen zur Rinne
Zuschnitt: bis ca. 430mm
Schenkel: 30/100/290mm A/B/C - Schenkel A und B als
Rinne gekantet
Länge: in mögl. Maximallänge
Dicke: 1,5mm
Schnittkanten entgratet
Beschichtung: pulverbeschichtet
Oberfläche: glatt
Farbe: in Farbe analog Farbalublech gem. Vorbemerkung
bzw. frei wählbares NCS-Farbsystem durch den AG

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung 2.6.4.9. Sockelblech aus Aluminium, d=1,5mm, Z.=430mm, pulverbeschichtet

Montageuntergrund: Konterlattung/UK VHF und
 Rinnenkantung einschl. vollflächig eingeklebt mit mineral.
 Kleber auf Steinwollplatte (Brandriegelstreifen in ges. Pos.)
 Ort: Gebäudesockel Dachterrasse Ostseite, Loggia Ost- (OG)
 und Nordseite (DG)

Ausführung gemäß beiliegenden Zeichnungsanlagen!

12,0 m _____ € _____ €

2.6.4.10. Ausbildung Gehrungsstöße, Podest zu Stufe

Ausbildung von Gehrungsstößen und Schnitten, einschl.
 Hinterlegung, im zuvor beschriebenen Sockelblech mit
 unterer Rinnenkantung im Übergangsbereich von
 Treppenpodest und Treppensteigungen. Der Stoß ist zu
 hinterlegen.

5,0 St _____ € _____ €

Summe Untertitel 2.6.4. Sockelpaneele: Sockel Erdreich, Sockel Flachdächer _____ €

Summe Titel 2.6. Verblechungsarbeiten Holz-/Aluvorhangfassade Fassade _____ €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Titel 2.7. Fassadenverkleidung Wettergaube auf Altbau

Die "Wettergaube" bzw. die bauseits montierte Stahlkonstruktion dieser befindet sich auf dem Nachbargebäude bzw. auf dem Altbaugebäude (ehem. & zuk. Kulturhaus) in Richtung Bahnhof Beucha auf dem Flachdach über dem Treppenhaus.

-> Neubau und parallele Sanierung Kulturhaus als Gesamtvorhaben - s. Objektbeschreibung

2.7.1. Montageprofil QRo 30x30x3mm, Aluminium

Liefern und Einbau von Montageprofil (QRo 30x3mm) aus Aluminium als Unterkonstruktion für Fassade und Kastenrinnen. Montage auf Stahlbauteilen, Stirnplatten und Z-Profilen. Pos. einschl. aller notwendiger Verbindungsmittel sowie Schneide- und Anpassungsarbeiten.

Material: Aluminiumvierkantrohr 30x30x3mm

105,0 m € €

2.7.2. Firstverblechung aus Farbaluminiumband, Z. 280mm

Liefern und Einbau von Firstverblechung in einem Stück gekantet aus Farbaluminiumband, siebenfach gekantet.
- Schenkellängen: A 15mm / B 20mm / C 60mm / D 45mm / E 45mm / F 60mm / G 20mm / H 15mm
- Zuschnitt: 280mm, Kantung gemäß Zeichnung Architekten

Position einschl. Einbau auf Trägerprofilen der Wetterschutzelemente Typ C und D und aller notwendiger Verbindungsmittel, Verbindungsbleche sowie Schneide- und Anpassungsarbeiten.

Material Firstverblechung:

Farbaluminium/Farbaluminiumband gemäß Vorbemerkung

Materialstärke: 0,7 mm, gem. Vorbemerkung

Beschichtung/Oberfläche: Coil-Coating, glatt

Farbe: nach Bemusterung, gem. Vorbemerkung

Ausführung gemäß beiliegenden Zeichnungsanlagen Wettergaube.

11,0 m € €

2.7.3. Kastenrinne aus Farbaluminiumband, Z. 385mm

Liefern und Einbau von Kastenrinne mit Traufblech in einem Stück gekantet aus Farbaluminiumband, sechsfach gekantet, inkl. Ablauföffnung.
- Einbau auf Montageprofil "Traufbohle" und Abschlussprofil seitliche Verkleidung.
- Schenkellängen: A 35mm / B 100mm / C 85mm / D 65mm / E 35mm / F 50mm / G 15mm
- Zuschnitt: 385mm, Kantung gemäß Zeichnung Architekten
- Anschluss Fallrohrgröße: DN60

Material Kastenrinne/ Oberfläche / Farbe:

Farbaluminium/Farbaluminiumband gemäß Vorbemerkung

Materialstärke: 0,7 mm, gem. Vorbemerkung

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung 2.7.3. Kastenrinne aus Farbaluminiumband, Z. 385mm

Beschichtung/Oberfläche: Coil-Coating, glatt
 Farbe: nach Bemusterung, gem. Vorbemerkung

16,0 m _____ € _____ €

2.7.4. Regenfallrohr quadratisch, DN60, Aluminium

Liefern und Einbau von Regenfallrohr quadratisch, DN60, einschließlich der erforderlichen Wandhaltern zur Montage an Montageprofilen. Pos. einschl. aller notwendiger Verbindungsmittel, Verbindungsbleche sowie Schneide- und Anpassungsarbeiten.

Material: Farbaluminiumband analog Kastenrinne / gem. Vorbemerkung

2,0 m _____ € _____ €

2.7.5. Fassadenscharren aus Farbaluminiumband, Z. 500mm, Doppelstehfalz

Liefern und Einbau von rostfreien Aluminium Fassadenscharren aus Farbaluminiumband als Doppelstehfalz zur seitlichen Verkleidung der Gaube, einschließlich Befestigungsmaterial auf Unterkonstruktion aus Vorposition. Die Falzaufbüge sind konisch herzustellen, dass ein Dehnungsspalt verbleibt. Material Fassadenscharre/ Oberfläche / Farbe - Scharre analog zu ALU-VHF Neubau/Verninderbrücke: Farbaluminium/Farbaluminiumband gemäß Vorbemerkung Materialstärke: 0,7 mm, gem. Vorbemerkung Beschichtung/Oberfläche: Coil-Coating, glatt Farbe: nach Bemusterung, gem. Vorbemerkung Bandbreite: 500 mm Achsmaß: 430 mm Scharbreite: 420 mm

Ausführung gemäß beiliegenden Zeichnungsanlagen Wettergaube.

Abrechnung nach tatsächlich verlegter Fläche/Bandlänge.

22,0 m _____ € _____ €

2.7.6. Frontverblechung aus Farbaluminiumband, Z. 400mm, einfach gestoßen

Liefern und Einbau von rostfreien Aluminium Fassadenblech aus Farbaluminiumband als einfach auf Gehrung gestoßene Verkleidung, dreifach gefalzt, Winkel 91° mit Abschlussfalz als Tropfkante am Ende jedes Schenkels. Schenkellängen: A 30mm, B 150mm, C 180mm, D 40mm Material Frontverblechung: Farbaluminium/Farbaluminiumband gemäß Vorbemerkung Materialstärke: 0,7 mm, gem. Vorbemerkung Beschichtung/Oberfläche: Coil-Coating, glatt Farbe: nach Bemusterung, gem. Vorbemerkung Bandbreite: 400 mm Ansichtsbreite: 180 mm

Ausführung gemäß beiliegenden Zeichnungsanlagen Wettergaube.

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung 2.7.6. Frontverblechung aus Farbaluminiumband, Z. 400mm, einfach gestoßen

Abrechnung nach tatsächlich verlegter Bandlänge.

20,0 m _____ € _____ €

2.7.7. Zulage Verbind. Frontverblechung mit Fassadenscharren, Doppelstehfalz

Zulage zu Vorposition: Verbindung von Abschnitt D der Frontverblechung mit seitlicher Fassadenschare durch Doppelstehfalz.

2,0 m _____ € _____ €

Summe Titel 2.7. Fassadenverkleidung Wettergaube auf Altbau _____ €

ne Bereich 2. Fassadenarbeiten, Holz VHF & Alustehfalz-VHF (Neubau/Altbau) _____ €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Bereich 3. Sonstige Leistungen

3.1.	Reserve Schare Überlass, Z. 500mm, Farbaluminiumband, Doppelstehfalz Reserveposten am Bau eingesetzter Farbaluminiumscharen zur Übergabe an den AG/Objektbetreuer zur Einlagerung bzw. Überlassung. Farbaluminiumscharen <u>gemäß Vorbemerkung bzw. wie Hauptdacheindeckung</u> (Bandbreite: 500 mm, Achsmaß: 430 mm, Scharbreite: 420 mm) Länge der Reserveschare: 2m	6,0 m	€	€
3.2.	Reserve Blech Überlassung, Z. 600mm, Farbaluminiumband Reserveposten am Bau eingesetzter Farbaluminiumbleche, ungekantet, als Bandblech zur Übergabe an den AG/Objektbetreuer zur Einlagerung bzw. Überlassung. Farbaluminiumblech <u>gemäß Vorbemerkung bzw. wie Hauptdacheindeckung/Fassadenblechungen</u> Zuschnittbreite: 600mm Blechlänge: bis 2m	6,0 m	€	€
3.3.	Reserve Blech Überlassung, Z. 400mm, Farbaluminiumband Reserveposten am Bau eingesetzter Farbaluminiumbleche, wie zuvor beschrieben, jedoch: Zuschnittbreite: 400mm Blechlänge: bis 2m	6,0 m	€	€
3.4.	Reserve Blech Überlassung, Z. 300mm, Farbaluminiumband Reserveposten am Bau eingesetzter Farbaluminiumbleche, wie zuvor beschrieben, jedoch: Zuschnittbreite: 300mm Blechlänge: bis 2m	6,0 m	€	€
3.5.	Zusatzaufwendungen Facharbeitende Aufwendungen in Form Stundenlohnarbeiten, welche nur zur Anwendung kommen, wenn zusätzliche unvorhergesehene Leistungen im Zuge der Klempner-/Dachklempner- und Fassadenarbeiten auf Anordnung des AG auszuführen sind. Ausführung nur auf Anweisung des AG. Abrechnung nur auf Grundlage der Stundennachweise/Stundenzettel, siehe Vorbemerkungen.	5,0 h	€	€
Summe Bereich 3. Sonstige Leistungen				€
Summe LV 15 11.13.05.37-15 Dach-/Metallklempner-, Fassadenarbeiten (VHF)				€

Zusammenfassung

Titel 1.1. Dacheindeckung aus Aludoppelstehfalz, DN 35°	€
Untertitel 1.2.1. Unterkonstrukt. unter Verblechung, OSB-Platten, Knaggen, Keile	€
Untertitel 1.2.2. Verblechungen Satteldach Hauptgebäude	€
Untertitel 1.2.3. Verblechungen Flachdach Brücke und Terrassen/Loggien	€
Untertitel 1.2.4. Dachentwässerung - Rinnen, Fallrohre in Vorhangfass.	€
Titel 1.2. Dachklempnerarbeiten / Entwässerung (auch hinter VHF)	€
Bereich 1. Dacheindeckung Alu., Dachklempnerarbeiten, Dachentwässerung	€
Titel 2.1. Vorbereitende Arbeiten	€
Titel 2.2. Bauholz für Unter- & Hilfskonstruktionen	€
Untertitel 2.3.1. Fassadendämmung, Unterkonstruktion Holz-VHF	€
Untertitel 2.3.2. Holzvorhangfassade karbonisiert & Lärche unbehandelt	€
Untertitel 2.3.3. Verschattungslamellen Fenster und Tore	€
Titel 2.3. Vorhangfassaden Holz, Yakisugi GENDAI karbonisiert & Lärche	€
Untertitel 2.4.1. Fassadendämmung, Unterkonstrukt. Aludoppelstehfalz	€
Untertitel 2.4.2. Alupaneel aus Farbaluminiumband Vorhangfassade	€
Titel 2.4. Vorhangfassade Doppelstehfalzpaneel aus Farbaluminium	€
Titel 2.5. Fassadenstreifen im Brandwandbereich	€
Untertitel 2.6.1. Horizontale & senkr. Verblechungen & Brandsperrern	€
Untertitel 2.6.2. Fensterbänke Holzfassade/Alufassade	€
Untertitel 2.6.3. Füll-/Brüstungspaneel, Fenster-/Türpaneel; mit Muster!	€
Untertitel 2.6.4. Sockelpaneele: Sockel Erdreich, Sockel Flachdächer	€
Titel 2.6. Verblechungsarbeiten Holz-/Aluvorhangfassade Fassade	€
Titel 2.7. Fassadenverkleidung Wettergaube auf Altbau	€
Bereich 2. Fassadenarbeiten, Holz VHF & Alustehfalz-VHF (Neubau/Altbau)	€
Bereich 3. Sonstige Leistungen	€
Gesamt netto	€
zzgl. 19,0 % MwSt	€
Gesamt brutto	€

Zusammenfassung

Ort/Datum/Stempel/rechtsverbindliche Unterschrift